



# LEITFADEN BESCHILDERUNG **2024**



## Dokumentenhistorie

Datum	Version	Kommentar
03.04.2023	2023_01	Letzte Fassung
03.06.2024	2024_01	<b>1. Ergänzungsfassung (Neufassung)</b> wesentliche Änderungen: Begriff AuN durch SGN ersetzt, neue Piktogramme: Treppenlift voll zugänglich und eingeschränkt zugänglich (Seite 12), Aktualisierung Anhang A_6.4_Definition_LMU StandardBarrierefrei (Seite 12), Ergänzung in der Außenbeschilderung bei Institutsbezeichnungen (Seite 30), Muster Vorlage WC Genderneutral (Seite 103)



## INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Dokumentenhistorie</b>	1
	<b>Erläuterung von Begriffen und Abkürzungen</b>	4
	<b>Vorbemerkung</b>	5
<b>A</b>	<b>Die grafischen Elemente</b>	6
1	Logo, Farben, Schrift, Pfeile und Piktogramme	6
1.1	Logofarbe	6
1.2	Hausschrift	7
1.3	Richtungspfeile	7
1.4	Piktogramme	8
<b>B</b>	<b>Außenbeschilderung</b>	13
2	Gebäudekennzeichnung	13
2.1	Übersicht	13
2.2	Kombinationsmöglichkeiten	15
2.3	Konstruktion mit Standrohr	16
2.4	Konstruktion ohne Standrohr	23
2.5	Beschriftung und Logoplatzierung	30
2.6	Zweisprachige Beschilderung	36
3	Kennzeichnung - Gebäudename	39
3.1	Konstruktion	39
3.2	Beschriftung	41
4	Kennzeichnung - Kunstwerk	42
<b>C</b>	<b>Innenbeschilderung</b>	43
5	Gebäudeübersicht	43
5.1	Übersicht	43
5.2	Konstruktion	44
5.3	Beschriftung und Logoplatzierung	48
5.4	Zweisprachig	51
6	Geschosskennzeichnung	53
6.1	Konstruktion	53
6.2	Beschriftung	55
6.3	Zweisprachig	56



7	Geschossorientierung mit Wechselinformation	57
7.1	Konstruktion	57
7.2	Beschriftung	59
7.3	Zweisprachig	60
8	Besondere Raumkennzeichnung	61
8.1	Konstruktion	61
8.2	Beschriftung	61
8.3	Zweisprachig	63
9	Raumschild	64
9.1	Übersicht	64
9.2	Konstruktion	65
9.3	Beschriftung	68
9.4	Zweisprachig	71
9.5	Taktil	72
9.6	LMU-Abteilung Logo	73
9.7	Pultfläche Taktile Beschilderung	74
9.8	Technischer Raumcode	75
9.9	Gefahr und Hinweisbeschilderung	76
10	Wandschild mit Wechselinformation Format A4 I A3	77
10.1	Übersicht	77
10.2	Größe und Beschaffenheit der Schilder	78
10.3	Konstruktion	83
11	Beschilderung bei besonderer Beanspruchung	94
11.1	Konstruktion	94
11.2	Beschriftung	96
11.3	Zweisprachig	99
11.4	Technischer Raumcode	99
12	Durchlaufschutz	103

## Erläuterung von Begriffen und Abkürzungen

Abb.	Abbildung	Ref. III.1	Referat Zentrale Studienberatung der Zentralen Universitätsverwaltung
ä.	ähnlich	Ref. IV.1	Referat Planung, Bau, Bewirtschaftung der Zentralen Universitätsverwaltung
SGN	Stabsstelle Sicherheit, Gesundheit und Nachhaltigkeit.	StBaM2	Staatliches Bauamt München 2
CAFM	Computer-Aided Facility Management Software	TF	Technische Funktionsfläche nach DIN277
H	Höhe	UK FD	Unter Kante Fertigdecke
inkl.	inklusive	WDVS	Wärmeverbundsystem
mind.	mindestens		
NUF	Nutzungsfläche nach DIN277		
OK	Oberkante		
OK FFB	Oberkante Fertigfußboden		
öfftl.	öffentlich		
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr		
Pos.	Position		
		zuständige Hausverwaltung	Je nach Gebäude: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ref. IV.4, Referat Hausverwaltung Stammgelände</li> <li>Ref. IV.5, Hausverwaltung und Betriebstechnik Areal Sendlinger Tor</li> <li>Ref. IV.6, Hausverwaltung Großhadern/Martinsried</li> </ul>

## Vorbemerkung

Ein durchgängiges und unverwechselbares Erscheinungsbild ist eine wichtige Voraussetzung für eine funktionierende Orientierung in und außerhalb unserer Gebäude.

Der 'Leitfaden Beschilderung' der Ludwig-Maximilians-Universität München legt die einheitlichen Standards des Erscheinungsbildes fest. Er soll überall dort, wo die Universität bei Liegenschaften optisch in Erscheinung tritt - von der Gebäudeaußenbeschilderung bis zum Raumschild - konsequent verwendet werden und beinhaltet die konstruktiven sowie die grafisch-typografischen Vorgaben.

Die Funktion des vorliegenden 'Leitfaden Beschilderung' ist es, Richtlinien und Hilfe zur einheitlichen Gestaltung der Außen- und Innenbeschilderung an Gebäude der Universität zu geben. Er richtet sich an alle Mitglieder der LMU. Zugleich bildet er bei der Vergabe von Aufträgen an Dritte die Arbeitsgrundlage für die Unternehmen.

In den einzelnen Abschnitten befinden sich z. T. zusätzlich zu berücksichtigende Internetlinks bzw. weitere Dokumente. Die Dokumente werden bei der digitalen Übermittlung in einem zip-Archiv bereitgestellt. Links können direkt über einen Browser eingesehen werden.

Die auf den Beispielbeschilderungen gezeigten Informationen, insbesondere die Namensnennung sowie Raum-Nr. sind rein zufällig. Die gestrichelten grauen Linien bezeichnen Achsen und dienen lediglich zur besseren Lesbarkeit.

Unterstützung bei der Umsetzung finden Sie:

- für inhaltliche Fragen zum 'Leitfaden Beschilderung' und Fragen zu Verwendung, Standort und Abmessungen:  
bei Referat IV.1, Planung, Bau, Bewirtschaftung  
[beschilderung.bau@lmu.de](mailto:beschilderung.bau@lmu.de)
- für die Bereitstellung der Corporate Design Elemente wie z. B. Logo, Siegel etc.:  
bei der Stabsstelle Kommunikation und Presse  
[presse@lmu.de](mailto:presse@lmu.de)
- für den Nutzungsvertrag sowie Bereitstellung der LMU-Hausschrift:  
bei Referat VI.2, Benutzerservice  
[edv.support@verwaltung.uni-muenchen.de](mailto:edv.support@verwaltung.uni-muenchen.de)



# A Die grafischen Elemente

## 1 Logo, Farben, Schrift, Pfeile und Piktogramme

### Farben generell

RAL 9003 Signalweiß  
CMYK 0 | 0 | 0 | 0



RAL 9011 Graphitschwarz  
CMYK 100 | 100 | 100 | 80



RAL 7037 Staubgrau  
CMYK 30 | 20 | 20 | 40



RAL 6029 Minzgrün  
CMYK 100 | 20 | 100 | 5



RAL 5005 Signalblau  
CMYK 100 | 40 | 0 | 40



### 1.1 Logofarbe

#### Logofarbe im Außenbereich



#### Zusätzliche Logofarben im Innenbereich



# A Die grafischen Elemente

## 1.2 Hausschrift

LMU Compatil Fact

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
1234567890

LMU Compatil Fact Bold

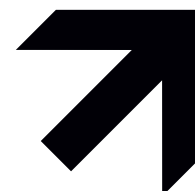
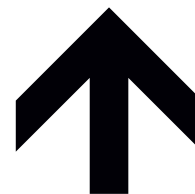
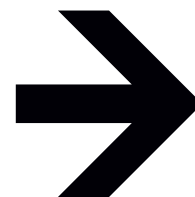
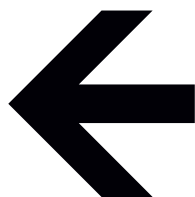
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
1234567890

- Schriftgröße und Zeilenabstand hängen von der jeweiligen Größe der Beschilderung ab.
- Die Schrift ist – gerade bei Versalien – immer leicht zu sperren, also mit einem Buchstabenzwischenraum zu versehen.

- Beispiel: **PHARMAZEUTISCHE TECHNOLOGIE UND  
BIOPHARMAZIE**  
Standort: Campus Großhadern

## 1.3 Richtungspfeile

- Bei Ref. IV.1 der LMU sind die zu verwendenden Pfeilvorlagen abzurufen.
- Es ist auf die lagerichtige Positionierung zu achten, ggf. den Pfeil in 90°-Schritten drehen.



# A Die grafischen Elemente

## 1.4 Piktogramme

- Bei Ref. IV.1 der LMU sind die zu verwendenden Piktogramme abzurufen.

### Allgemein



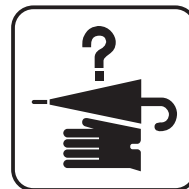
Defibrillator



Erste-Hilfe



Abfall



Fundsache



Garderobe



Information



Parkplatz



Stellplatz Fahrrad



Schließfach

Stellplatz  
Kinderwagen

öfft. Telefon

Vorlesungs-  
verzeichnis

Wartebereich



Wi-Fi



## A Die grafischen Elemente

### Allgemein



Stellplatz elektrisch  
betriebene  
Fahrzeuge

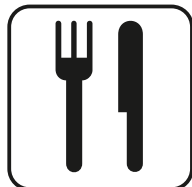
### Verpflegung



Bistro



Cafeteria



Mensa



Stu\_Cafe



Stu\_Bistro\_Mensa



Stu\_Lounge

### ÖPNV



Haltestelle Bus  
ÖPNV

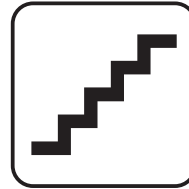


Haltestelle Tram-  
bahn ÖPNV

## A Die grafischen Elemente



Haltestelle U-Bahn  
ÖPNV



Treppe ÖPNV



Rolltreppe ÖPNV

### Sanitärräume



WC Damen



WC Herren



WC



Wickelraum

### Hinweise



Verbot Flaschen



Klingelton aus



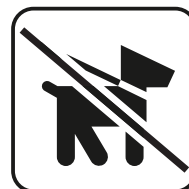
Verbot Mobilgeräte



Ruhig, bitte



Verbot Essen und  
Trinken



Verbot Hunde

## A Die grafischen Elemente



Verbot Rauchen



Zugang verboten



Verbot Skateboard

### Barrierefreiheit

- Gebotszeichen zur Kennzeichnung der Barrierefreiheit von LMU-(Bestands-)Gebäuden:
- Detaillierte Angaben siehe 'LMU\_STANDARD, BARRIEREFREI', der über Ref. IV.1 erhältlich ist.



Hörunterstützungssystem  
zusätzliche Informationen s. Seite 101  
(Abb. 82) und bei  
Ref. III.1  
DIN EN 60118-4



Infrarot-Anlage  
DIN EN 60118-4



Induktive-Höranlage  
DIN EN 60118-4



Audiosignal über  
WLAN (App)  
DIN EN 60118-4



Gebäude  
voll zugänglich



Gebäude  
eingeschränkt  
zugänglich



Personenaufzug  
voll zugänglich



Personenaufzug  
eingeschränkt  
zugänglich



WC  
voll zugänglich



WC  
eingeschränkt  
zugänglich



## A Die grafischen Elemente



Rampe  
voll zugänglich



Rampe  
eingeschränkt  
zugänglich



Parkmöglichkeit für  
Behinderte



EuroKey



Orientierungshilfe  
für Sehbehinderte  
'Braille Schrift'



Orientierungshilfe für  
Sehbehinderte



Genderneutrale  
Toilette  
voll zugänglich  
(s. Abb. 83)



Genderneutrale  
Toilette  
eingeschränkt  
zugänglich  
(s. Abb. 83)



Treppenlift  
voll zugänglich



Treppenlift  
eingeschränkt  
zugänglich



Gebäude  
voll zugänglich

# B Außenbeschilderung

## 2 Gebäudekennzeichnung

### 2.1 Übersicht

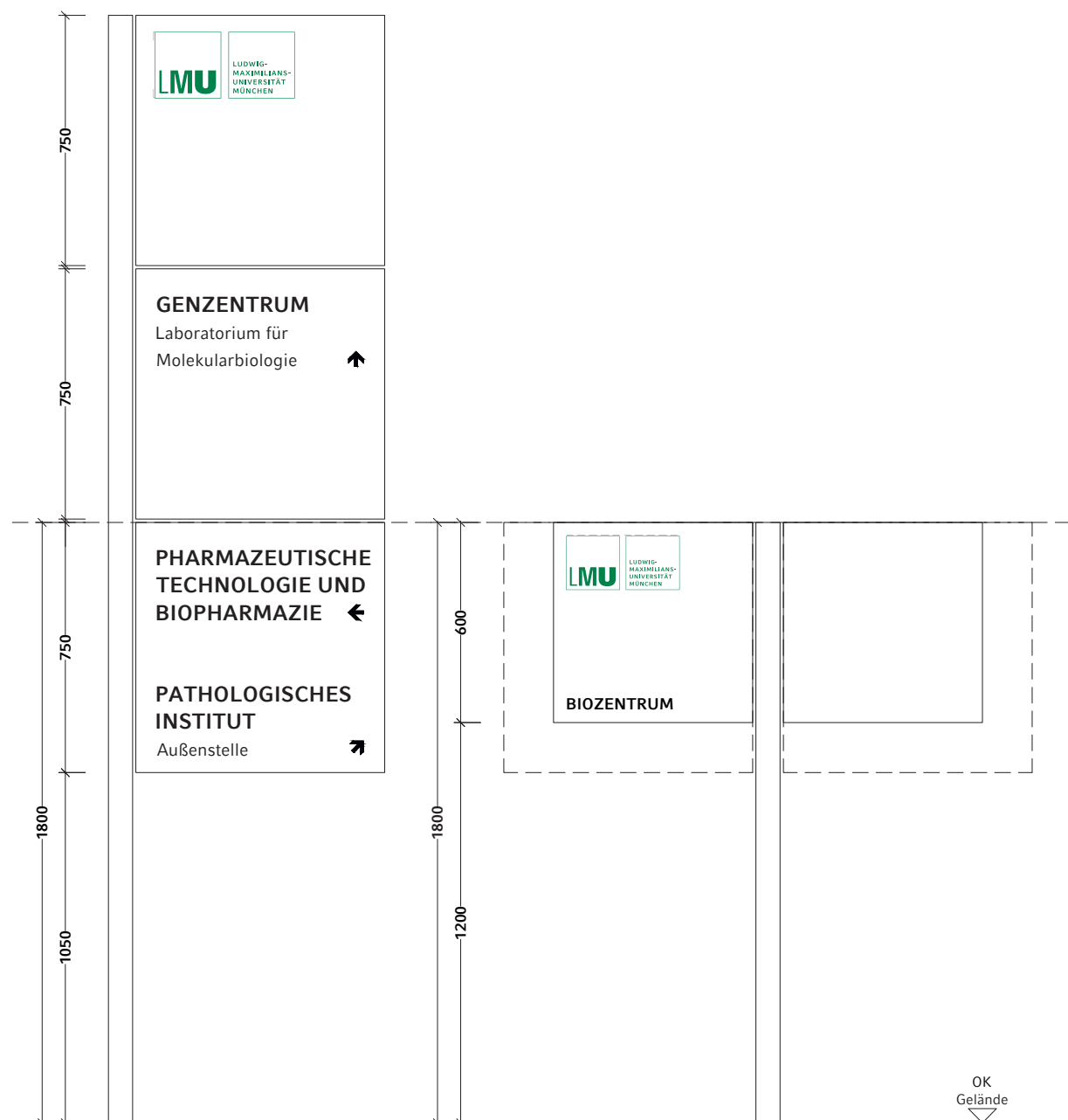


Abb. 1 Links: Gebäudekennzeichnung mit Standrohr | einseitig | 750 x 750 mm  
Variante auch als 600 x 600 mm möglich  
Rechts: Gebäudekennzeichnung mit Standrohr | beidseitig | 600 x 600 mm  
Variante auch als 750 x 750 mm möglich

## B Außenbeschilderung

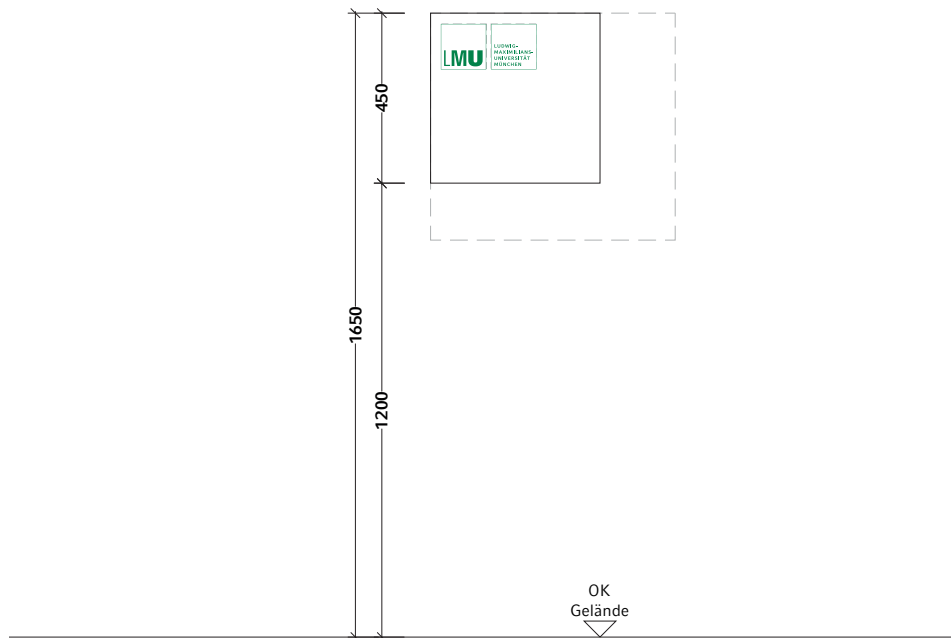


Abb. 2 Gebäudekennzeichnung ohne Standrohr | wandseitig | 450 x 450 mm



# B Außenbeschilderung

## 2.2 Kombinationsmöglichkeiten

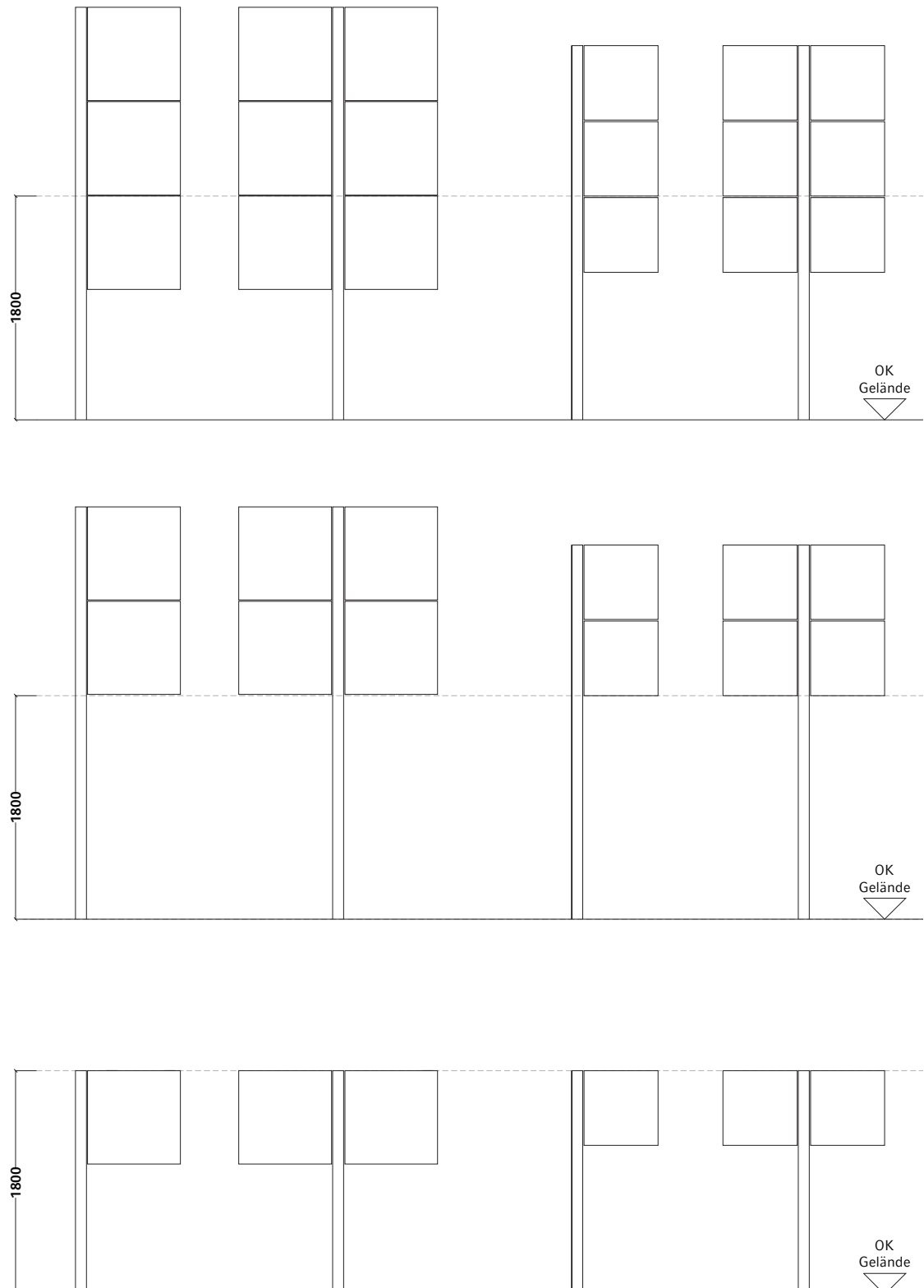


Abb. 3 Gebäudekennzeichnung Übersicht

## B Außenbeschilderung

### 2.3 Konstruktion mit Standrohr

#### Variante 750 mm

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.			
Pos.	Bezeichnung	Material	Abmessungen	Verarbeitungshinweise
<b>1</b>	Standrohr	Konstruktionsrohr, Baustahl (ä. St 37-2)	Ø 88,9 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Länge entspr. der Schildausführung</li> </ul>
<b>2</b>	Fußplatte	Flachstahl, Baustahl (ä. St 37-2)	350 x 350 x 10 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Schweißverbindung an Pos. <b>1</b> durch eine Kehlnaht</li> <li>▫ Schweißnaht säubern</li> <li>▫ mind. 4 Bohrungen zur Befestigung auf Gründung (ggf. Statik ermitteln)</li> </ul>
<b>3</b>	Verschlussdeckel	Flachstahl, Baustahl (ä. St 37-2)	Ø 88,9 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Befestigung mittels Schweißverbindung an Pos. <b>1</b></li> <li>▫ Schweißnaht flächenbündig verschleifen</li> </ul>
<b>4</b>	2 Informationsflächen	Aluminiumblech (Al Mg3)	750 x (750 + Abkantung) x 2 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Auf der Innenseite werden pro Informationsfläche je 4 Gewindebolzen M6 aufgeschweißt.</li> <li>▫ Abkantung um 90° am Schildabschluss</li> <li>▫ Montage vor Ort an Pos. <b>5</b> mit je 2 Senkkopfschrauben V2A 3,5 x 22 mm</li> </ul>
<b>5</b>	2 Kragarme	Quadratrohr, Baustahl (ä. St 37-2)	40 x 40 x 2 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Schweißverbindung an Pos. <b>1</b> durch eine Kehlnaht</li> <li>▫ Am Schildabschluss je ein aufgeschweißter Verschlussdeckel s = 3 mm, Schweißnaht flächenbündig verschliffen</li> </ul>
<b>6</b>	4 Arretierungswinkel	Winkel ungleichschenkelig, Aluminium	20 x 15 x 2 mm Länge 690 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Mit je 2 Blebschrauben V2A 3,5 x 22 mm an Pos. <b>5</b> befestigt</li> </ul>
<b>7</b>	4 Abstandhalter	Flach Aluminium	15 x 2 mm Länge 550 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Bohrungen entsprechend Pos. <b>4</b></li> </ul>
<b>8</b>	4 Führungsschienen	Flach Aluminium	30 x 2 mm Länge 550 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Bohrungen entsprechend Pos. <b>4</b></li> </ul>
<b>9</b>	8 Gewindebolzen	siehe Pos. <b>4</b>	M6 / 15 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ geschweißt an Pos. <b>4</b></li> </ul>

## B Außenbeschilderung

Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Pos. <b>1</b> – Pos. <b>3</b> sowie Pos. <b>5</b>:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Erste Beschichtung feuerverzinkt</li> <li>▫ Zweite Beschichtung dauerhafte Einbrennlackierung Minzgrün RAL 6029</li> </ul> </li> <li>▫ Pos. <b>4</b>:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Es können für die Außenanwendung werkseitig lackierte Aluminiumbleche im Farbton Reinweiß RAL 9010 eingesetzt werden.</li> <li>▫ Die Eignung für ein witterungsbeständiges Siebdruck-/ sowie Einbrennlackierungsverfahren ist zu berücksichtigen.</li> </ul> </li> </ul>
Montage vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ <b>Fundamenttyp 1:</b> Grundung im Erdreich, Schilder 75/75cm, bzw. 3*60/60cm, Fundament 100/100cm, Tiefe 1,0 m. Bewehrung der Fundamente allseitig Q257 (Bügelkorb).</li> <li>▫ <b>Fundamenttyp 2:</b> Grundung auf bestehende Decke, Schilder 75/75cm, bzw. 3*60/60cm, Fundament 120/120cm, Tiefe 40 cm. Die Differenz zwischen Unterkante Fundamente und OK Bestandsdecke ist jeweils mit Magerbeton auszugleichen. Bewehrung der Fundamente allseitig Q377.</li> <li>▫ Die Montage des Schildes erfolgt auf einem Betonfundament (z. B. mit mind. 4 Schrauben inkl. Klebedübel).</li> <li>▫ Alternativ kann die Befestigung auch durch Schraubfundamente (z. B. Fa. Krinner Schraubfundamente GmbH) erfolgen. Die Pos. <b>2</b> ist hierfür entsprechend abzuändern.</li> <li>▫ Bei beiden Ausführungen ist auf entsprechende Standsicherheit des Schildes zu achten.</li> <li>▫ Vor Beginn der Grabarbeiten ist eigenständig vom Auftragnehmer der Untergrund auf Sparten zu überprüfen.</li> </ul>
Siehe	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Abb. 01, Abb. 03 bis Abb. 04, Abb. 06 bis Abb. 08</li> </ul>

## B Außenbeschilderung

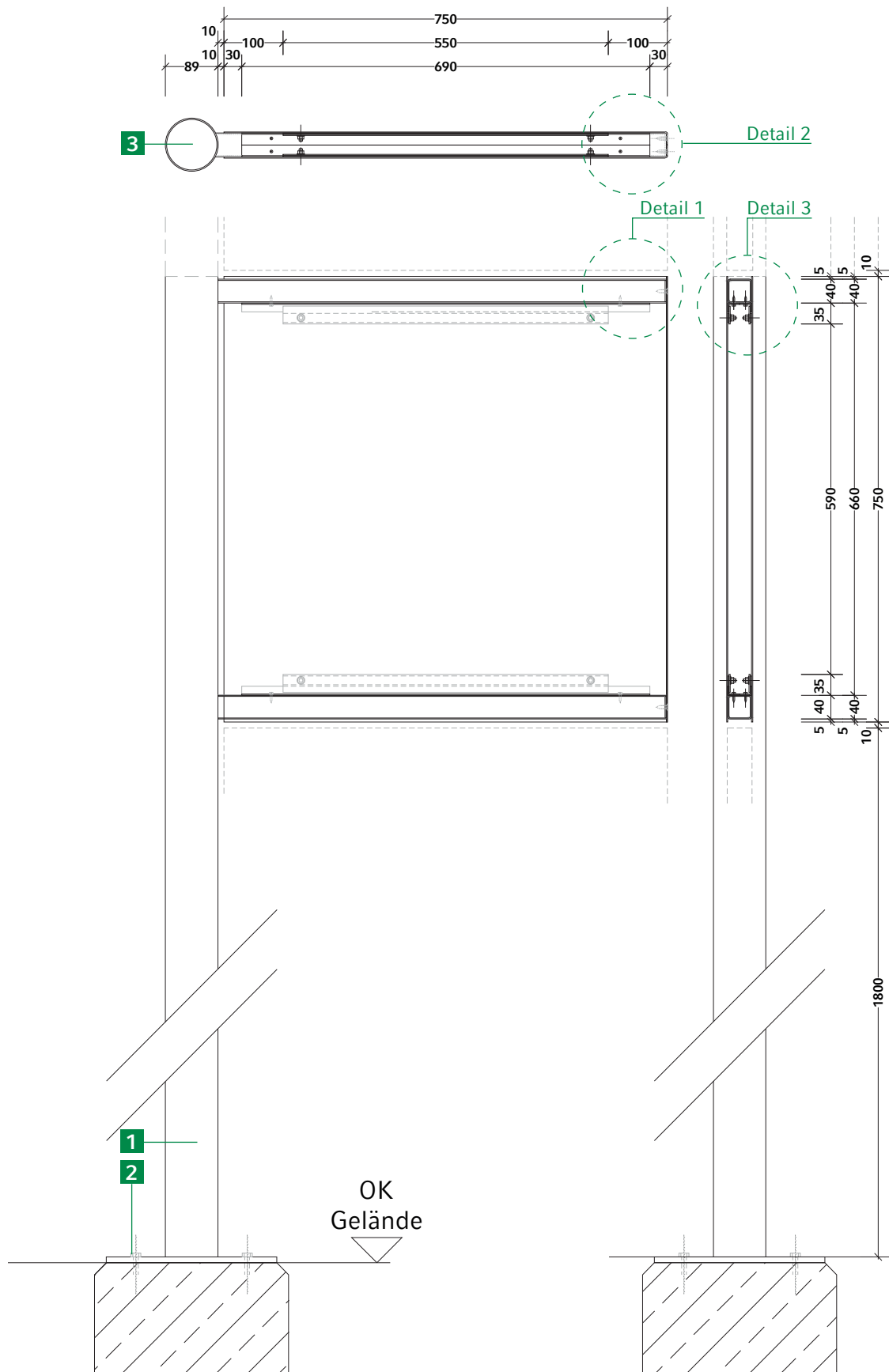


Abb. 4 Gebäudekennzeichnung mit Standrohr | einseitig | 750 x 750 mm

## B Außenbeschilderung

### Variante 600 mm

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.			
Pos.	Bezeichnung	Material	Abmessungen	Verarbeitungshinweise
<b>1</b>	Standrohr	Konstruktionsrohr, Baustahl (ä. St 37-2)	Ø 88,9 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Länge entspr. der Schildausführung</li> </ul>
<b>2</b>	Fußplatte	Flachstahl, Baustahl (ä. St 37-2)	350 x 350 x 10 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Schweißverbindung an Pos. <b>1</b> durch eine Kehlnaht</li> <li>▫ Schweißnaht säubern</li> <li>▫ mind. 4 Bohrungen zur Befestigung auf Gründung (ggf. Statik ermitteln)</li> </ul>
<b>3</b>	Verschlussdeckel	Flachstahl, Baustahl (ä. St 37-2)	Ø 88,9 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Befestigung mittels Schweißverbindung an Pos. <b>1</b></li> <li>▫ Schweißnaht flächenbündig verschleifen</li> </ul>
<b>4</b>	2 Informationsflächen	Aluminiumblech (Al Mg3)	600 x (600 + Abkantung) x 2 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Auf der Innenseite werden pro Informationsfläche je 4 Gewindebolzen M6 aufgeschweißt.</li> <li>▫ Abkantung um 90° am Schildabschluss</li> <li>▫ Montage vor Ort an Pos. <b>5</b> mit je 2 Senkkopfschrauben V2A 3,5 x 22 mm.</li> </ul>
<b>5</b>	2 Kragarme	Quadratrohr, Baustahl (ä. St 37-2)	40 x 40 x 2 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Schweißverbindung an Pos. <b>1</b> durch eine Kehlnaht</li> <li>▫ Am Schildabschluss, je ein aufgeschweißter Verschlussdeckel s = 3 mm, Schweißnaht flächenbündig verschliffen</li> </ul>
<b>6</b>	4 Arretierungswinkel	Winkel ungleichschenkelig, Aluminium	20 x 15 x 2 mm Länge 540 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Mit je 2 Blebschrauben V2A 3,5 x 22 mm an Pos. <b>5</b> befestigt</li> </ul>
<b>7</b>	4 Abstandhalter	Flach Aluminium	15 x 2 mm Länge 400 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Bohrungen entsprechend Pos. <b>4</b></li> </ul>
<b>8</b>	4 Führungsschienen	Flach Aluminium	30 x 2 mm Länge 400 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Bohrungen entsprechend Pos. <b>4</b></li> </ul>
<b>9</b>	8 Gewindebolzen	siehe Pos. <b>4</b>	M6 / 15 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ geschweißt an Pos. <b>4</b></li> </ul>

## B Außenbeschilderung

<b>Ober- fläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Pos. <b>1</b> – Pos. <b>3</b> sowie Pos. <b>5</b>:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ 1. Beschichtung feuerverzinkt</li> <li>▫ 2. Beschichtung dauerhafte Einbrennlackierung Minzgrün RAL6029</li> </ul> </li> <li>▫ Pos. <b>4</b>:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Für Siebdruck geeignet sowie dauerhafte Einbrennlackierung im Farbton Reinweiß (RAL 9010)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Monta- ge vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ <b>Fundamenttyp 1:</b> Gründung im Erdreich: Schilder 60/60cm, Fundament 75/75cm, Tiefe 1,0 m. Bewehrung der Fundamente allseitig Q257 (Bügelkorb).</li> <li>▫ <b>Fundamenttyp 2:</b> Gründung auf bestehende Decke: Schilder 60/60cm, Fundament 90/90cm, Tiefe 40 cm. Die Differenz zwischen Unterkante Fundamente und OK Bestandsdecke ist jeweils mit Magerbeton auszugleichen. Bewehrung der Fundamente allseitig Q377.</li> <li>▫ Die Montage des Schildes erfolgt auf einem Betonfundament (z. B. mit mind. 4 Schrauben inkl. Klebedübel).</li> <li>▫ Alternativ kann die Befestigung auch mittels Schraubfundamente (z. B. Fa. Krinner Schraubfundamente GmbH) erfolgen. Die Pos. <b>2</b> ist hierfür entsprechend abzuändern.</li> <li>▫ Bei beiden Ausführungen ist auf entsprechende Standsicherheit des Schildes zu achten.</li> <li>▫ Vor Beginn der Grabarbeiten ist eigenständig vom Auftragnehmer der Untergrund auf Sparten zu überprüfen.</li> </ul>
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Abb. 01, Abb. 03, Abb. 05 bis Abb. 08</li> </ul>

## B Außenbeschilderung

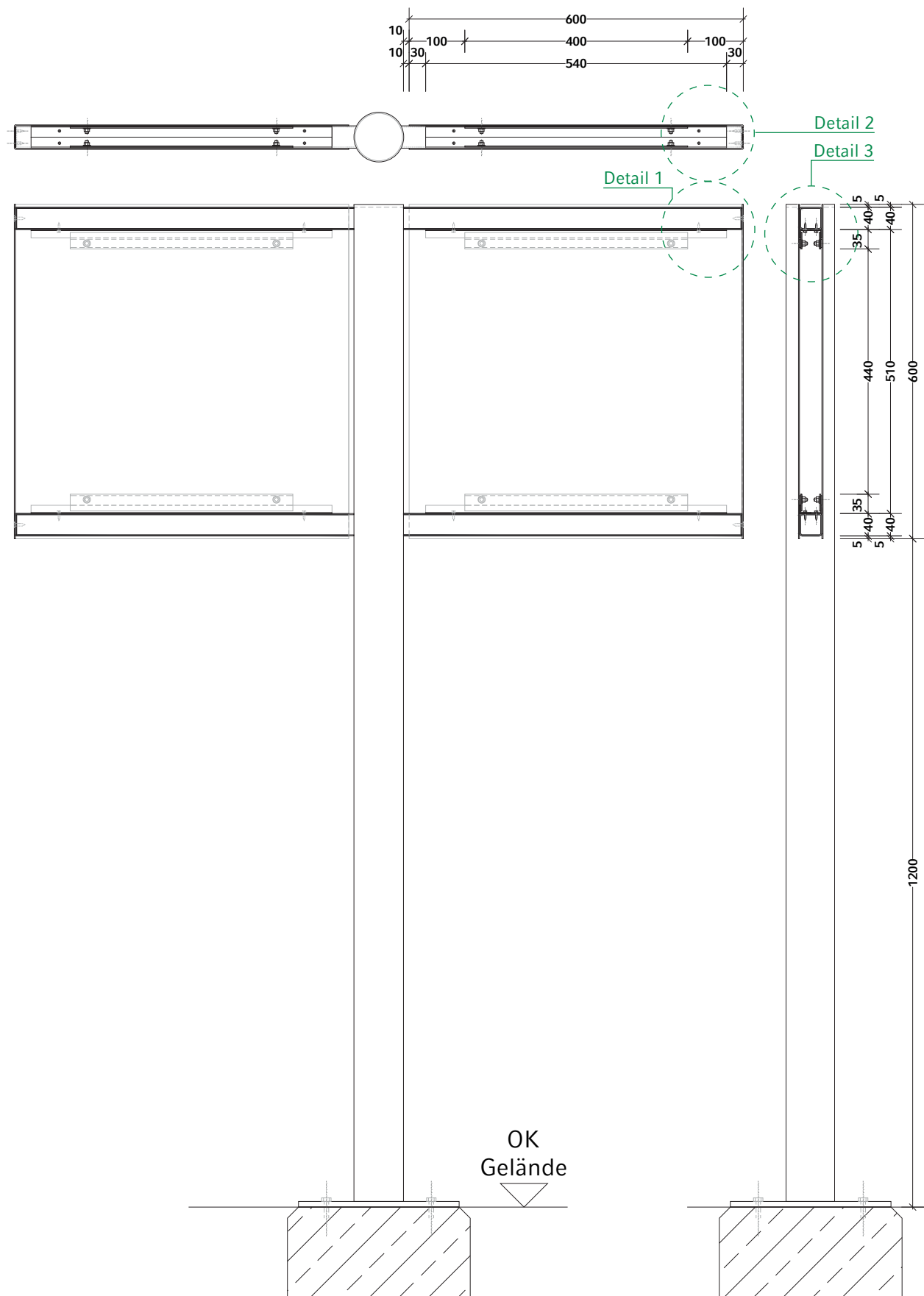


Abb. 5 Gebäudekennzeichnung mit Standrohr | beidseitig | 600 x 600 mm

## B Außenbeschilderung

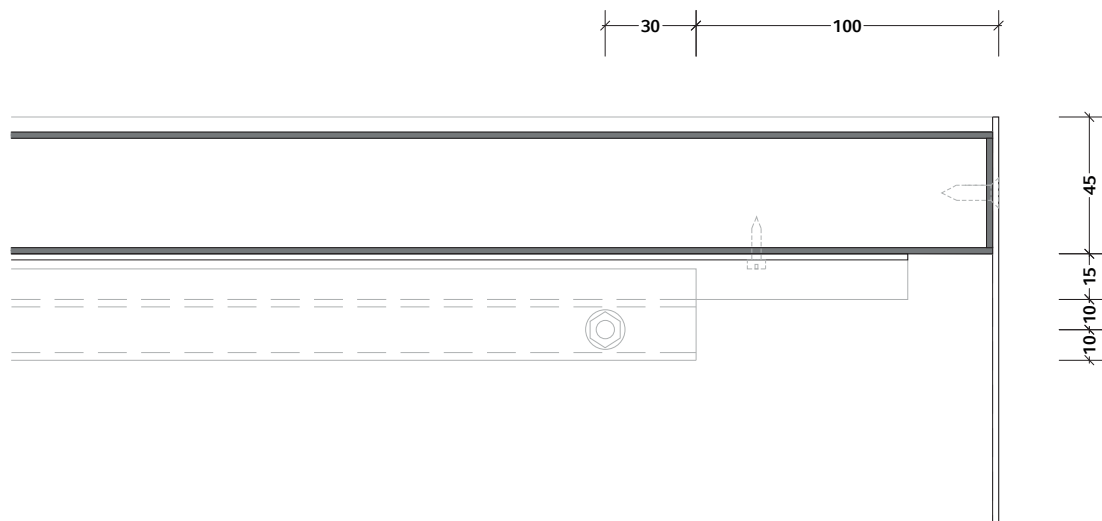


Abb. 6 Gebäudekennzeichnung mit Standrohr Detail 01

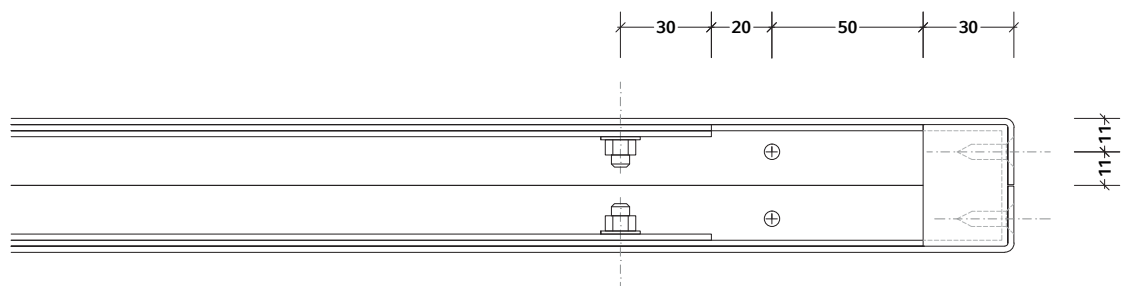


Abb. 7 Gebäudekennzeichnung mit Standrohr Detail 02

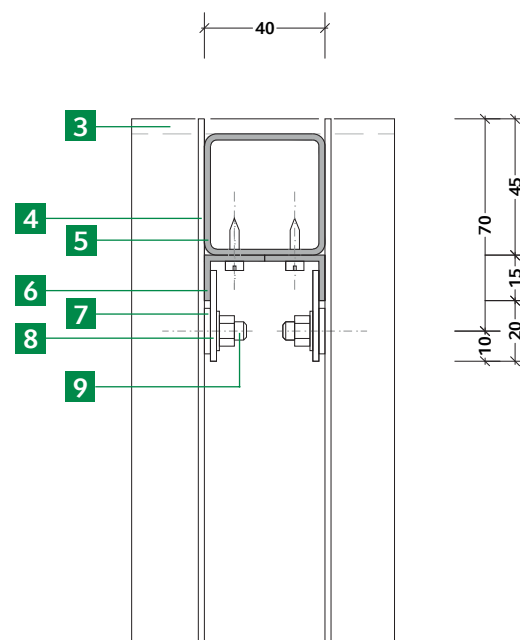


Abb. 8 Gebäudekennzeichnung mit Standrohr Detail 03



## B Außenbeschilderung

### 2.4 Konstruktion ohne Standrohr

#### Variante 750 mm

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.			
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Material</b>	<b>Abmessungen</b>	<b>Verarbeitungshinweise</b>
<b>1</b>	Informationsfläche	Aluminiumbleche (Al Mg3)	(750 x 750 + 4-seitige Abkantung) x 2 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitige Abkantung im 25°-Winkel, Ecken ausgeklinkt und anschließend verschweißt</li> <li>Schweißnähte verschliffen</li> <li>Die Abkantung an der Schildoberseite erhält 2 Bohrungen Ø 4 mm.</li> <li>Montage vor Ort an Pos. <b>2</b></li> </ul>
<b>2</b>	quadratischer Wandrahmen	Rechteckrohr Aluminium (Al Mg Si0,5)	40 x 20 x 2 mm Länge je 728 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Ecken auf Gehrung geschweißt</li> <li>Schweißnähte verschliffen</li> <li>4x seitliche Bohrungen: Fläche wandanliegend Ø 9 mm Fläche innen Ø 20 mm</li> <li>2x Bohrungen inkl. Gewinde unten für Pos. <b>4</b></li> <li>2x Bohrungen inkl. Gewinde oben für Pos. <b>3</b></li> </ul>
<b>3</b>	2 Linsenkopfschrauben	V2A	M3 x 16 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Linsenkopfschraube mit Innensechskant</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> <li>als Anpressschraubung an Pos. <b>1</b></li> </ul>
<b>4</b>	2 Madenschrauben	V2A	M3 x 16 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewindestift mit Innensechskant</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> <li>zur Justierung von Pos. <b>1</b></li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pos. <b>1</b>: <ul style="list-style-type: none"> <li>Werkseitig lackiertes Aluminiumbleche im Farbton Reinweiß RAL 9010.</li> <li>Die Eignung für ein witterungsbeständiges Siebdruck-/ sowie Einbrennlackierungsverfahren ist zu berücksichtigen.</li> </ul> </li> </ul>			
<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lotrechte Schraubmontage mit 4 Stück für Untergrund geeigneten V2A Senkkopfschrauben.</li> <li>Die Befestigung auf einem WDVS ist generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.</li> </ul>			
<b>Siehe</b>	Abb. 09, Abb. 12 bis Abb. 13			

## B Außenbeschilderung

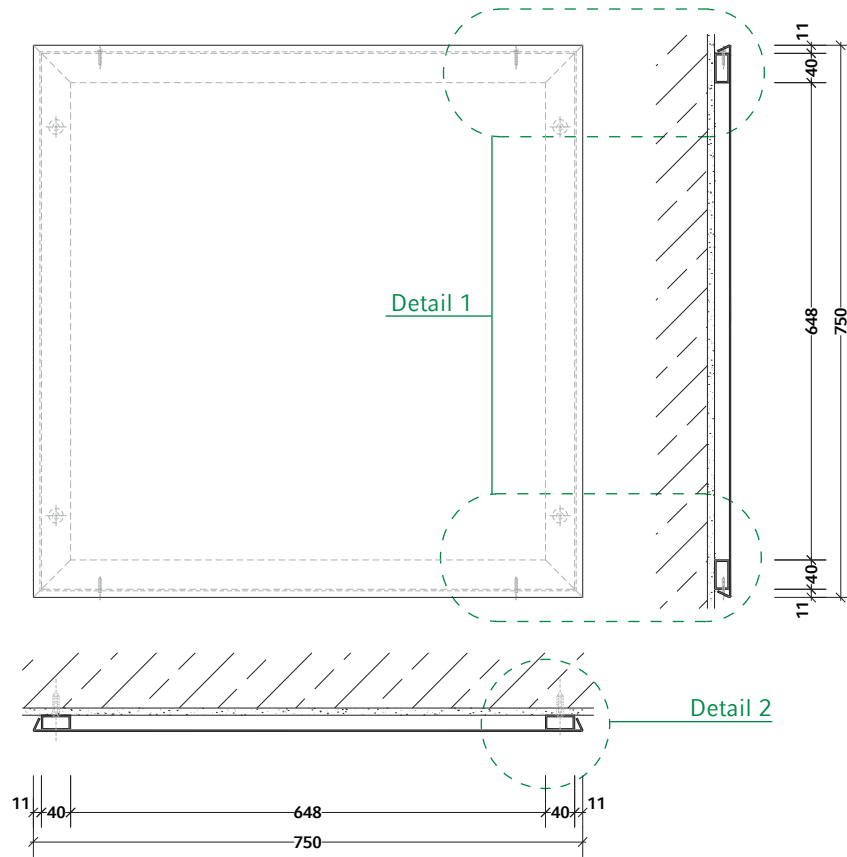


Abb. 9 Gebäudekennzeichnung ohne Standrohr | 750 x 750 mm

## B Außenbeschilderung

### Variante 600 mm

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.			
Pos.	Bezeichnung	Material	Abmessungen	Verarbeitungshinweise
<b>1</b>	Informationsfläche	Aluminiumbleche (Al Mg3)	(600 x 600 + 4-seitige Abkantung) x 2 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitige Abkantung im 25°-Winkel, Ecken ausgeklinkt und anschließend verschweißt</li> <li>Schweißnähte verschliffen</li> <li>Die Abkantung an der Schildoberseite erhält 2 Bohrungen Ø 4 mm.</li> <li>Montage vor Ort an Pos. <b>2</b></li> </ul>
<b>2</b>	quadratischer Wandrahmen	Rechteckrohr Aluminium (Al Mg Si0,5)	40 x 20 x 2 mm Länge je 578 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Ecken auf Gehrung geschweißt</li> <li>Schweißnähte verschliffen</li> <li>4x seitliche Bohrungen: Fläche wandanliegend Ø 9 mm Fläche innen Ø 20 mm</li> <li>2x Bohrungen inkl. Gewinde unten für Pos. <b>4</b></li> <li>2x Bohrungen inkl. Gewinde oben für Pos. <b>3</b></li> </ul>
<b>3</b>	2 Linsenkopfschrauben	V2A	M3 x 16 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Linsenkopfschraube mit Innensechskant</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> <li>als Anpressschraubung an Pos. <b>1</b></li> </ul>
<b>4</b>	2 Madenschrauben	V2A	M3 x 16 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewindestift mit Innensechskant</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> <li>zur Justierung von Pos. <b>1</b></li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pos. <b>1</b>: <ul style="list-style-type: none"> <li>Werkseitig lackiertes Aluminiumbleche im Farbton Reinweiß RAL 9010.</li> <li>Die Eignung für ein witterungsbeständiges Siebdruck-/ sowie Einbrennlackierungsverfahren ist zu berücksichtigen.</li> </ul> </li> </ul>			
<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lotrechte Schraubmontage mit 4 Stück für Untergrund geeigneten V2A Senkkopfschrauben.</li> <li>Die Befestigung auf einem WDVS ist generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.</li> </ul>			
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abb. 10, Abb. 12 bis Abb. 13</li> </ul>			

## B Außenbeschilderung

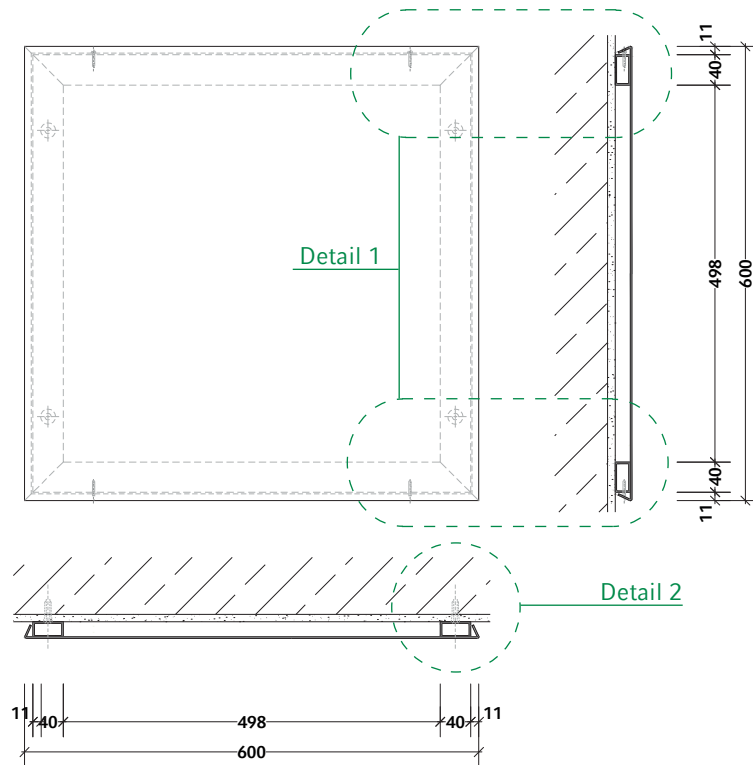


Abb. 10 Gebäudekennzeichnung ohne Standrohr | 600 x 600 mm

# B Außenbeschilderung

## Variante 450 mm

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.			
Pos.	Bezeichnung	Material	Abmessungen	Verarbeitungshinweise
<b>1</b>	Informationsfläche	Aluminiumbleche (Al Mg3)	(450 x 450 + 4-seitige Abkantung) x 2 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitige Abkantung im 25°-Winkel, Ecken ausgeklinkt und anschließend verschweißt</li> <li>Schweißnähte verschliffen</li> <li>Die Abkantung an der Schildoberseite erhält 2 Bohrungen Ø 4 mm.</li> <li>Montage vor Ort an Pos. <b>2</b></li> </ul>
<b>2</b>	quadratischer Wandrahmen	Rechteckrohr Aluminium (Al Mg Si0,5)	40 x 20 x 2 mm Länge je 428 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Ecken auf Gehrung geschweißt</li> <li>Schweißnähte verschliffen</li> <li>4x seitliche Bohrungen: Fläche wandanliegend Ø 9 mm Fläche innen Ø 20 mm</li> <li>2x Bohrungen inkl. Gewinde unten für Pos. <b>4</b></li> <li>2x Bohrungen inkl. Gewinde oben für Pos. <b>3</b></li> </ul>
<b>3</b>	2 Linsenkopfschrauben	V2A	M3 x 16 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Linsenkopfschraube mit Innensechskant</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> <li>als Anpressschraubung an Pos. <b>1</b></li> </ul>
<b>4</b>	2 Madenschrauben	V2A	M3 x 16 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewindestift mit Innensechskant</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> <li>zur Justierung von Pos. <b>1</b></li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pos. <b>1</b>: <ul style="list-style-type: none"> <li>Werkseitig lackiertes Aluminiumbleche im Farbton Reinweiß RAL 9010.</li> <li>Die Eignung für ein witterungsbeständiges Siebdruck-/ sowie Einbrennlackierungsverfahren ist zu berücksichtigen.</li> </ul> </li> </ul>			
<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lotrechte Schraubmontage mit 4 Stück für Untergrund geeigneten V2A Senkkopfschrauben.</li> <li>Die Befestigung auf einem WDVS ist generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.</li> </ul>			
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abb. 09, Abb. 12, Abb. 13</li> </ul>			
<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Befestigung auf einem WDVS ist generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.</li> </ul>			
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abb. 02, Abb. 11 bis Abb. 13</li> </ul>			

## B Außenbeschilderung

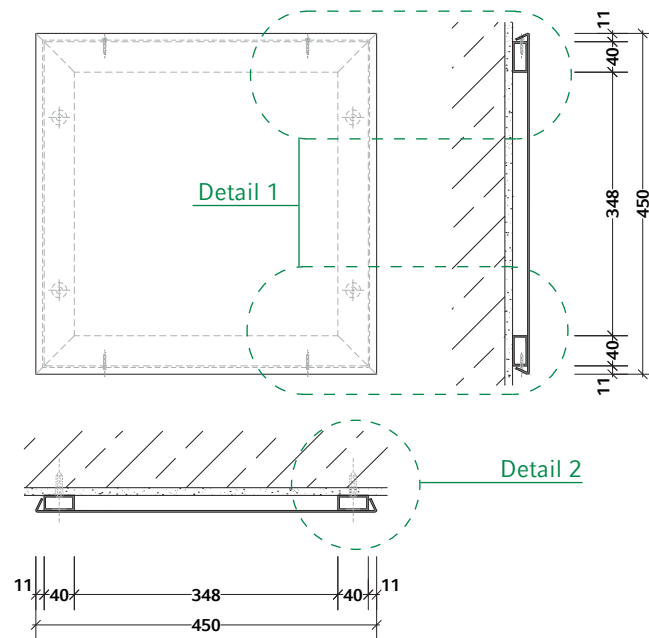


Abb. 11 Gebäudekennzeichnung ohne Standrohr | 450 x 450 mm

## B Außenbeschilderung

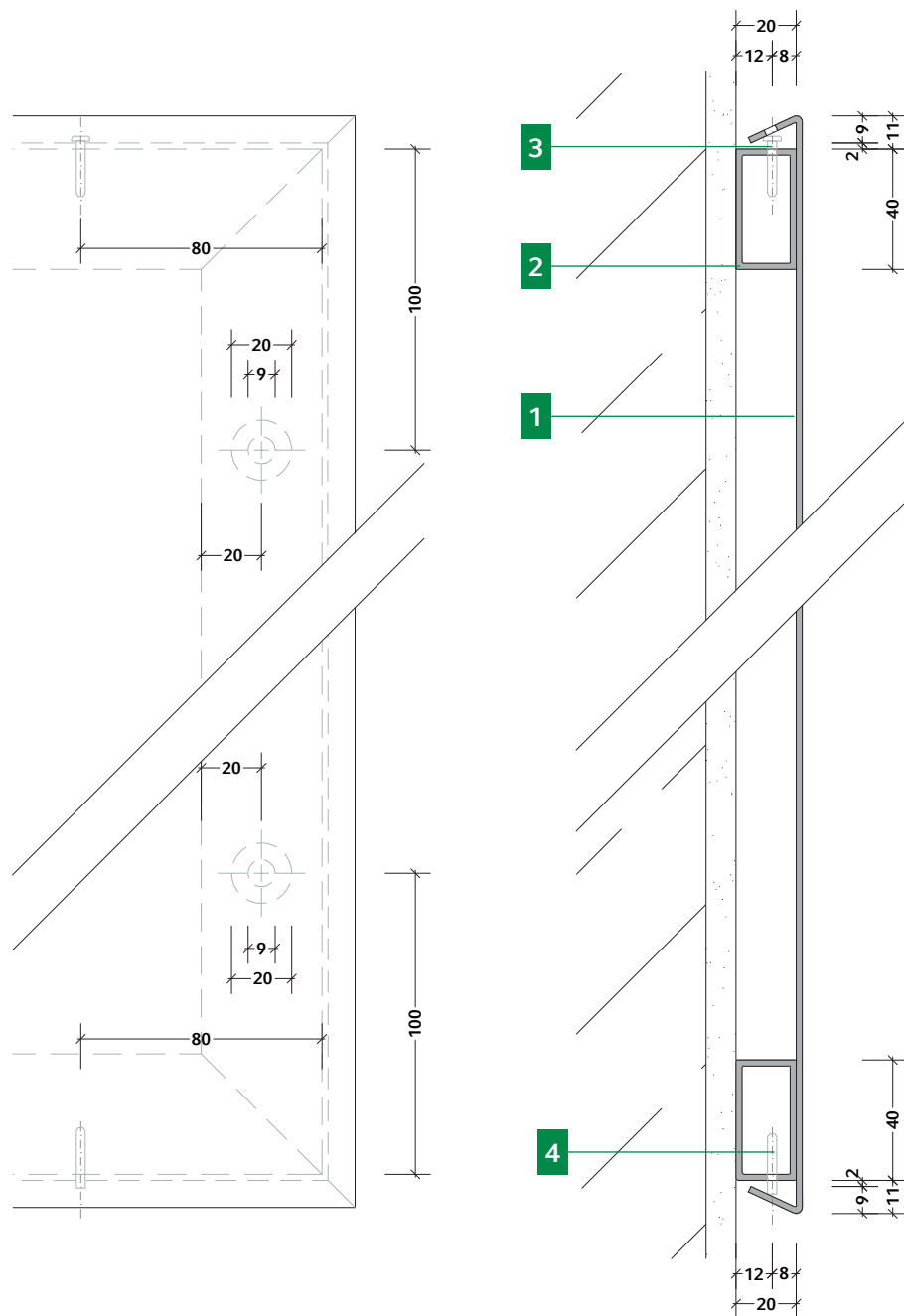


Abb. 12 Gebäudekennzeichnung ohne Standrohr | Detail 01

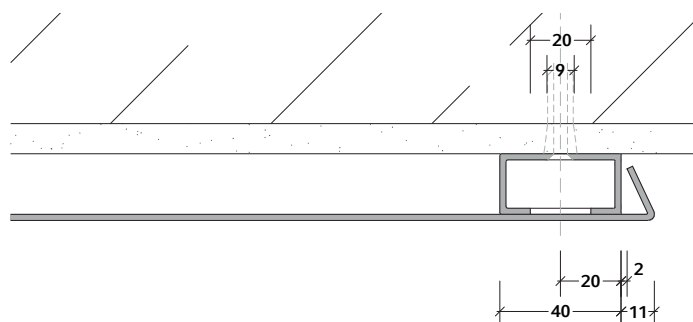


Abb. 13 Gebäudekennzeichnung ohne Standrohr | Detail 02

## B Außenbeschilderung

### 2.5 Beschriftung und Logoplatzierung

- Ein wesentliches Merkmal des Informations- und Orientierungssystems ist der gleiche typografische Aufbau aller Hinweisschilder.
- Die Platzierung des Logos kann entweder groß und mittig oder etwas kleiner im linken oberen Bereich erfolgen, hier ist die Fernwirkung und der Abstand des Lesers zum Schild ein wichtiger Faktor, daher muss individuell entschieden werden.
- Im Fall eines mehrgeteilten Schildes zur Geländeorientierung wird das LMU-Logo auf der obersten Fläche angeordnet. Es empfiehlt sich die große mittige Logoplatzierung.
- Bei richtungsweisenden Hinweisschildern können Logo und Zusatzinformation auf einer Fläche platziert werden. Das LMU-Logo ist in solchen Fällen in der kleineren Verwendung links oben angebracht.
- Zusatzinformationen (z. B. Institutsbezeichnungen, keine Personennamen) werden auf den darunter liegenden Flächen platziert.
- Die Institutsbezeichnung wird grundsätzlich in Versalien der LMU Compatil Fact Bold linksbündig gesetzt.
- Weitere Zusätze (z. B. Standort, Außenstelle) werden in Groß- und Kleinbuchstaben gesetzt.
- Pro Informationsfläche sind 8 Zeilen mit jeweils max. 15 Anschlägen möglich, idealerweise werden 6 Zeilen nicht überschritten.
- Das LMU-Logo, die Beschriftung, Richtungspfeile sowie ggf. Hinweiszeichen werden dauerhaft witterungs- und UV-beständig im Plotschneideverfahren aufgebracht.
- Folienmaterial: hochreißfeste, dauerhaft klebende, schwarze, glänzende PVC-Folie.
- In Ausnahmefällen ist die Ausführung auch als Siebdruck möglich.
- Für eine taktile Beschilderung im Außenbereich ist eine Absprache mit Ref. IV.1 erforderlich



**B****Außenbeschilderung**

Abb. 14 Übersicht Gebäudekennzeichnung Beschriftung

## B Außenbeschilderung

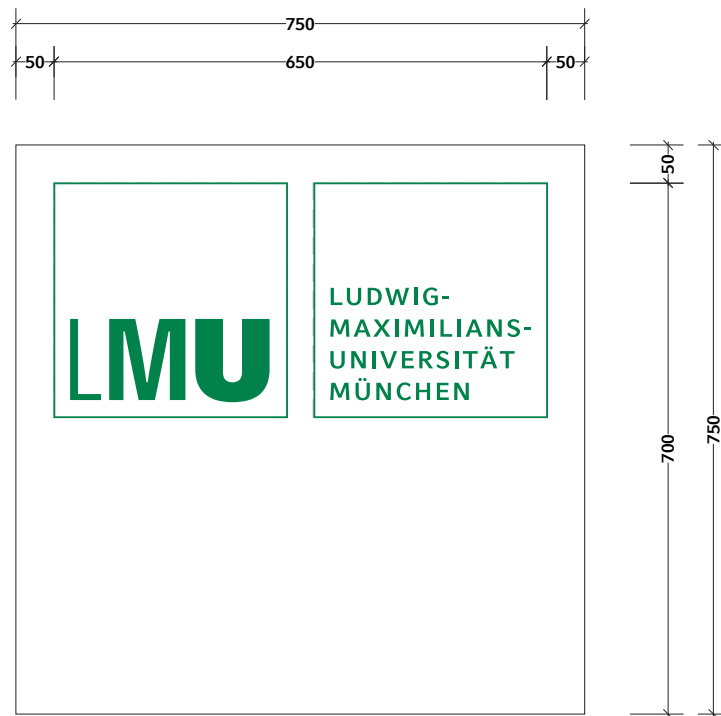


Abb. 15 Gebäudekennzeichnung mittige Logoplatzierung | 750 x 750 mm

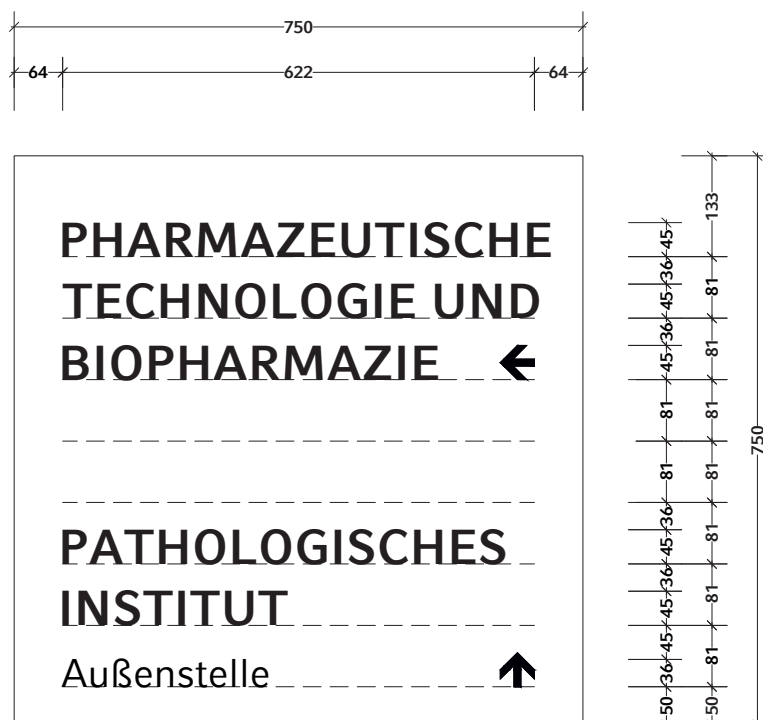


Abb. 16 Gebäudekennzeichnung mit Beschriftung | 750 x 750 mm

## B Außenbeschilderung

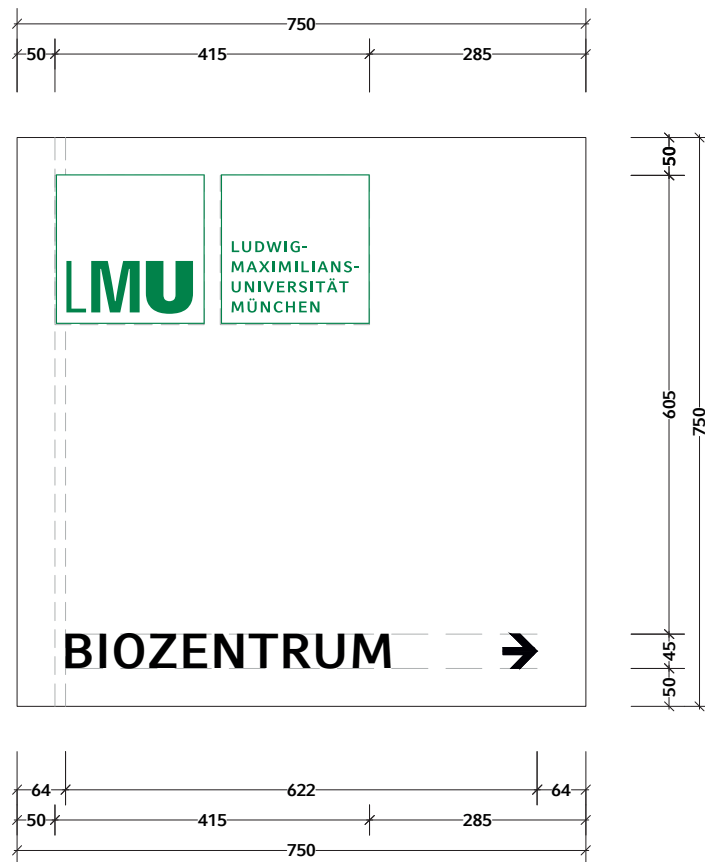


Abb. 17 Gebäudekennzeichnung | 750 x 750 mm

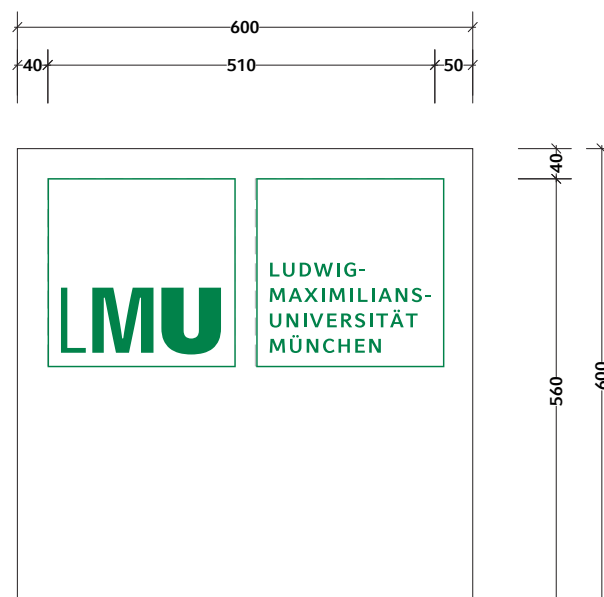


Abb. 18 Gebäudekennzeichnung mittige Logoplatzierung | 600 x 600 mm

## B Außenbeschilderung

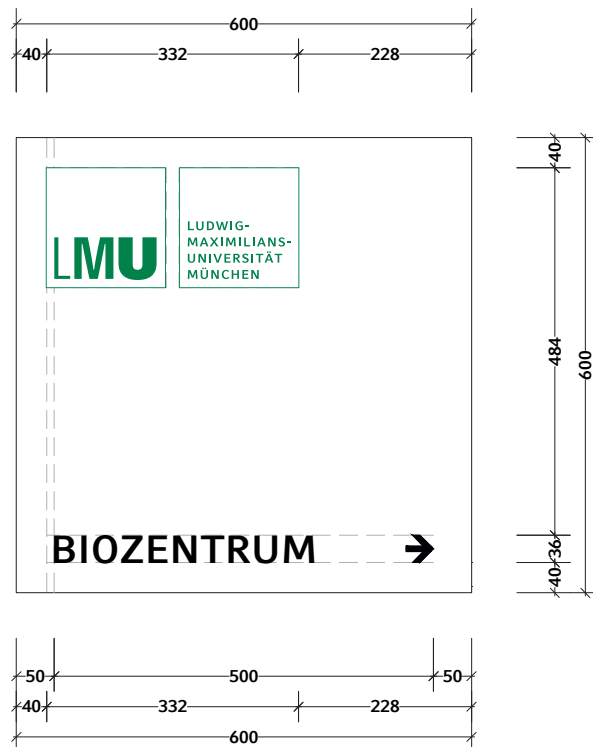


Abb. 19 Gebäudekennzeichnung | 600 x 600 mm

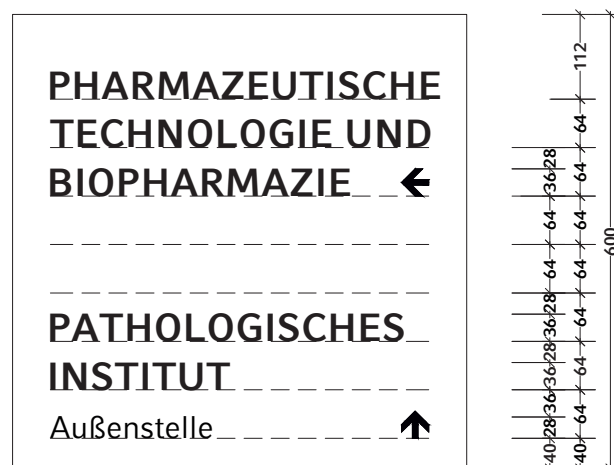


Abb. 20 Gebäudekennzeichnung mit Beschriftung | 600 x 600 mm

## B Außenbeschilderung

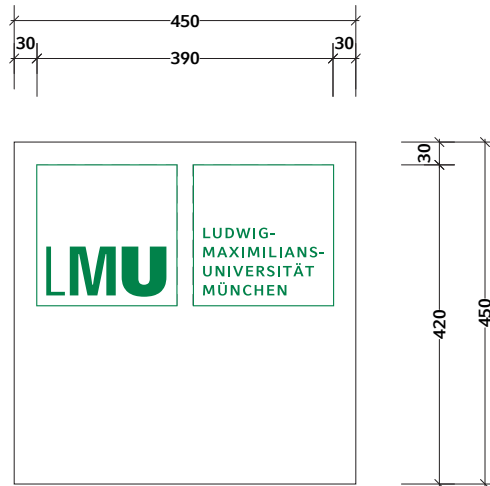


Abb. 21 Gebäudekennzeichnung mittige Logoplatzierung | 450 x 450 mm

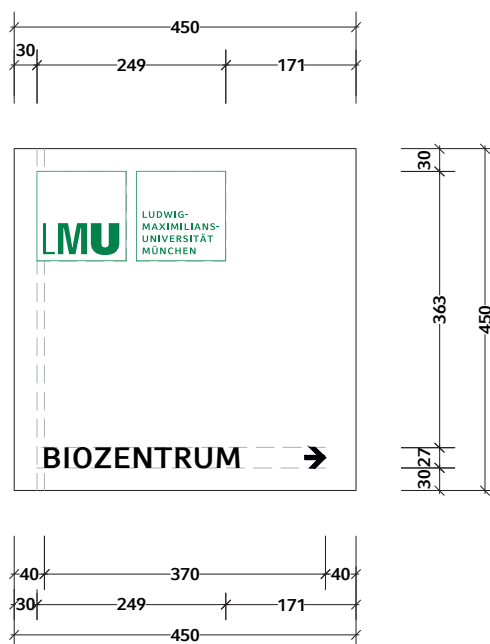


Abb. 22 Gebäudekennzeichnung | 450 x 450 mm

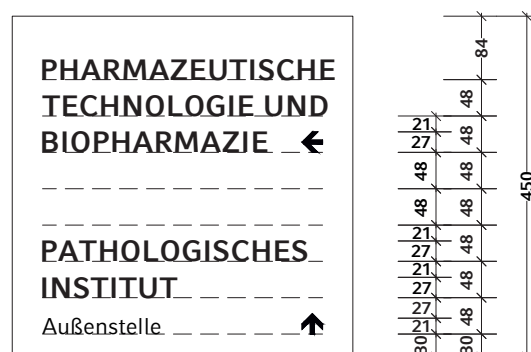


Abb. 23 Gebäudekennzeichnung mit Beschriftung | 450 x 450 mm

## B Außenbeschilderung

### 2.6 Zweisprachige Beschilderung

- (...) wie zuvor beschrieben, jedoch mit zusätzlichen Anforderungen:
- Pro Informationsfläche sind 4 Zeilenkombinationen mit jeweils max. 15 Anschlägen möglich, idealerweise werden 3 Zeilenkombinationen nicht überschritten.
- Die englischsprachigen Inhalte sind je nach Abmessung des Schildes in entsprechender Schriftgröße kursiv, linksbündig sowie in grau dargestellt.
- keine Schreibweise in Versalien

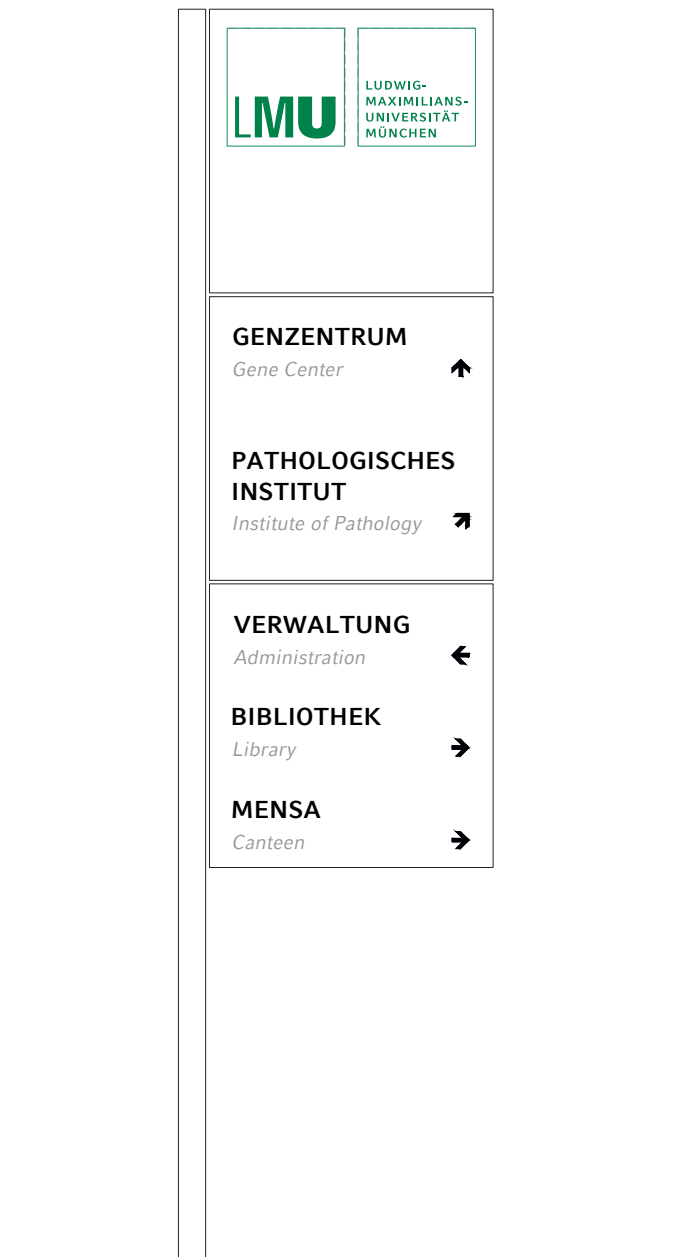


Abb. 24 Übersicht Gebäudekennzeichnung mit zweisprachiger Beschriftung

## B Außenbeschilderung

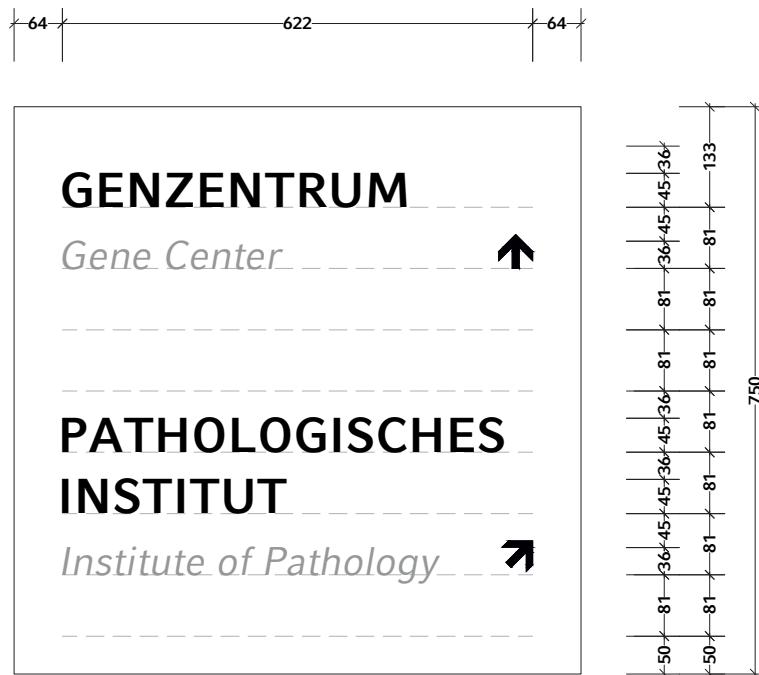


Abb. 25 Gebäudekennzeichnung mit zweisprachiger Beschriftung | 750 x 750 mm

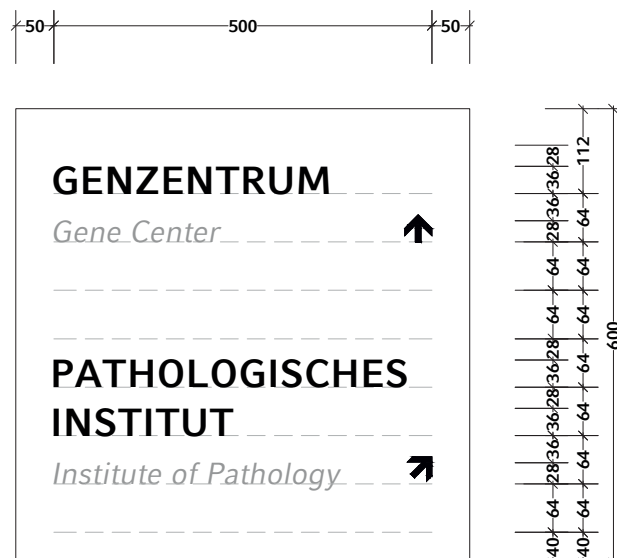


Abb. 26 Gebäudekennzeichnung mit zweisprachiger Beschriftung | 600 x 600 mm

## B Außenbeschilderung

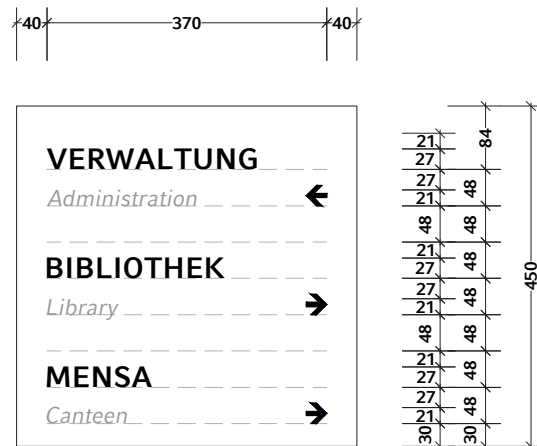


Abb. 27 Gebäudekennzeichnung mit zweisprachiger Beschriftung | 450 x 450 mm



# B Außenbeschilderung

## 3 Kennzeichnung - Gebäudename

### 3.1 Konstruktion

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.			
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Material</b>	<b>Abmessungen</b>	<b>Verarbeitungshinweise</b>
<b>1</b>	Informationsfläche	Plexiglas® farblos, witterungsbe- ständig	450 x 225 x 3 mm	▫ 4 Bohrungen abgestimmt auf Pos. <b>2</b>
<b>2</b>	4 Abstandhalter	V2A	Ø 15 x 20 mm	▫ Kappe mit Flachkopf
<b>3</b>	4 Madenschraube	V2A	M4	▫ Gewindestifte mit Innensechskant und Spitze
<b>4</b>	4 Senkkopfschrauben	V2A	je nach Untergrund	
<b>Oberfläche</b>	▫ glatt, glänzend			
<b>Montage vor Ort</b>	▫ Die Befestigung auf einem Wärmeverbundsystem (WDVS) ist generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.			
<b>Siehe</b>	▫ Abb. 28 bis Abb. 30			

## B Außenbeschilderung

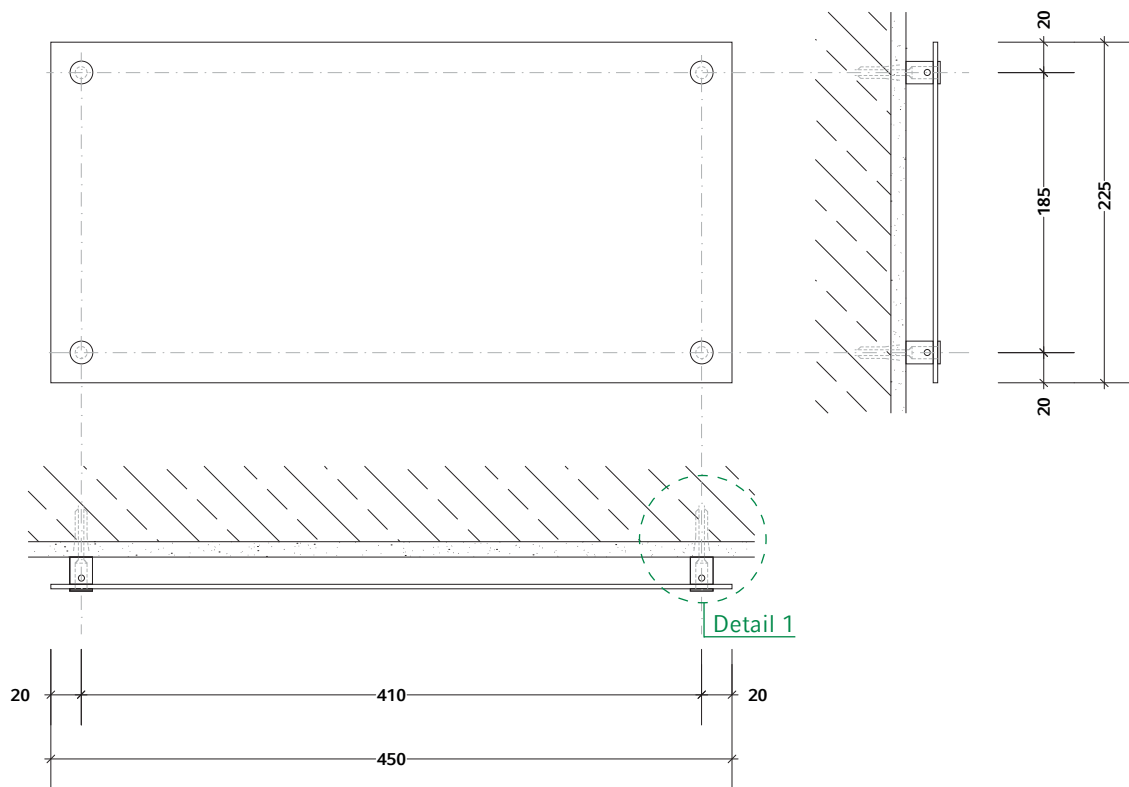


Abb. 28 Gebäudekennzeichnung - Gebäudename Konstruktion

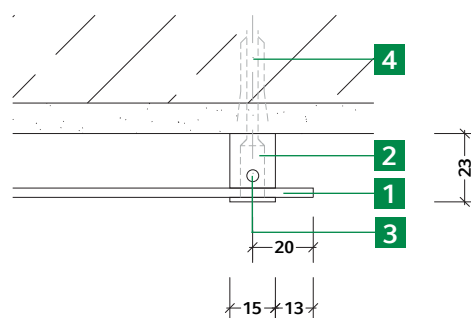


Abb. 29 Gebäudekennzeichnung - Gebäudename Detail 01

## B Außenbeschilderung

### 3.2 Beschriftung

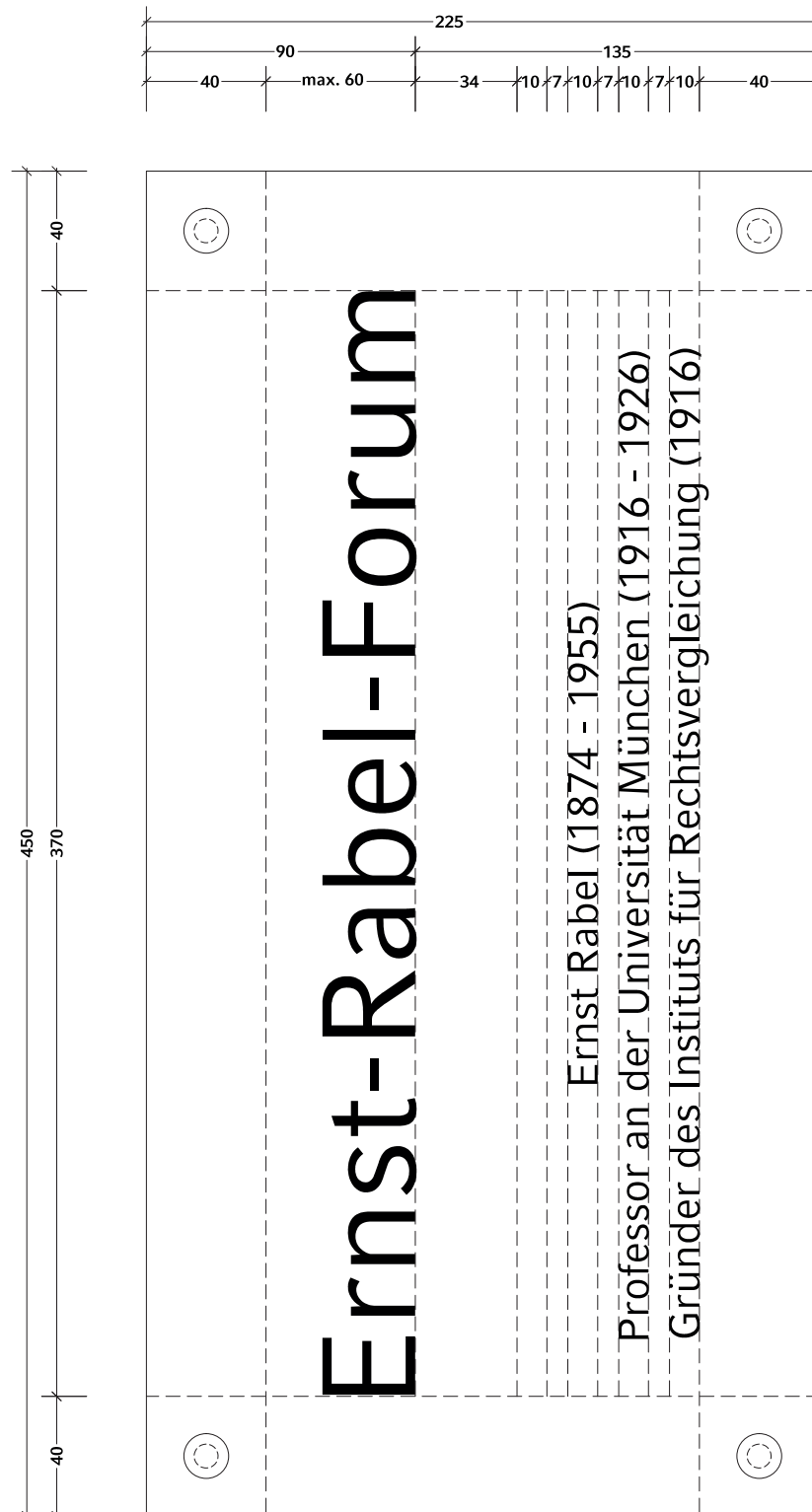


Abb. 30 ↺ Gebäudekennzeichnung - Gebäudename Beschriftung

## **B** Außenbeschilderung

---

### **4 Kennzeichnung - Kunstwerk**

---

- Hinweisschilder an Kunstwerken sind aufgrund der Vielzahl an potenziell zu beschil-dernden Objekten grundsätzlich nicht vorgesehen. Einzelfälle sind mit der zuständigen Hausverwaltung sowie mit Ref. IV.1 abzustimmen
- Die Gestaltung des Schildes ist mittels der Vorgaben aus Teil A des 'Leitfaden Beschil-derung' zu gestalten. Als Material für die Informationsfläche ist farbloses Plexiglas mit V2A-Abstandhaltern vorgesehen. Zusätzlich muss die Konstruktion sowie Schrift witterungs- und UV-beständig ausgeführt werden.

## C

## Innenbeschilderung

## 5

## Gebäudeübersicht

## 5.1

## Übersicht

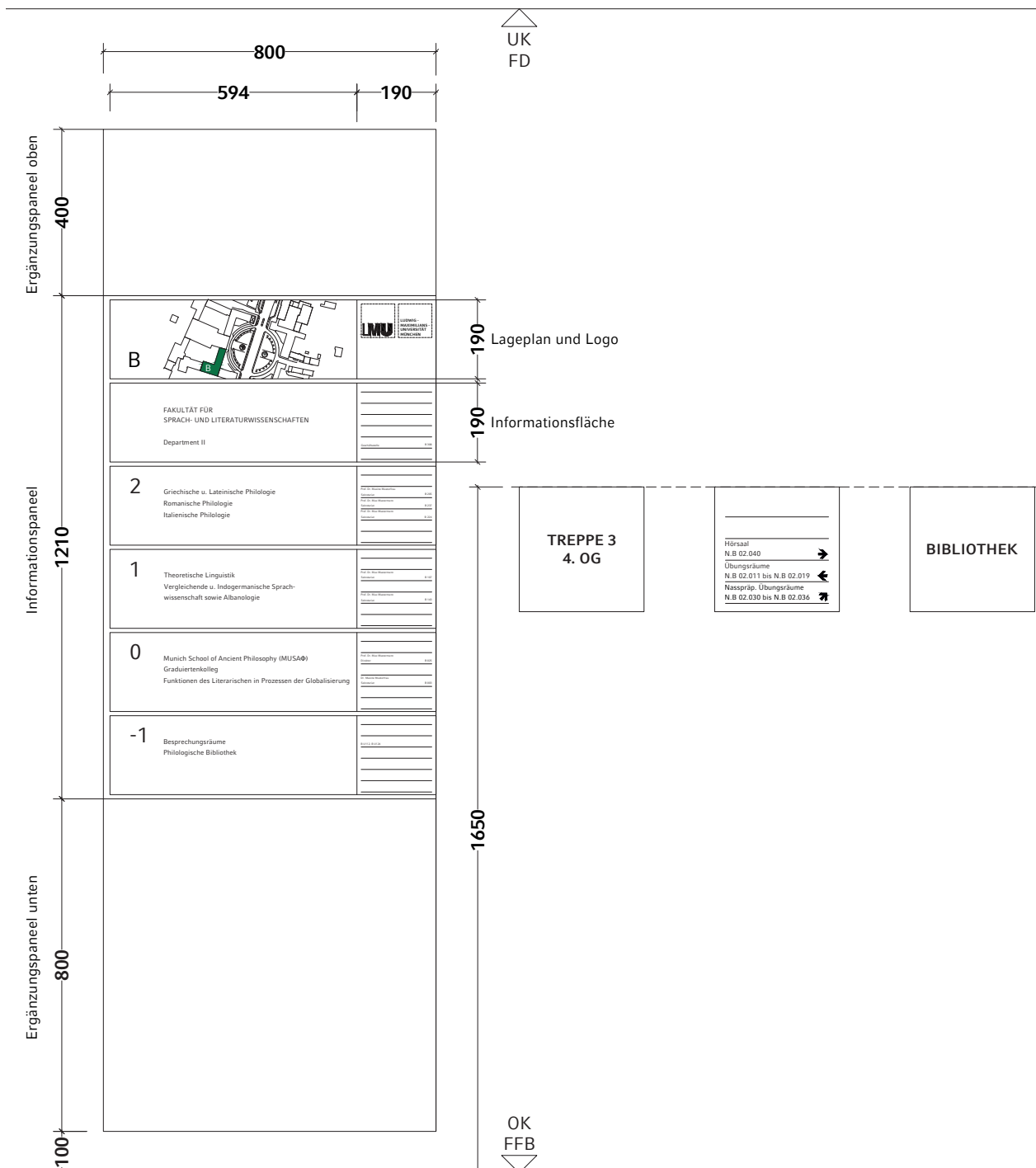


Abb. 31 Gebäudeübersicht | Geschosskennzeichnung | Geschossorientierung

# C Innenbeschilderung

## 5.2 Konstruktion

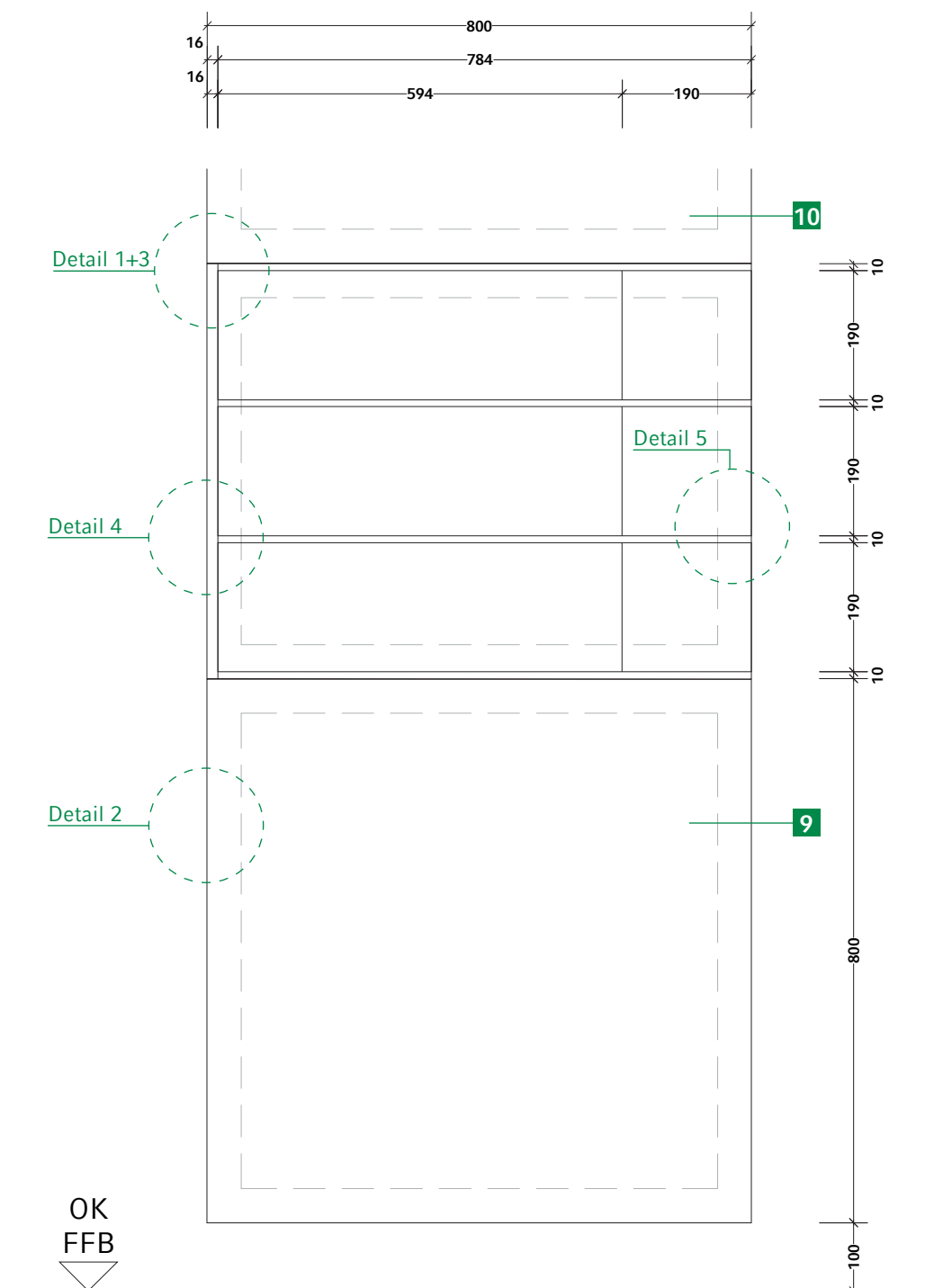


Abb. 32 Gebäudeübersicht

## C Innenbeschilderung

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.			
Pos.	Bezeichnung	Material	Abmessungen	Verarbeitungshinweise
<b>1</b>	Distanzplatte	Plexiglas® alt. Hart- schaumplatte FOREX® weiß (ä. RAL 9010)	700 x 5 mm H = abh. Höhe ges. Informationstafel	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitig, je 50 mm eingerückt zu Abmessungen Pos. <b>2</b></li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>2</b>	Grundplatte	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	800 x 3 mm H = abh. Höhe ges. Informationstafel	<ul style="list-style-type: none"> <li>4 seitliche Kanten poliert</li> </ul>
<b>3</b>	Sichteinschub	Plexiglas® farblos	784 x 193 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ober-/ Unterkante um 25° angefast</li> <li>4 seitliche Kanten poliert</li> <li>von rechts einschiebbar</li> </ul>
<b>4</b>	Maden- schraube	Stahl, schwarz	M3 x 6 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewindestift mit Innensechskant und Spitze</li> <li>passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> </ul>
<b>5</b>	seitlicher Abschluss- streifen	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	16 x 4 mm H = abh. Höhe ges. Informationstafel	<ul style="list-style-type: none"> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>6</b>	Trennstreifen	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	784 x 10 x 4 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ober-/ Unterkante um 25° angefast</li> <li>4 seitliche Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> <li>passgenau zu Pos. <b>3</b></li> </ul>
<b>7</b>	oberer / unterer Ab- schlussstrei- fen	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	784 x 10 x 4 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ober- bzw. Unterkante um 25° angefast</li> <li>4 seitliche Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> <li>passgenau zu Pos. <b>3</b></li> </ul>
<b>8</b>	Distanzplatte	Plexiglas® alt. Hart- schaumplatte FOREX® weiß (ä. RAL 9010)	700 x 10 mm H = abh. Höhe ges. Informationstafel	<ul style="list-style-type: none"> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>9</b> bzw. Pos. <b>10</b> verkleben</li> <li>4-seitig, je 50 mm eingerückt als Abmessung Pos. <b>9</b> bzw. Pos. <b>10</b></li> </ul>
<b>9</b>	Ergänzungs- paneel unten	Aluminium- blech RAL 9010	800 x 814 x 2 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>links und rechts 7 mm Abkantung um 90°</li> </ul>
<b>10</b>	Ergänzungs- paneel oben	Aluminium- blech RAL 9010	H x 814 x 2 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>links und rechts 7 mm Abkantung um 90°</li> <li>Höhe an architektonischer Situation ausrichten</li> </ul>

## C Innenbeschilderung

<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ glatt, glänzend</li> </ul>
<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Lotrechte Befestigung mittels für Untergrund geeignetem Montagekleber</li> <li>▫ 1 Meter Abstand zu brennbaren Materialien (z. B. Holzverkleidungen)</li> </ul>
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Abb. 31 bis Abb. 37</li> </ul>

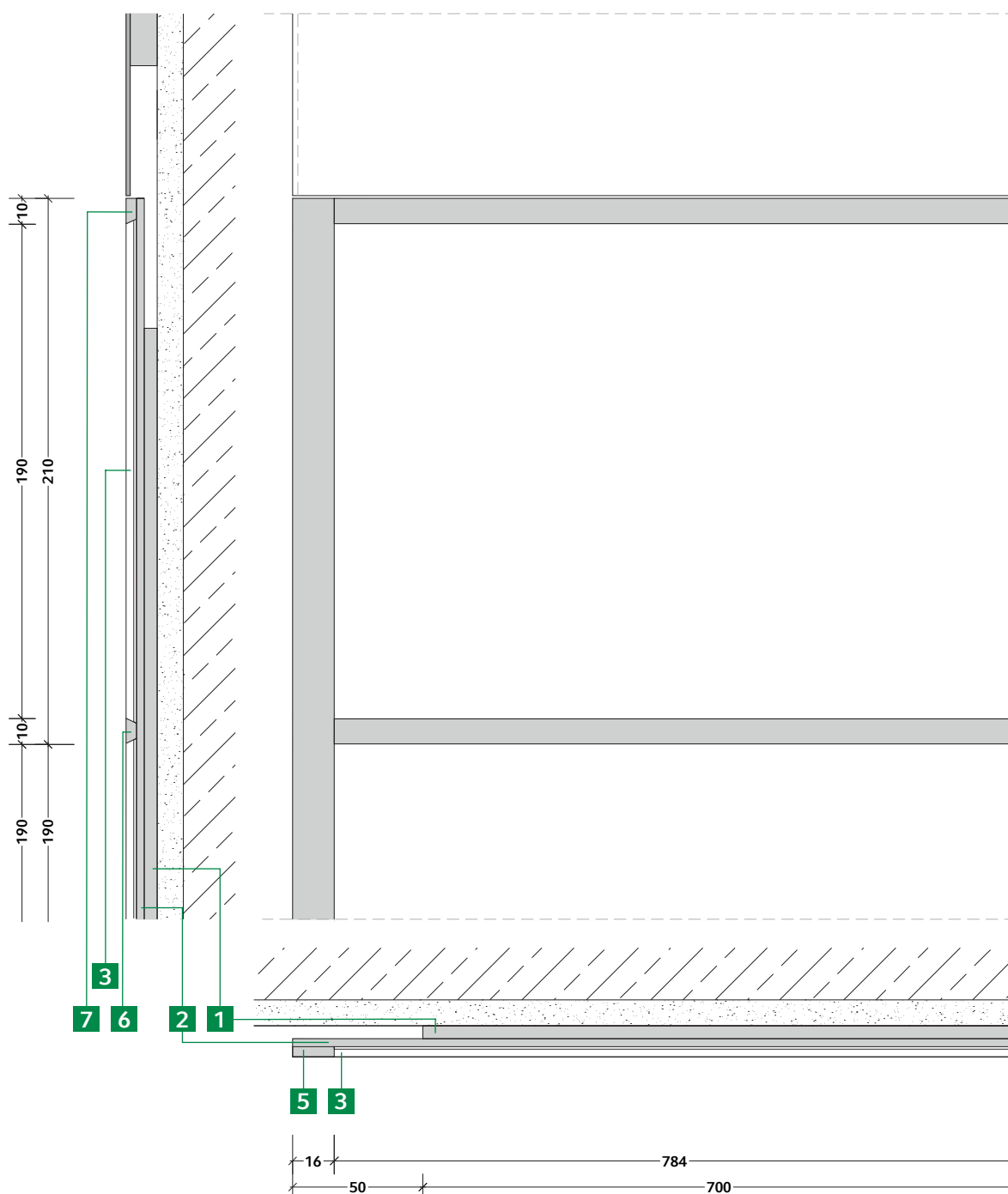


Abb. 33 Gebäudeübersicht | Detail 01



## C Innenbeschilderung

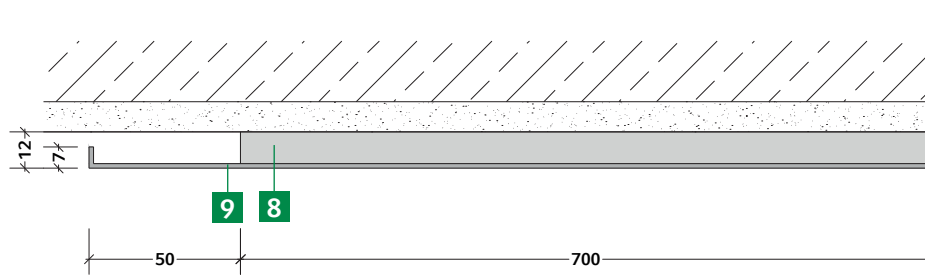


Abb. 34 Gebäudeübersicht | Detail 02

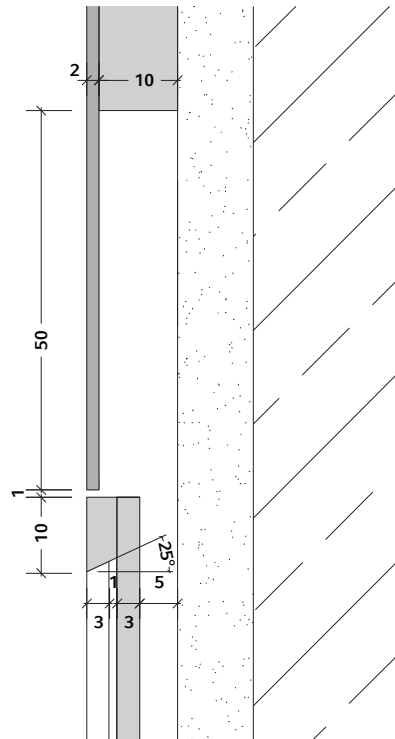


Abb. 35 Gebäudeübersicht | Detail 03

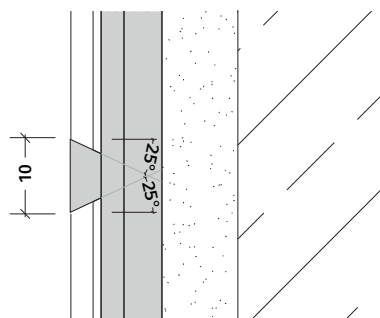


Abb. 36 Gebäudeübersicht | Detail 04

## C Innenbeschilderung

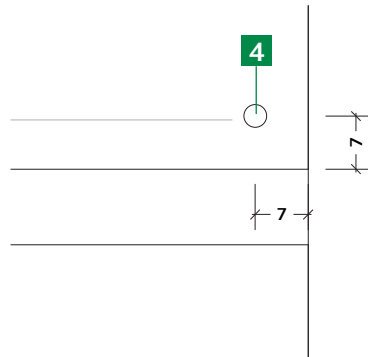


Abb. 37 Gebäudeübersicht | Detail 05

### 5.3 Beschriftung und Logoplatzierung

- Die oberste Informationsfläche enthält oben rechts das LMU-Logo. Im linken Teil kann sich eine feste Gebäudeinformation als Bauteilbuchstabe (z. B. 'N.B', 'G' etc.) befinden.
- Bei Gebäuden mit mehreren Bauteilen, ist als Orientierungshilfe eine Bauteilübersicht mit Standortangabe zwischen Bauteilbuchstabe und dem LMU-Logo einzufügen. Die Darstellung ist mit Ref. IV.1 abzustimmen.
- Alle weiteren Informationsflächen sind aufgeteilt in eine Festinformation und eine Detailinformation.
  - **Festinformation:** Enthält links die Geschossbezeichnung (z. B. 1 = 1. Obergeschoss, 2 = 2. Obergeschoss, 0 = Erdgeschoss, -1 = 1. Untergeschoss, usw.). Die weiteren Textfelder enthalten Zusatzinformationen zum Geschoss (z. B. Department, Dekanat, Abteilung, Lehrstuhl, Stabsstelle, Dezernat, Referat, Hörsaal, Unterrichts- und Praktikumsräume, Labor ggf. inkl. Bezeichnung, etc.).
  - **Detailinformation:** Die Textfeldkombinationen sind direkt den Festinformationen zugeordnet. Es werden die Namen, Funktionen sowie Raumnummern der Leitungsfunktion bzw. Dienststellenbezeichnung beschrieben.
- Schriftart, Schriftschnitt, Versalhöhen, Farbe, der Zeilenabstand etc. sind in der jeweiligen PDF-Vorlage definiert. Hinweise zum Ausfüllen der einzelnen Felder enthält die Quickinfo.
- Druckmedium als Polypropylen-Folie (z. B. Sihl ® 3900 SyntiTec PP Folie matt 180 µm, 130g/m²).

**Vorlage**

(aktuellesDatum)\_Gebäudeübersicht-Informationspaneel\_1.Folieneinlage.pdf

**Vorlage**

(aktuellesDatum)\_Gebäudeübersicht-Informationspaneel\_Folieneinlage\_4Zeilen.pdf

**Vorlage**

(aktuellesDatum)\_Gebäudeübersicht-Informationspaneel\_Folieneinlage\_5(+1) Zeilen.pdf

## C

## Innenbeschilderung

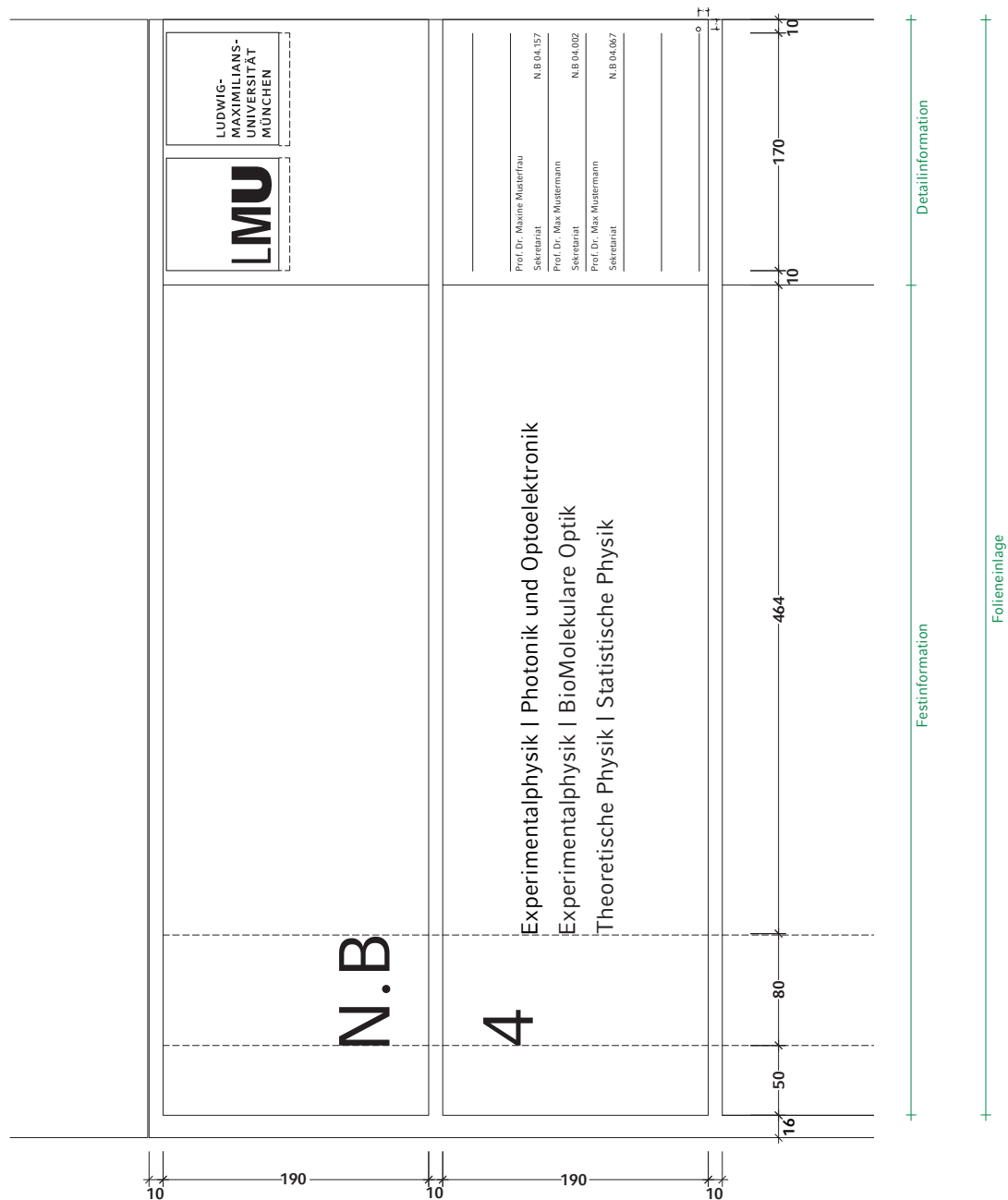


Abb. 38 Gebäudeübersicht Beschriftung und Logoplatzierung

## C Innenbeschilderung

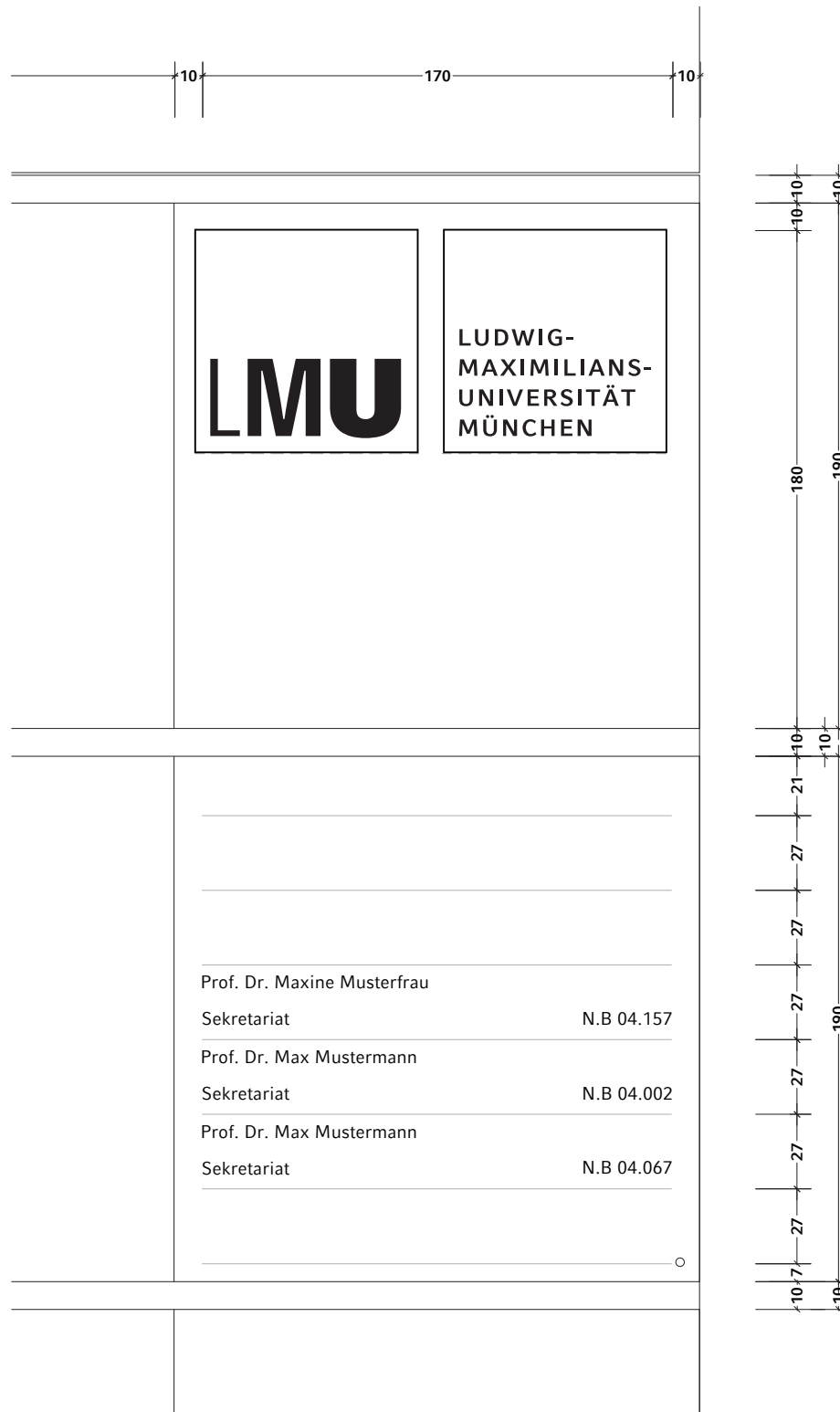


Abb. 39 Gebäudeübersicht Beschriftung und Logoplatzierung

## C Innenbeschilderung

### 5.4 Zweisprachig

- (...) wie zuvor beschrieben, jedoch mit zusätzlichen Anforderungen:
- Um ein konsistentes Erscheinungsbild zu garantieren gilt für die **gebäudeweise** Ausführung bei
  - **Neubauten:** generell die zweisprachige Gebäudebeschilderung.
  - **Bestandsgebäuden:** nach Prioritätenliste der zuständigen Hausverwaltung.
- Die Übersetzung der deutschen Inhalte erfolgt in die englische Sprache (Großbritannien). Um einen einheitlichen Sprachstil zu gewährleisten, sollte die 'Corporate Wording List' der LMU genutzt werden. Die Übersetzungen von Lehrstuhlbezeichnungen erfolgt durch die Lehrstühle selbst.
- Für Räume der NUF 1-6 (DIN277) ist die zweisprachige Gebäudebeschilderung vorgesehen.
- Auf Grund der zweisprachigen Inhalte werden zusätzliche Einlagen benötigt. Dennoch ist ein angemessener Umgang mit der Schildergröße geboten.
- Pro Folieneinlage stehen je 3 Textfeldkombinationen zur Verfügung.
- Die englischsprachigen Inhalte sind kursiv sowie in grau dargestellt. Hinweise zum Ausfüllen der einzelnen Felder enthält die Quickinfo.

#### Link

[https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende\\_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate\\_wording/style-guide/index.html](https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate_wording/style-guide/index.html)

#### Vorlage

(aktuellesDatum)\_ZwSpr\_Gebäudeübersicht-Informationspaneel\_1.Folieneinlage.pdf

#### Vorlage

(aktuellesDatum)\_ZwSpr-Gebäudeübersicht-Informationspaneel\_Folieneinlage.pdf

C

Innenbeschilderung

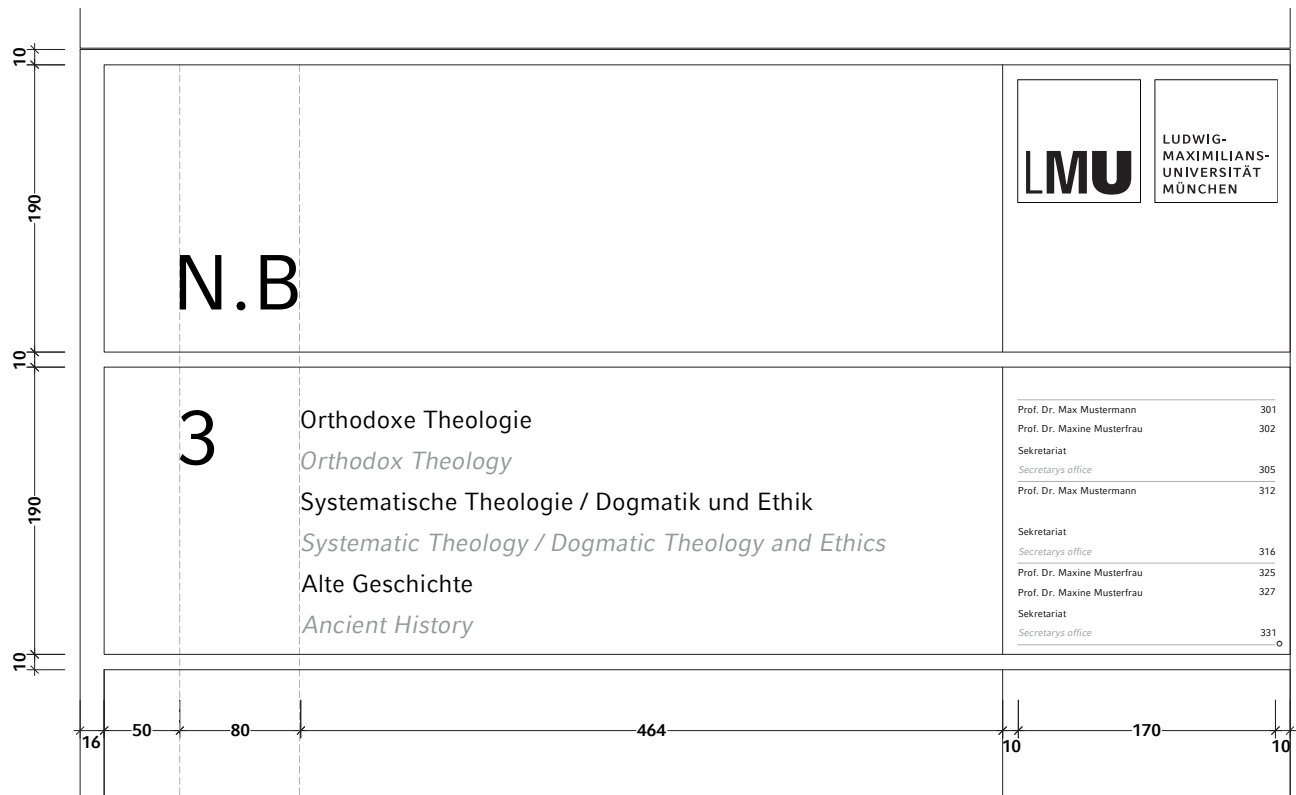


Abb. 40 Zweisprachige Gebäudeübersicht

## C

## Innenbeschilderung

## 6 Geschosskennzeichnung

## 6.1 Konstruktion

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.			
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Material</b>	<b>Abmessungen</b>	<b>Verarbeitungshinweise</b>
<b>1</b>	Distanzplatte	Plexiglas® alt. Hart- schaumplatte FOREX® weiß (ä. RAL 9010)	200 x 200 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitig, je 50 mm eingerückt zu Abmessungen Pos. <b>2</b></li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>2</b>	Beschriftungsfläche	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	300 x 300 x 6 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4 seitliche Kanten poliert</li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>glatt, glänzend</li> </ul>			
<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lotrechte Befestigung mittels für Untergrund geeigneten Montagekleber</li> </ul>			
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abb. 41 bis Abb. 42, Abb. 31</li> </ul>			

## C

## Innenbeschilderung

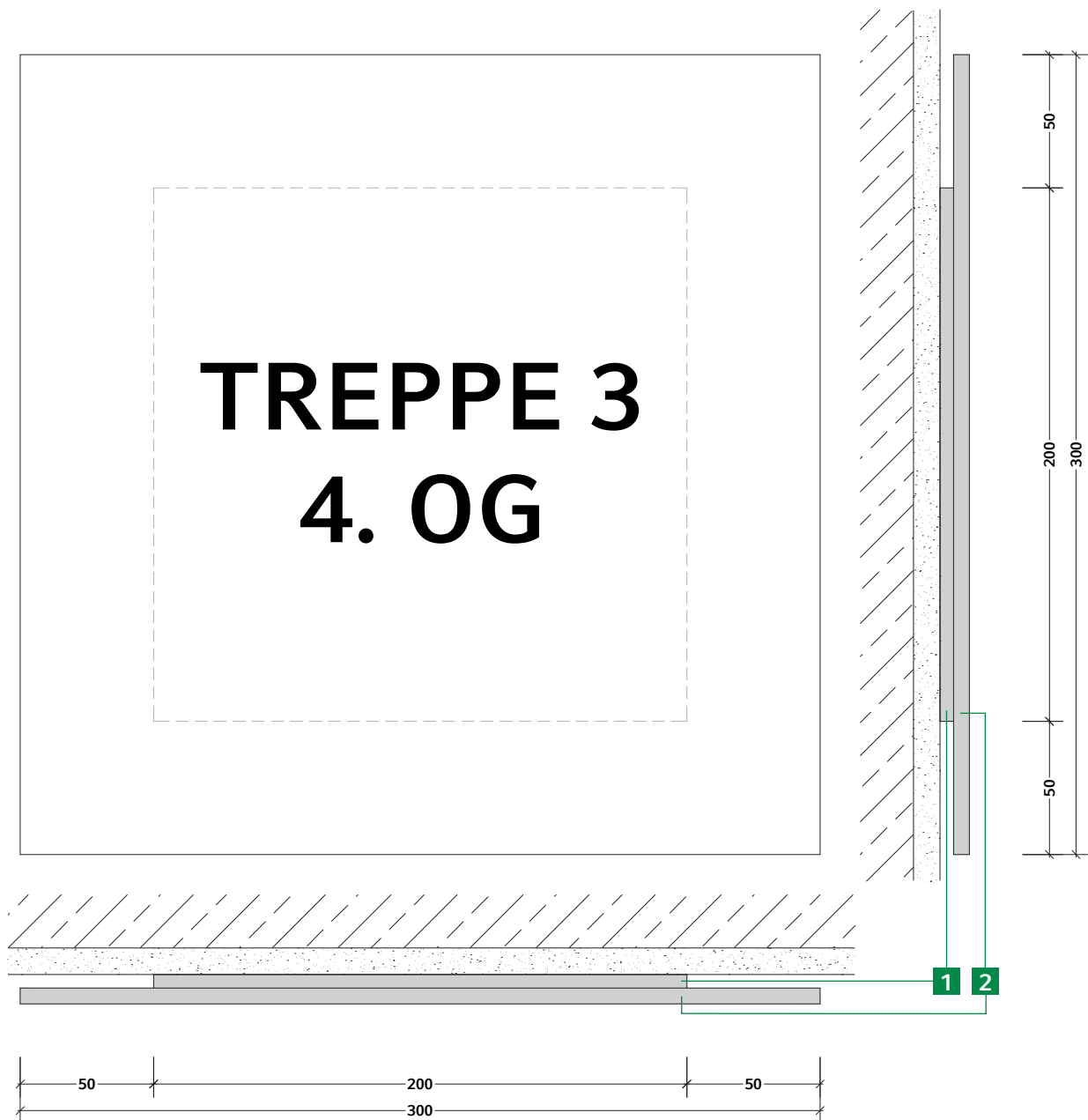


Abb. 41 Geschosskennzeichnung | 300 x 300 mm



## C Innenbeschilderung

### 6.2 Beschriftung

- Das Schild 'Geschosskennzeichnung' ist mit der entsprechenden Gebäudeebene und ggf. einer Treppenraumbezeichnung beschriftet.
  - Bezeichnung für ein Geschoss: EG, 1. OG, 2. OG, 1. UG, 1. ZG, usw.
  - Bezeichnung für einen Treppenraum: TREPPE 1, TREPPE 2, usw. Diese Bezeichnung ist mit SGN abzustimmen.
- Es stehen max. 5 Textzeilen zur Verfügung. Diese sind vertikal und horizontal zentriert.
- Die Inhalte werden im Plotschneideverfahren aufgebracht.
- Folienmaterial: hochreißfeste, dauerhaft klebende, schwarze, glänzende PVC-Folie.
- Schriftart, Schriftschnitt, Versalhöhen, Farbe, der Zeilenabstand etc. sind analog der jeweiligen PDF-Vorlage auszuführen. Hinweise zum Ausfüllen der einzelnen Felder enthält die Quickinfo.

**Vor-  
lage**

(aktuellesDatum)\_Geschosskennzeichnung+Raumkennzeichnung\_300x300.pdf



Abb. 42 Geschosskennzeichnung | Beschriftung | 300 x 300 mm

## C Innenbeschilderung

### 6.3 Zweisprachig

- (...) wie zuvor beschrieben, jedoch mit zusätzlichen Anforderungen:
- Um ein konsistentes Erscheinungsbild zu garantieren gilt für die **gebäudeweise** Ausführung bei
  - **Neubauten:** generell die zweisprachige Gebäudebeschilderung.
  - **Bestandsgebäuden:** nach Prioritätenliste der zuständigen Hausverwaltung.
- Die Übersetzung der deutschen Inhalte erfolgt in die englische Sprache (Großbritannien). Um einen einheitlichen Sprachstil zu gewährleisten, sollte die 'Corporate Wording List' der LMU genutzt werden.
- Es stehen jeweils 2 Textzeilen zur Verfügung. Diese sind vertikal und horizontal zentriert.
- Die englischsprachigen Inhalte sind in Minuskel, kursiv sowie in grau dargestellt.

#### Link

[https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende\\_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate\\_wording/style-guide/index.html](https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate_wording/style-guide/index.html)

#### Vorlage

(aktuellesDatum)\_ZwSpr-Geschosskennzeichnung+Raumkennzeichnung\_300x300.pdf

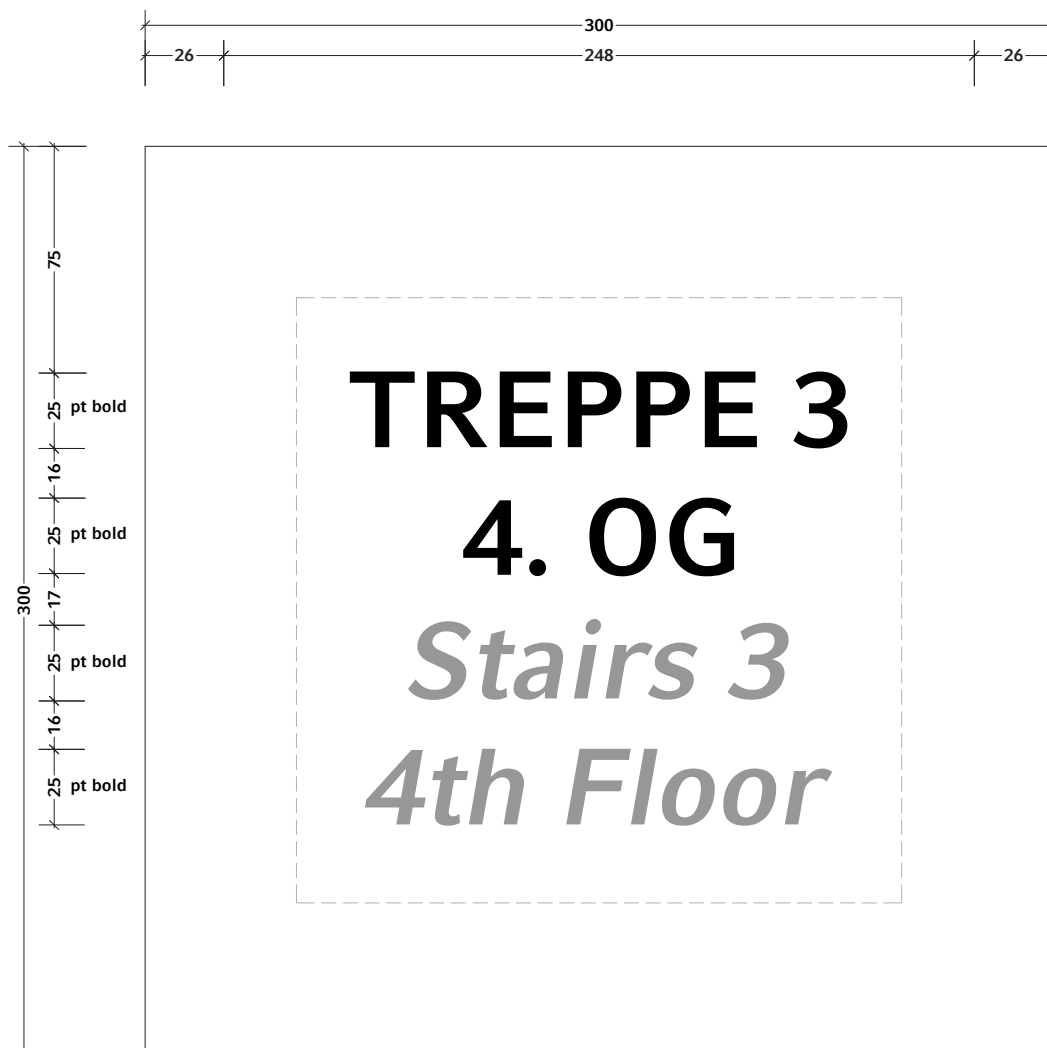


Abb. 43 Zweisprachige Geschosskennzeichnung | Beschriftung | 300 x 300 mm

# C Innenbeschilderung

## 7 Geschossorientierung mit Wechselinformation

### 7.1 Konstruktion

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit der zuständigen Hausverwaltung abzustimmen und bei Großen Baumaßnahmen mit Ref. IV.1.			
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Material</b>	<b>Abmessungen</b>	<b>Verarbeitungshinweise</b>
<b>1</b>	Distanzplatte	Plexiglas® alt. Hart- schaumplatte FOREX® weiß (ä. RAL 9010)	206 x 204 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitig, je 50 mm eingerückt zu Abmessungen Pos. <b>2</b></li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>2</b>	Grundplatte	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	306 x 304 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>2 Bohrungen Ø 5 mm für die Schraubmontage, durch Pos. <b>2</b> sowie Pos. <b>1</b></li> <li>Senkung entspr. verwendeter Schraubmittel</li> </ul>
<b>3</b>	2 seitliche- Profilleisten	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	4 x 4 mm Länge s. Abbil- dung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenkante um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>4</b>	1 untere Ab- schlussleiste	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	4 x 4 mm Länge s. Abbil- dung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>5</b>	Sichteinschub	Plexiglas® farblos	300 x 300 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>von oben einschiebbar</li> <li>3-seitig passend zu Pos. <b>3</b> um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> </ul>
<b>6</b>	Maden- schraube	Stahl, schwarz	M3 x 6 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewindestift mit Innensechskant und Spitze</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> </ul>
<b>Ober- fläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>glatt, glänzend</li> </ul>			
<b>Monta- ge vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lotrechte, oberflächenbündige Schraubmontage mit für Untergrund geeigneten Senk- kopfschrauben. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes können zwei zusätzliche Befes- tigungen nötig sein - Platzierung s. gestrichelte Hilfskonstruktionslinien.</li> <li>In Ausnahmefällen, lotrechte Befestigung mittels für Untergrund geeigneten Montagekle- ber.</li> </ul>			
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abb. 44 bis Abb. 45, Abb. 31</li> </ul>			

## C Innenbeschilderung

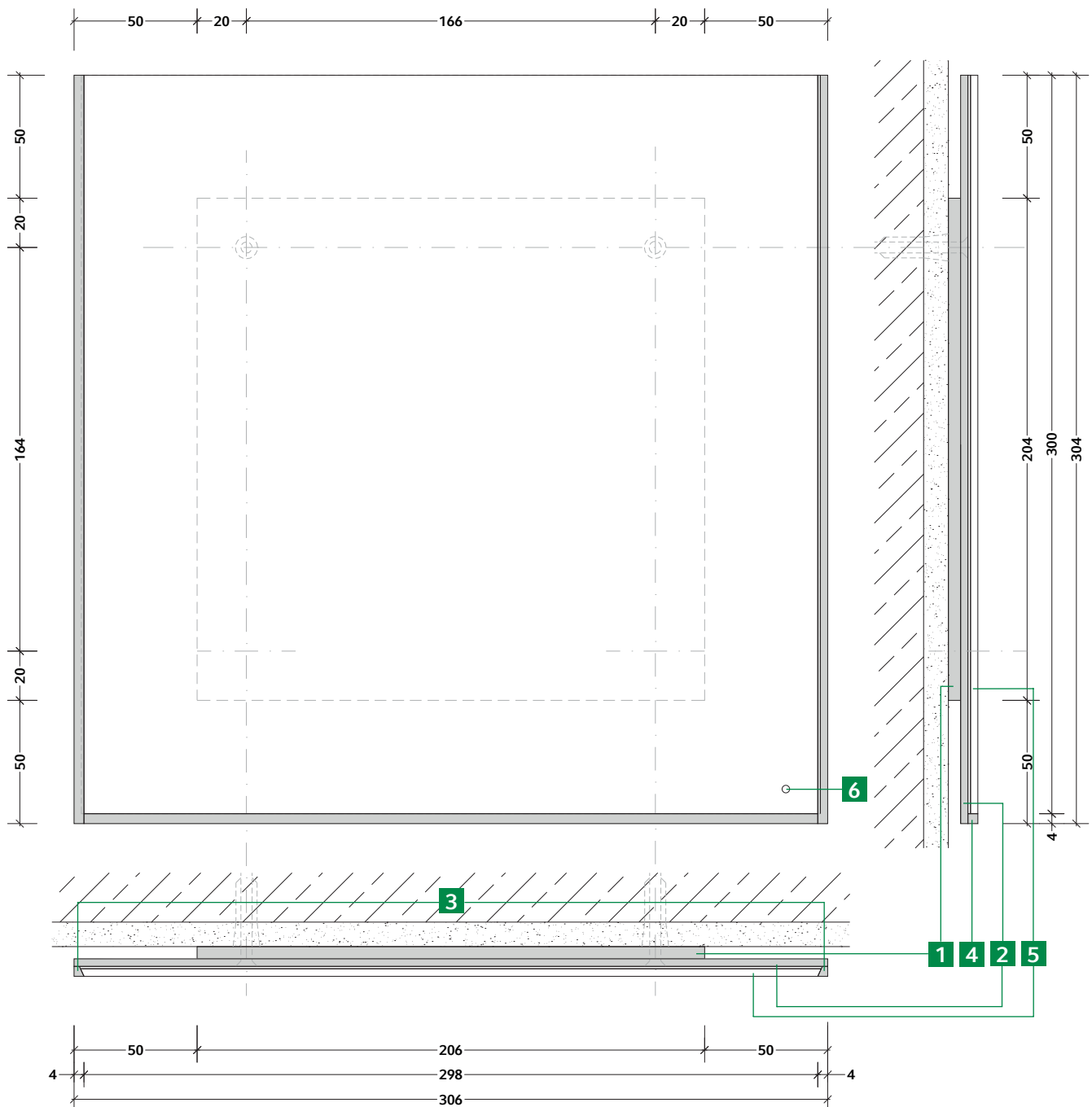


Abb. 44 Geschossorientierung | 300 x 300 mm

## C Innenbeschilderung

### 7.2 Beschriftung

- Auf dem Schild 'Geschossorientierung' werden Räume für die öffentlich-universitäre Nutzung (z. B. Hörsäle, Übungsräume, Praktikumsräume, CIP-Pool, Schließfächer, Toiletten etc.) gekennzeichnet.
- Es stehen max. 4 Textfeldkombinationen inkl. Richtungspfeilen zur Verfügung.
- Die Anordnung der Räume erfolgt nach Richtungen.
- Die Inhalte werden im Plotschneideverfahren aufgebracht.
- Folienmaterial: hochreißfeste, dauerhaft klebende, schwarze, glänzende PVC-Folie.
- Schriftart, Schriftschnitt, Versalhöhen, Farbe, der Zeilenabstand etc. sind analog der jeweiligen PDF-Vorlage auszuführen. Hinweise zum Ausfüllen der einzelnen Felder enthält die Quickinfo.

**Vor-  
lage**

(aktuellesDatum)\_Geschossorientierung\_300x300.pdf

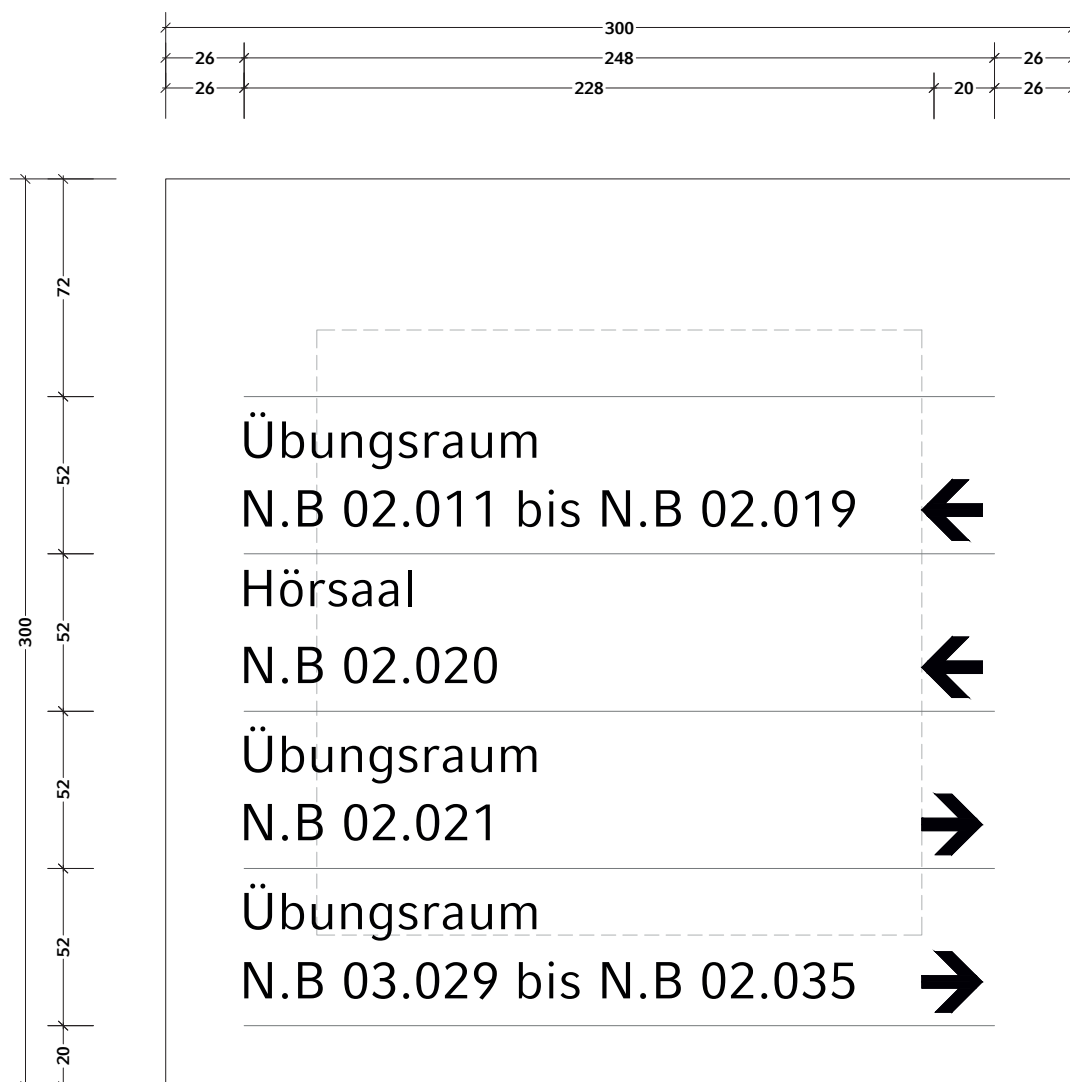


Abb. 45 Geschossorientierung | Beschriftung | 300 x 300 mm

## C Innenbeschilderung

### 7.3 Zweisprachig

- (...) wie zuvor beschrieben, jedoch mit zusätzlichen Anforderungen:
- Um ein konsistentes Erscheinungsbild zu garantieren gilt für die **gebäudeweise** Ausführung bei
  - **Neubauten:** generell die zweisprachige Gebäudebeschilderung.
  - **Bestandsgebäuden:** nach Prioritätenliste der zuständigen Hausverwaltung.
- Die Übersetzung der deutschen Inhalte erfolgt in die englische Sprache (Großbritannien). Um einen einheitlichen Sprachstil zu gewährleisten, sollte die 'Corporate Wording List' der LMU genutzt werden. Für Räume der NUF 1-6 (DIN277) ist die zweisprachige Gebäudebeschilderung vorgesehen.
- Es stehen max. 3 Textfeldkombinationen inkl. Richtungspfeilen zur Verfügung.
- Die englischsprachigen Inhalte sind kursiv sowie in grau dargestellt.

#### Link

[https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende\\_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate\\_wording\\_style-guide/index.html](https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate_wording_style-guide/index.html)

#### Vorlage

(aktuellesDatum)\_ZwSpr\_Geschossorientierung\_300x300.pdf

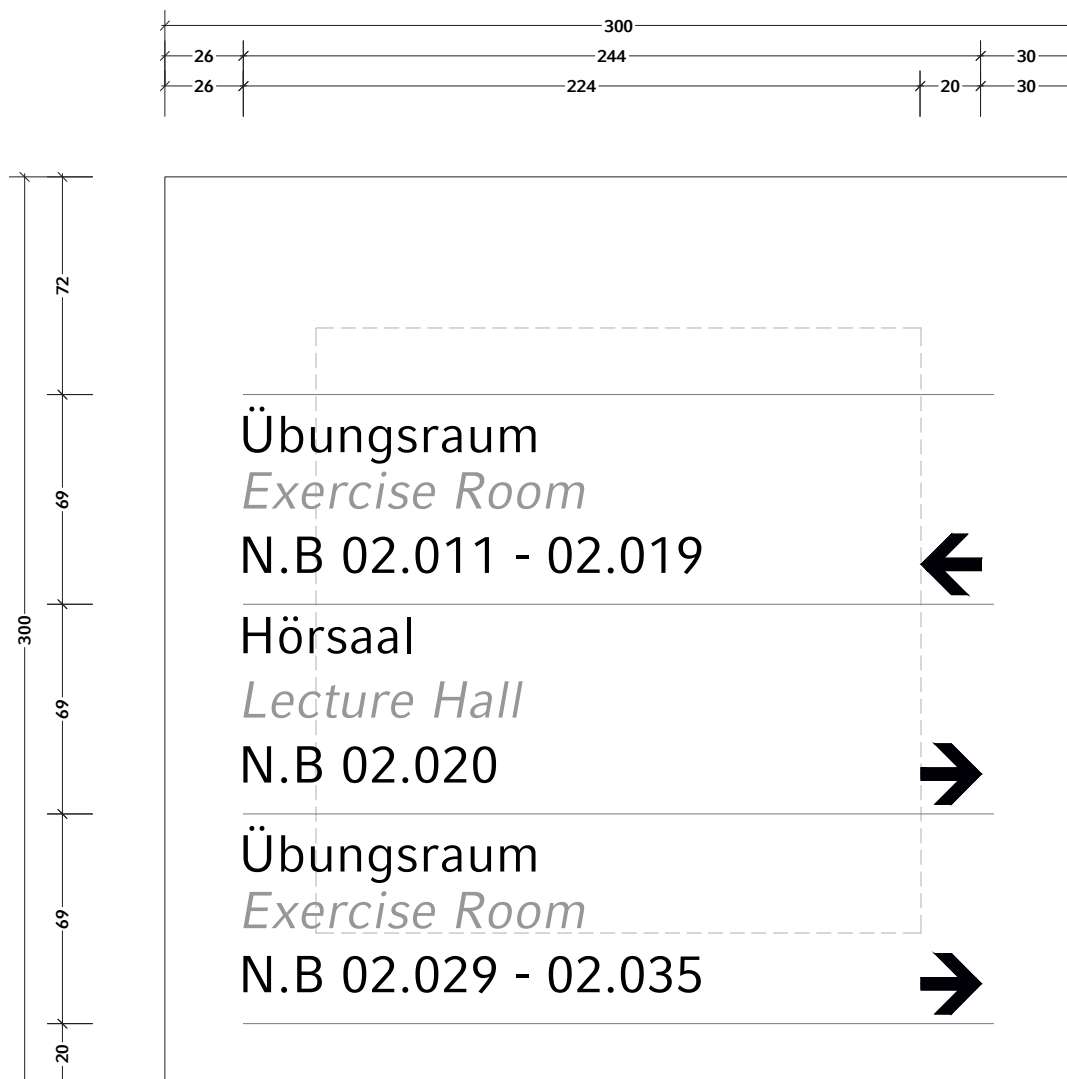


Abb. 46 Zweisprachige Geschossorientierung | Beschriftung | 300 x 300 mm

## C Innenbeschilderung

### 8 Besondere Raumkennzeichnung

#### 8.1 Konstruktion

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit Ref. IV.1 abzustimmen.			
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Material</b>	<b>Abmessungen</b>	<b>Verarbeitungshinweise</b>
<b>1</b>	Distanzplatte	Plexiglas® alt. Hart- schaumplatte FOREX® weiß (ä. RAL 9010)	200 x 200 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitig, je 50 mm eingerückt zu Abmessungen Pos. <b>2</b></li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>2</b>	Beschriftungsfläche	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	300 x 300 x 6 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4 seitliche Kanten poliert</li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>glatt, glänzend</li> </ul>			
<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lotrechte Befestigung mittels für Untergrund geeigneten Montagekleber</li> </ul>			
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abb. 41, Abb. 47</li> </ul>			

#### 8.2 Beschriftung

- Mit dem Schild 'Raumkennzeichnung' werden hervorzuhebende Räume bzw. Raumgruppen (z. B. Bibliothek) gekennzeichnet.
- Es stehen max. 5 Textfelder zur Verfügung. Diese sind vertikal und horizontal zentriert.
- Die Inhalte werden im Plotschneiderverfahren aufgebracht.
- Folienmaterial: hochreißfeste, dauerhaft klebende, schwarze, glänzende PVC-Folie.
- Schriftart, Schriftschnitt, Versalhöhen, Farbe, der Zeilenabstand etc. sind analog der jeweiligen PDF-Vorlage auszuführen. Hinweise zum Ausfüllen der einzelnen Felder enthält die Quickinfo.
- Die Bezeichnung wird in Versalien der LMU Compatil Fact Bold gesetzt.

**Vorlage**

(aktuellesDatum)\_Geschosskennzeichnung+Raumkennzeichnung\_300x300.pdf

## C

## Innenbeschilderung

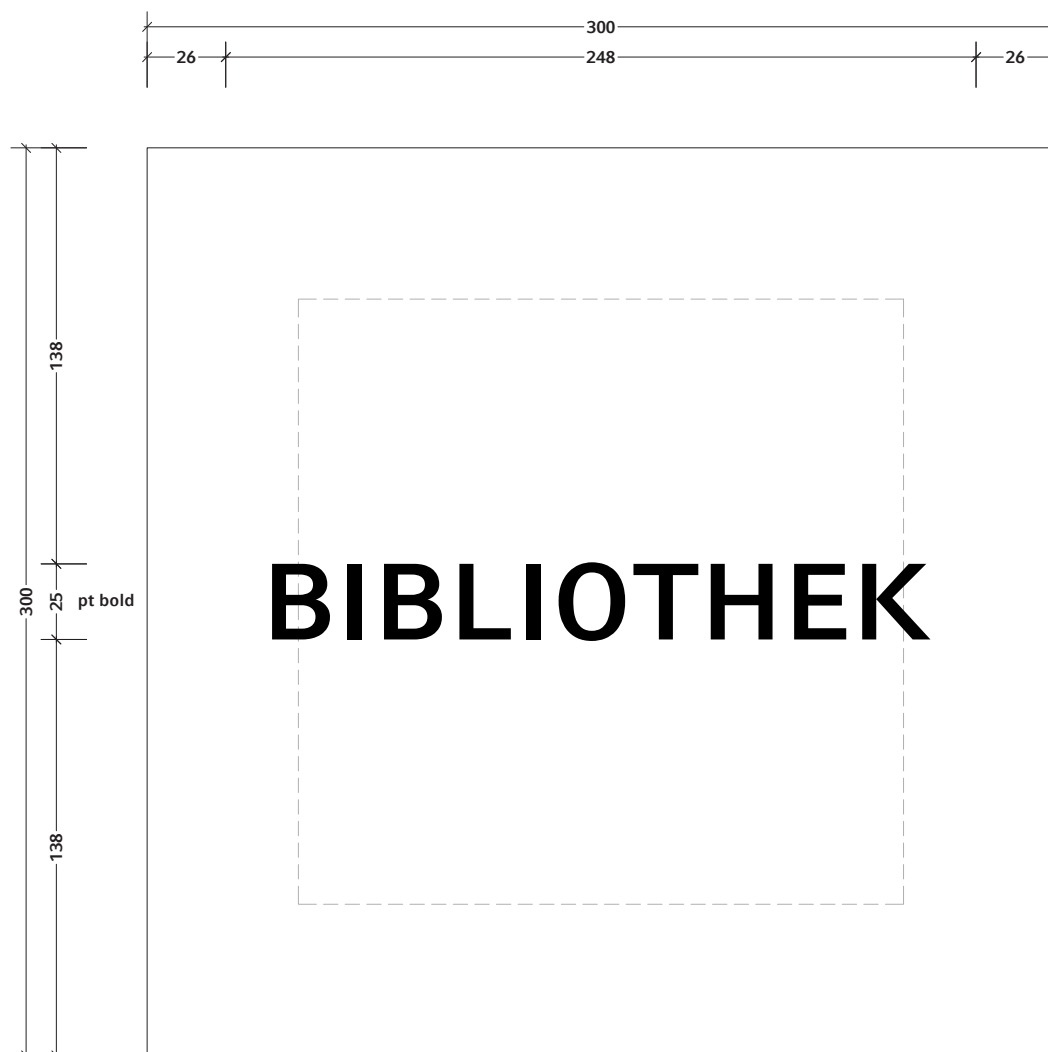


Abb. 47 Besondere Raumkennzeichnung | 300 x 300 mm



## C Innenbeschilderung

### 8.3 Zweisprachig

- (...) wie zuvor beschrieben, jedoch mit zusätzlichen Anforderungen:
- Um ein konsistentes Erscheinungsbild zu garantieren gilt für die **gebäudeweise** Ausführung bei
  - **Neubauten:** generell die zweisprachige Gebäudebeschilderung.
  - **Bestandsgebäuden:** nach Prioritätenliste der zuständigen Hausverwaltung.
- Die Übersetzung der deutschen Inhalte erfolgt in die englische Sprache (Großbritannien). Um einen einheitlichen Sprachstil zu gewährleisten, sollte die 'Corporate Wording List' der LMU genutzt werden. Für Räume der NUF 1-6 (DIN277) ist die zweisprachige Gebäudebeschilderung vorgesehen.
- Es stehen jeweils 2 Textzeilen zur Verfügung. Diese sind vertikal und horizontal zentriert.
- Die englischsprachigen Inhalte sind in Minuskel, kursiv sowie in grau dargestellt.

#### Link

[https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende\\_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate\\_wording/style-guide/index.html](https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate_wording/style-guide/index.html)

#### Vorlage

(aktuellesDatum)\_ZwSpr-Geschosskennzeichnung+Raumkennzeichnung\_300x300.pdf

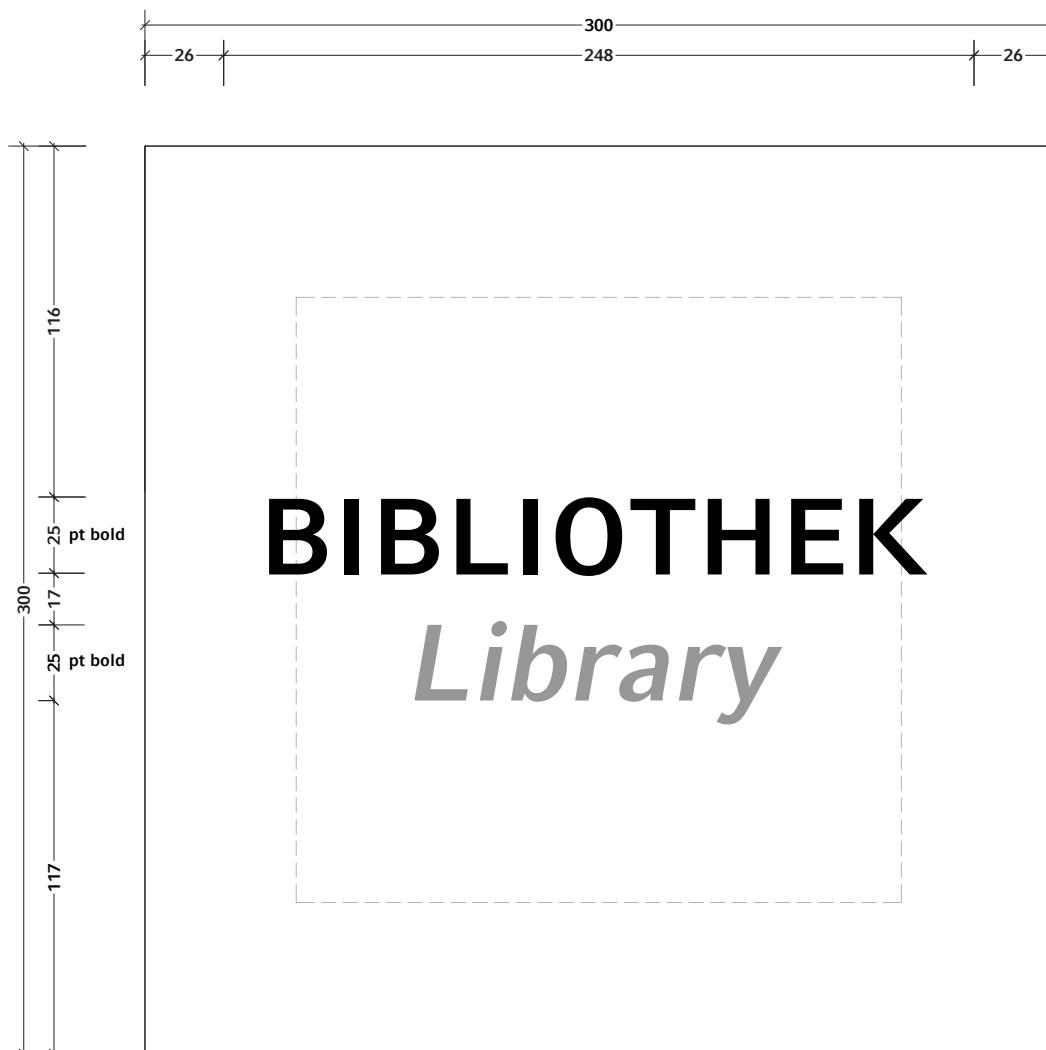


Abb. 48 Zweisprachige Raumkennzeichnung | Beschriftung | 300 x 300 mm

## C Innenbeschilderung

## 9 Raumschild

## 9.1 Übersicht

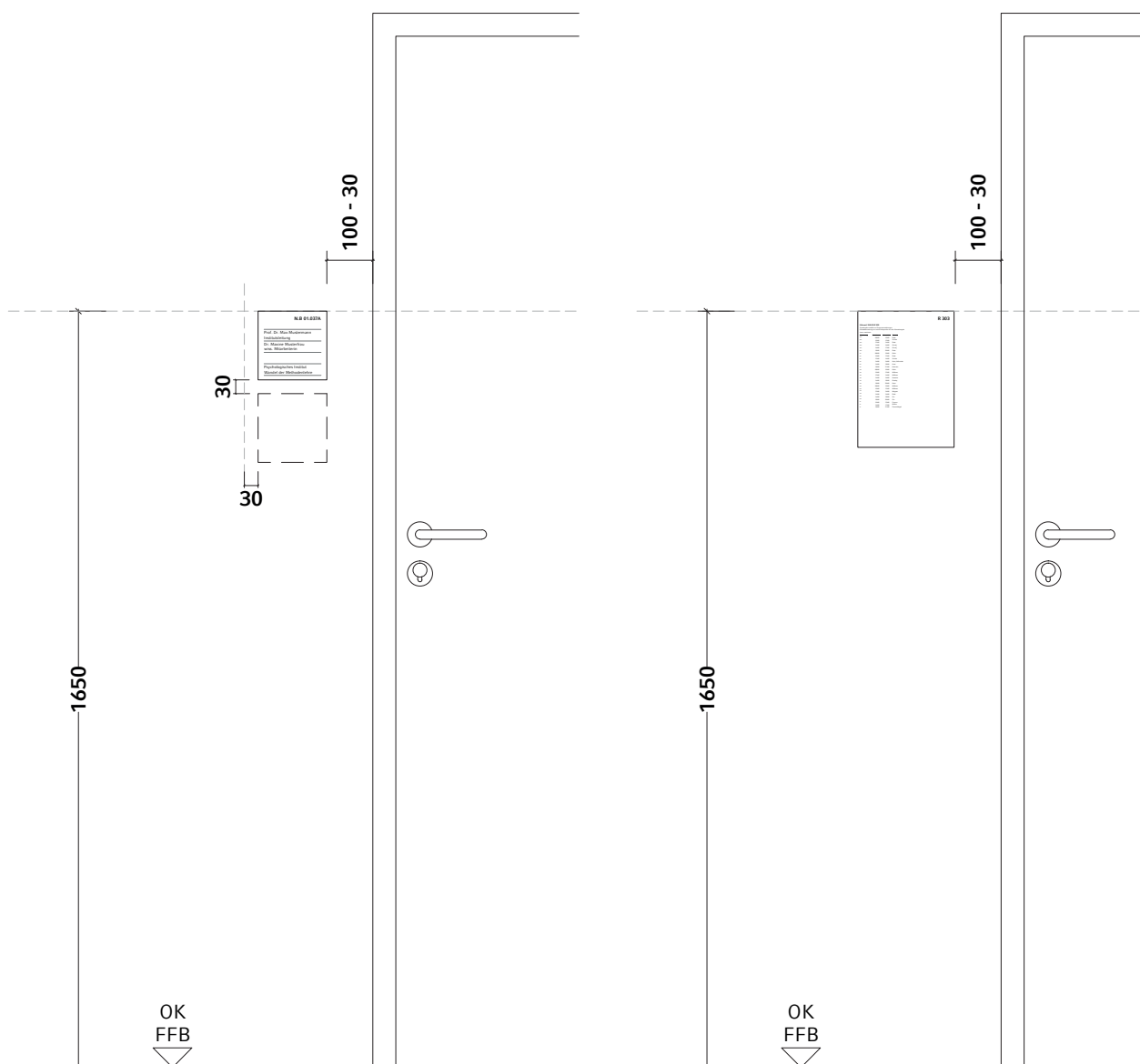


Abb. 49 Übersicht | Raumschilder mit Wechselinformation

# C Innenbeschilderung

## 9.2 Konstruktion

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit der zuständigen Hausverwaltung abzustimmen und bei Großen Baumaßnahmen mit Ref. IV.1.			
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Material</b>	<b>Abmessungen</b>	<b>Verarbeitungshinweise</b>
<b>1</b>	Distanzplatte	Plexiglas® alt. Hart- schaumplatte FOREX® weiß (ä. RAL 9010)	106 x 104 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitig, je 25 mm eingerückt zu Abmessungen Pos. <b>2</b></li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>2</b>	Grundplatte	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	156 x 154 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>2 Bohrungen Ø 5 mm für die Schraubmontage, durch Pos. <b>2</b> sowie Pos. <b>1</b></li> <li>Senkung entspr. verwendeter Schraubmittel</li> </ul>
<b>3</b>	2 Profilleisten	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	7 x 4 mm Länge s. Abbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenkante um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>4</b>	1 untere Abschlussleiste	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	4 x 4 mm Länge s. Abbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>5</b>	Sichteinschub	Plexiglas® farblos	151 x 150 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>von oben einschiebbar</li> <li>3-seitig passend zu Pos. <b>3</b> um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> <li>auf der Innenseite wird die von Ref. IV.1 vergebene Raum-Nr. dauerhaft, Pos. <b>7</b> unveränderlich eingefräst und schwarz-glänzend ausgelegt.</li> <li>Schrift LMU Compatil Fact Bold, Versalhöhe 7 mm, schwarz-glänzend ausgelegt</li> <li>Bei öffentlich zugänglichen Bereichen bitte Hinweise zu C Innenbeschilderung/ 9.5 Taktile beachten</li> </ul>
<b>6</b>	Madenschraube	Stahl, schwarz	M3 x 6 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewindestift mit Innensechskant und Spitze</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>glatt, glänzend</li> </ul>			

## C Innenbeschilderung

<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>An jedem Raum (DIN 277, NUF1-7 sowie TF) des Gebäudes ist ein Raumschild zu montieren, außer es ist die Montage eines Schildes siehe Kapitel 9 vorgesehen.</li> <li>Oberflächenbündige Schraubmontage mit für Untergrund geeigneten Senkkopfschrauben. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes können zwei zusätzliche Befestigungen nötig sein - Platzierung s. gestrichelte Hilfskonstruktionslinien.</li> <li>In Ausnahmefällen, lotrechte Befestigung mittels für Untergrund geeigneten Montagekleber.</li> <li>Lotrechte Wandmontage an der Beschlagsseite der entsprechenden Tür (nicht Bandseite).</li> <li>bei ggf. mehreren nötigen Türschildern erfolgt die Montage vorzugsweise untereinander.</li> </ul>
<b>Papier-einlage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>weißes Papier 80 g/m<sup>2</sup>, bei Schraubmontage ggf. 100 g/m<sup>2</sup></li> </ul>
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abb. 49 bis Abb. 53</li> </ul>

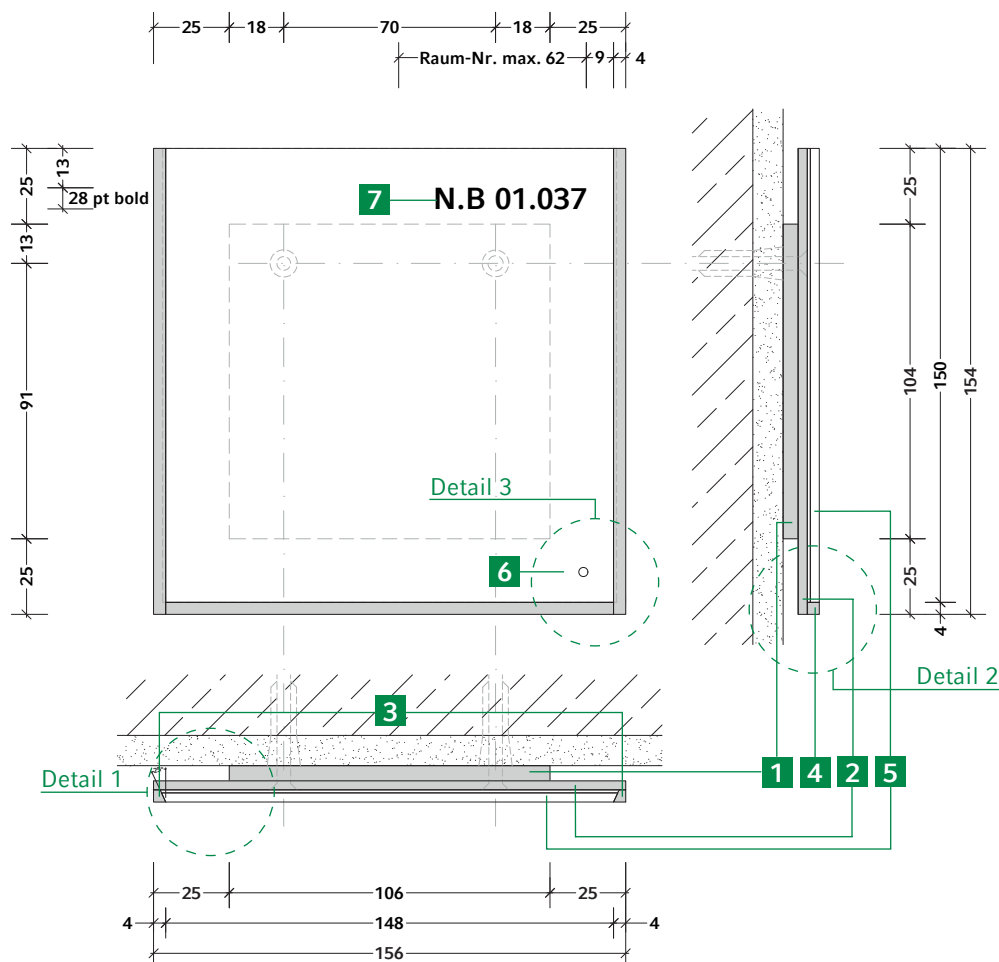


Abb. 50 Raumschild mit Wechselinformation

## C Innenbeschilderung

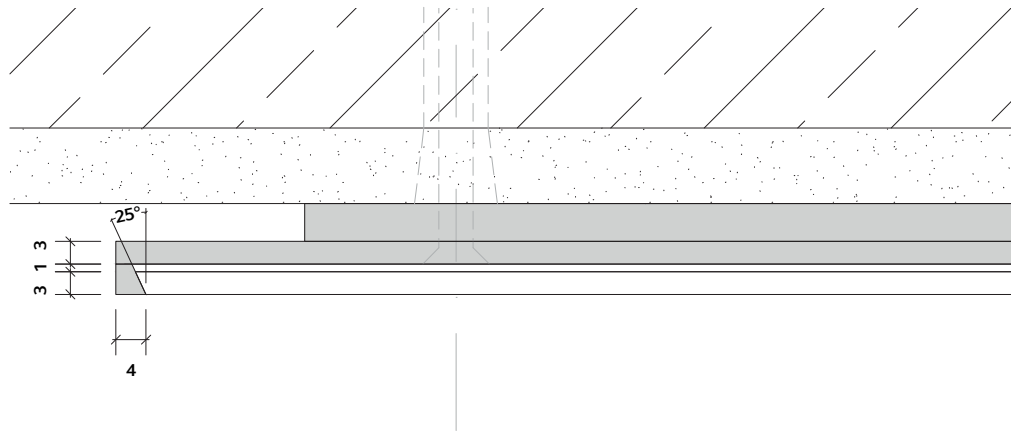


Abb. 51 Raumschild m. Wechselinformation Detail 01

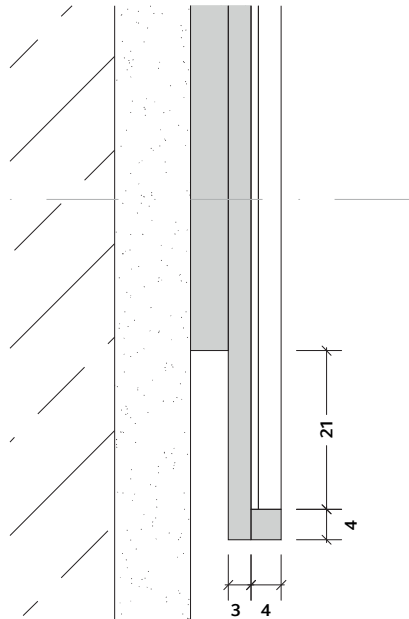


Abb. 52 Raumschild m. Wechselinformation Detail 02

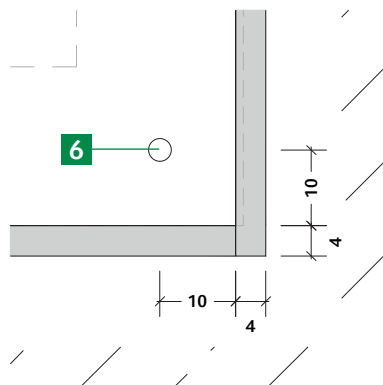


Abb. 53 Raumschild m. Wechselinformation Detail 03

## C Innenbeschilderung

### 9.3 Beschriftung

- Es stehen max. 4 Textfeldkombinationen zur Verfügung. Als Ausfüllhilfe für die jeweiligen Zeilen dient eine Quickinfo.
- Sollten keine **sicherheitsrelevanten** Belange dagegen sprechen sind als Raumbezeichnung der TF folgende Begriffe zu verwenden: Abwasseraufbereitung bzw. -beseitigung, Aufzugs- u. Förderanlage, Datenhauptverteiler, Elektrische Stromversorgung, Fernmelde-technik, Heizung, Raumluftechnische Anlage, Wasserversorgung.
- Die nötigen Piktogramme stehen als JPG-Datei zur Verfügung.
- Schriftart, Schriftschnitt, Versalhöhen, Farbe, der Zeilenabstand etc. sind in der jeweiligen PDF-Vorlage definiert.
- Das Template der Papiereinlage wird durch die zuständige LMU-Hausverwaltung dem Nutzer zur Verfügung gestellt. Dort ist sie von der jeweiligen Institution auszufüllen und an den Absender zurück zu senden.
- In öffentlichen Bereichen bitte Hinweise zu C Innenbeschilderung/ 9.5 Taktile beachten.

**Vor-  
lage**

(aktuellesDatum)\_Raumschild150x150Papiereinlage.pdf

**Vor-  
lage**

(aktuellesDatum)\_Raumschild150x150PapiereinlagePiktogramm.pdf

**Dok**

(aktuellesDatum)\_DEFINITION\_LMU StandardBarrierefrei.pdf

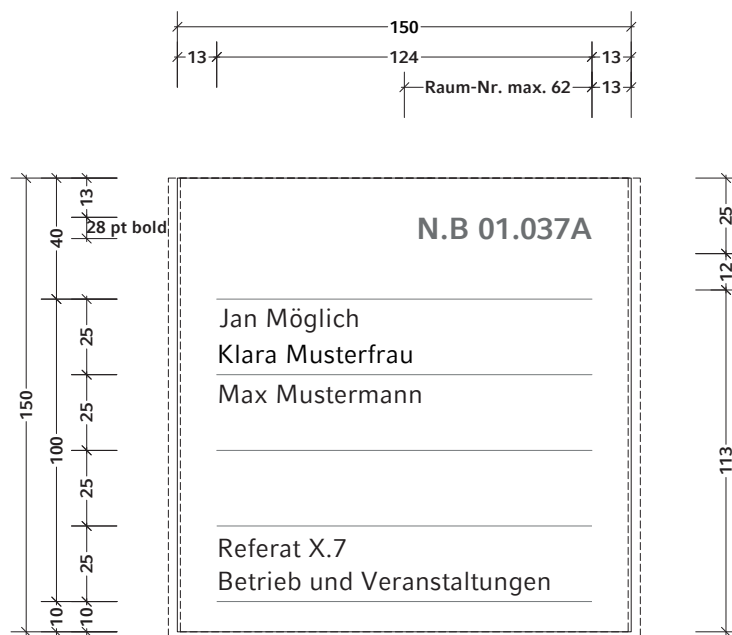


Abb. 54 Raumschild | Papiereinlage

## C

## Innenbeschilderung

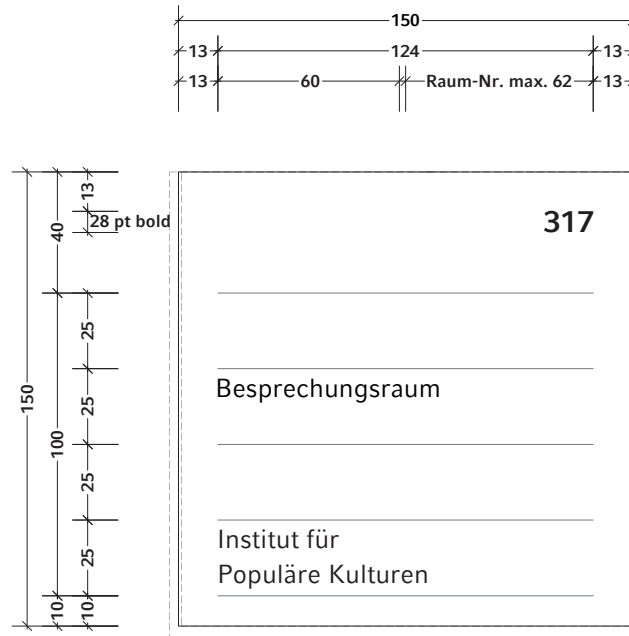


Abb. 55 Raumschild | Papiereinlage | Besprechungsraum

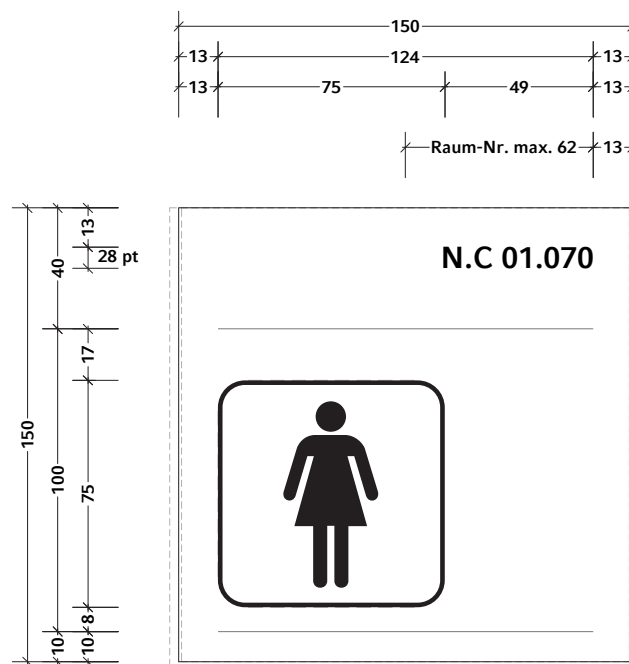


Abb. 56 Raumschild | Papiereinlage | WC-Damen

## C Innenbeschilderung

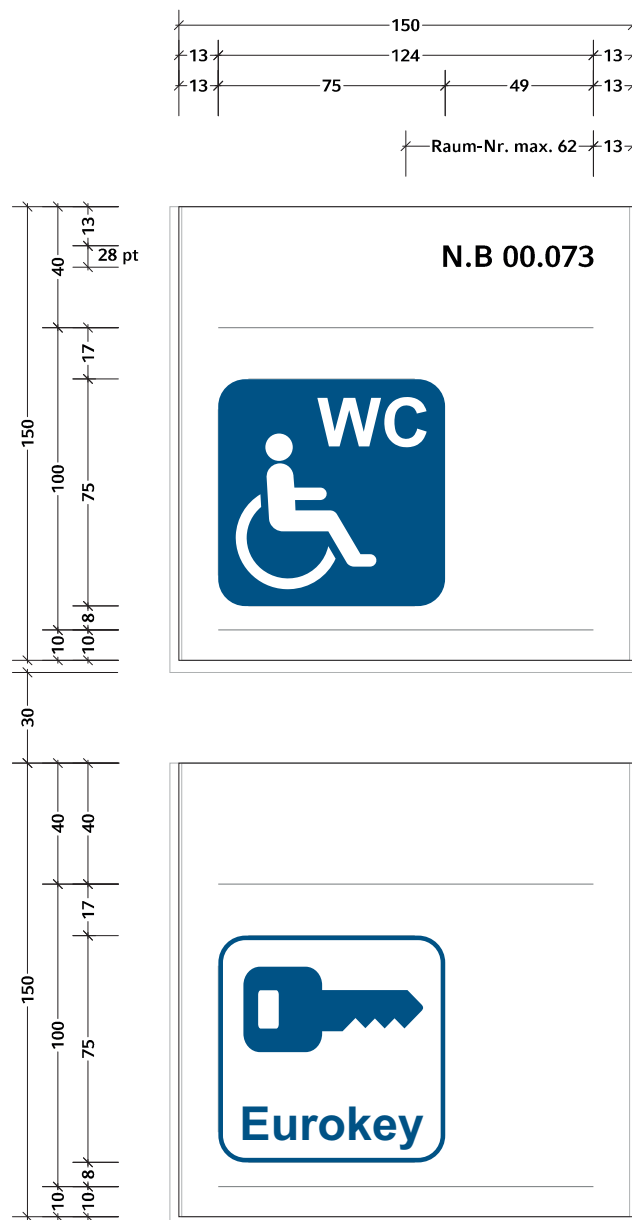


Abb. 57 Raumschilder | Papiereinlage | WC voll zugänglich mit Eurokey



## C Innenbeschilderung

### 9.4 Zweisprachig

- (...) wie zuvor beschrieben, jedoch mit zusätzlichen Anforderungen:
- Um ein konsistentes Erscheinungsbild zu garantieren gilt für die **gebäudeweise** Ausführung bei
  - **Neubauten:** generell die zweisprachige Gebäudebeschilderung.
  - **Bestandsgebäuden:** nach Prioritätenliste der zuständigen Hausverwaltung.
- Die Übersetzung der deutschen Inhalte erfolgt in die englische Sprache (Großbritannien). Um einen einheitlichen Sprachstil zu gewährleisten, sollte die 'Corporate Wording List' der LMU genutzt werden. Die Übersetzungen von Lehrstuhlbezeichnungen erfolgt durch die Lehrstühle selbst.
- Auf Grund der zweisprachigen Inhalte werden zusätzliche Einlagen benötigt. Dennoch ist ein angemessener Umgang mit der Schildergröße geboten.
- Pro Folieneinlage stehen je 3 Textfeldkombinationen zur Verfügung.
- Die englischsprachigen Inhalte sind kursiv sowie in grau dargestellt. Hinweise zum Ausfüllen der einzelnen Felder enthält die Quickinfo.

#### Link

[https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende\\_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate\\_wording/style-guide/index.html](https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate_wording/style-guide/index.html)

#### Vorlage

(aktuellesDatum)\_ ZwSpr-Raumschild150x150Papiereinlage.pdf

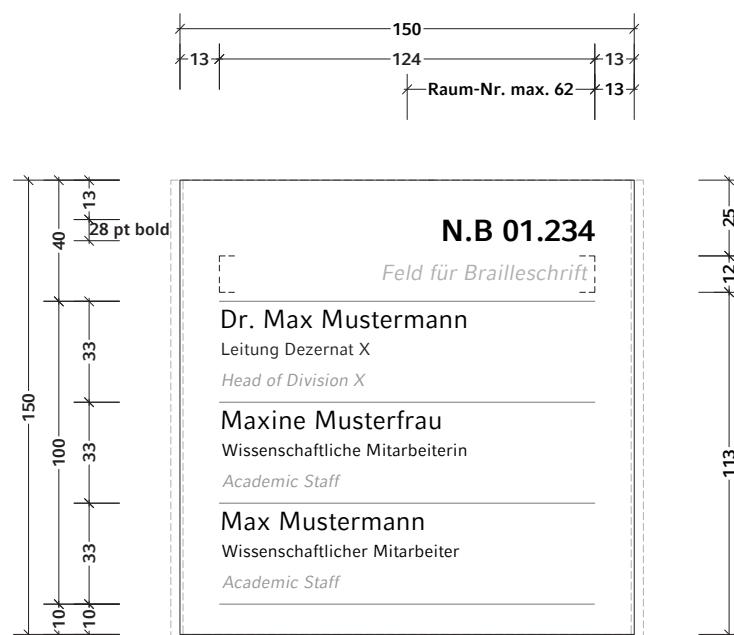


Abb. 58 Zweisprachiges Raumschild | Beschriftung

## C Innenbeschilderung

### 9.5 Taktile

- Um ein konsistentes Erscheinungsbild zu garantieren gilt für die **gebäudeweise** Ausführung bei
  - **Bestandsgebäuden:**
    - Für die **gebäudeweise** Ausführung in Bestandsgebäuden ist eine Abstimmung mit der zuständigen Hausverwaltung erforderlich.
    - Die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (Zentrale Studienberatung, Ref. III.1) ist üblicherweise die erste Anlaufstelle und unterstützt die Hausverwaltungen bei der Feststellung des aus ihrer Sicht notwendigen Bedarfs an taktiler Beschilderung.
    - Die Ausführung der Beschilderung erfolgt analog zu der Beschilderung in Neubauten.
    - Auf einen identischen Abstand zwischen Raumnummer und dem ersten Trennstrich der Papiereinlage ist zu achten.
    - Eigennamen von Hörsälen (z. B. Große Aula, Senatssaal, Audimax, etc.) und Funktionsbezeichnungen (z. B. IP-Pool, etc.) werden zusätzlich zur Raumnummer in die Beschriftung mit aufgenommen. Bei Sanitärräumen wie WCs wird zusätzlich die Funktion beschrieben.
  - **Neubauten:**
    - Die taktiler Beschilderung wird nicht flächendeckend ausgeführt, sondern nur in den öffentlichen Bereichen, gemäß dem StBaM2-Verfahren 'Audit Barrierefreies Bauen'.
    - Beschriftung wird als erhabene Profilschrift nach DIN 32986 ausgeführt, zusätzlich Brailleschrift nach DIN 32976 in Vollschrift nach Marburger Systematik.
    - Für die darüber hinaus reichende taktiler Beschilderung wie z.B. taktiler Etagenbeschilderungen und Außenbeschilderungen ist die Absprache mit Ref. IV.1 nötig.



Abb. 59 Raumschild | Taktile Raumbeschriftung

## C Innenbeschilderung

### 9.6 LMU-Abteilung Logo

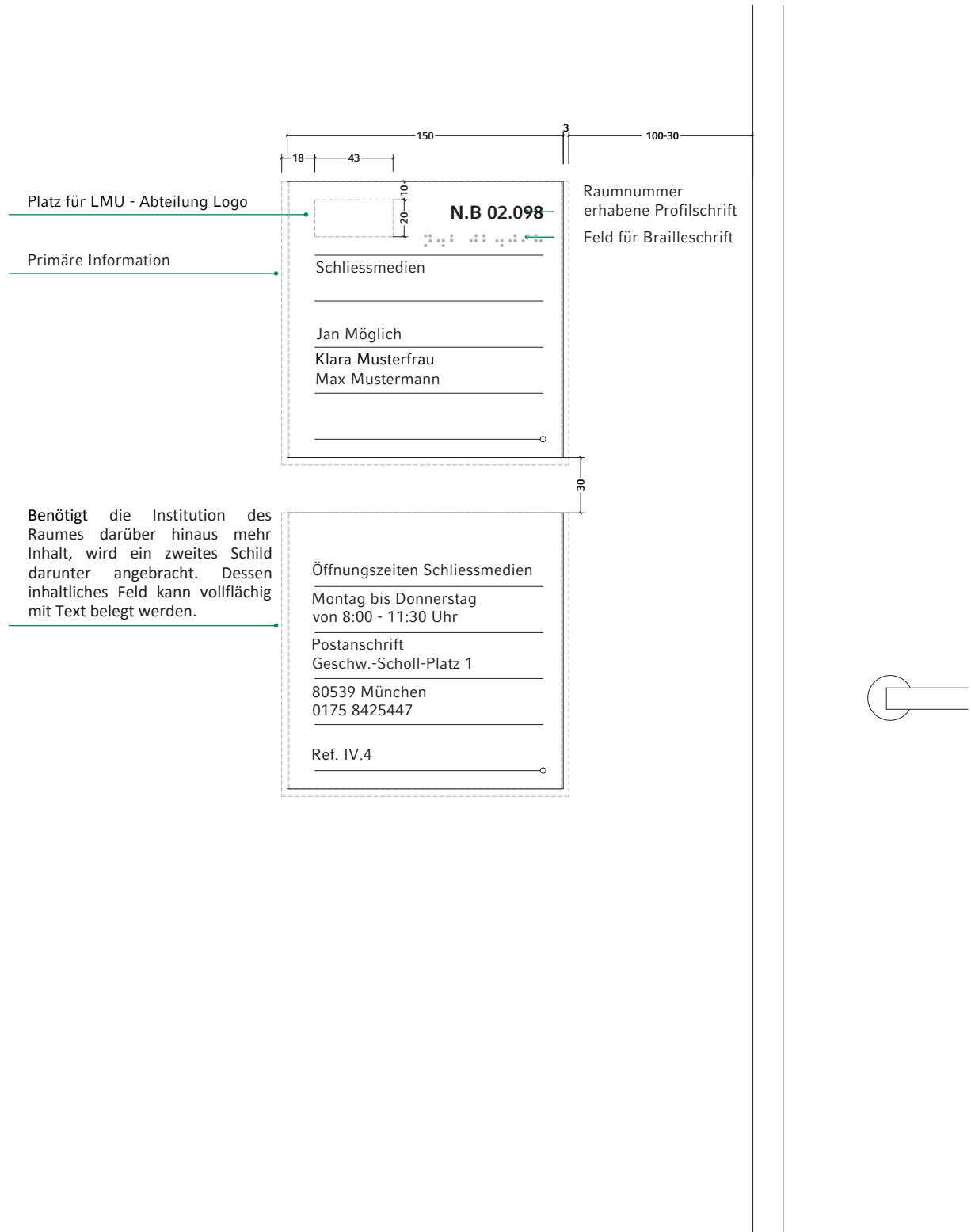


Abb. 60 Raumschild | Türschilder | LMU-Abteilung Logo

# C Innenbeschilderung

## 9.7 Pultfläche Taktile Beschilderung

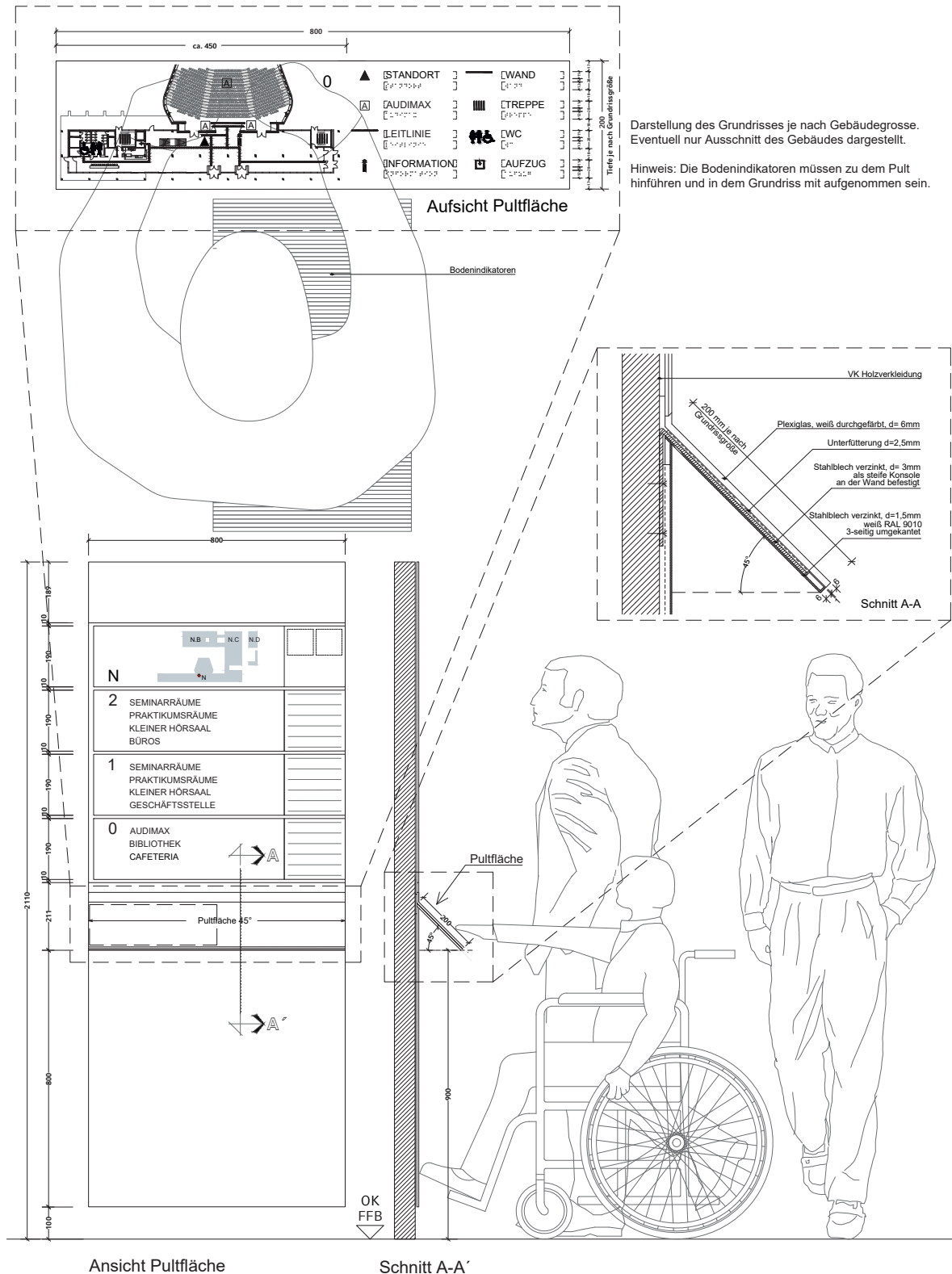


Abb. 61 Pultfläche | Taktile Beschilderung

## C Innenbeschilderung

### 9.8 Technischer Raumcode

- Die Anwendung ist generell mit der zuständigen Betriebstechnik abzustimmen und gilt, wenn die Raumnummern vom Raumcode abweicht.
- Falls ein technischer Raumcode erforderlich ist, soll an jedem Raum (DIN 277, NUF1-7 sowie TF) des Bauwerks die Gravierung umgesetzt werden.
- Um ein konsistentes Erscheinungsbild zu garantieren wird der erforderliche technische Raumcode am linken unteren Rand von hinten in den Sichteinschub des Raumschildes eingefräst und schwarz-glänzend ausgelegt.
- Der zur Ausführung kommende Raumcode wird von der zuständigen Betriebstechnik in einer Excel Liste mit Zuordnung zur von Ref. IV.1 freigegebenen Raumnummer an den Auftragnehmer übermittelt.
- Erläuterung wie sich der Raumcode zusammen setzt "s. Leitfaden Bau A 9.2"

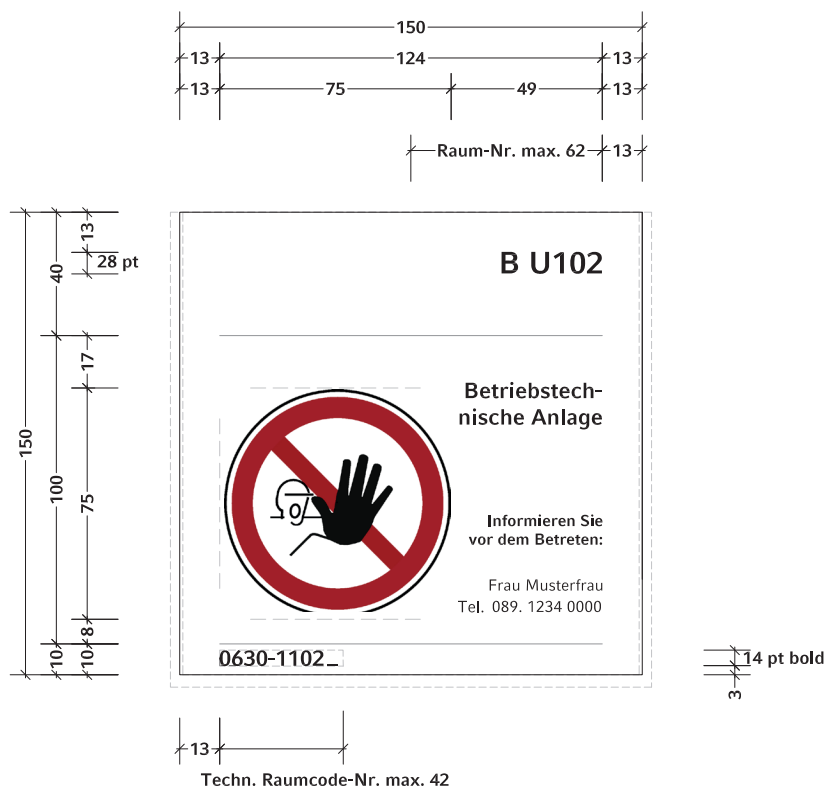


Abb. 62 Raumschild | Papiereinlage | Technischer Betriebsraum Zutritt eingeschränkt | Technischer Raumcode

## C Innenbeschilderung

### 9.9 Gefahr- und Hinweisbeschilderung

- Die Anwendung ist generell mit der Stabsstelle SGN (Fachbereich Biologische Sicherheit [ggf. Strahlenschutz]) abzustimmen. Bei Bestandsgebäuden können die Schilder über die Stabsstelle SGN bezogen werden.

**Vor-  
lage**

(aktuellesDatum)\_Raumschild150x150Papiereinlage.pdf

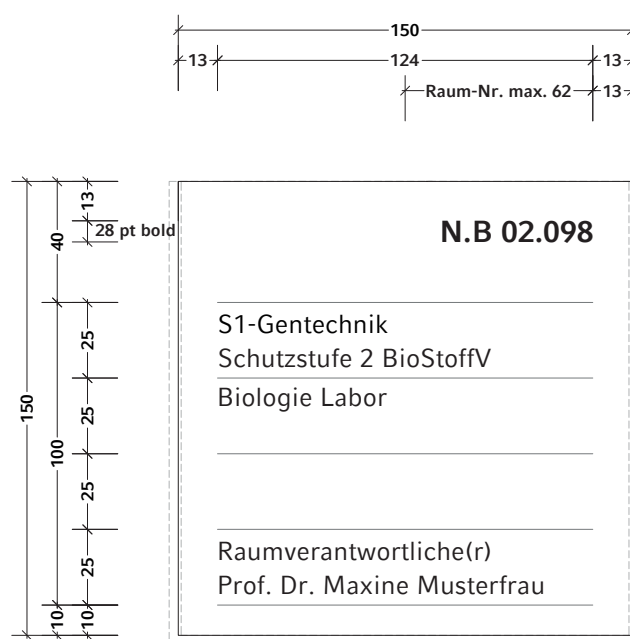


Abb. 63 Raumschild | Papiereinlage | Gefahr- und Hinweisbeschilderung

## C Innenbeschilderung

### 10 Wandschild mit Wechselinformation Format A4 | A3

#### 10.1 Übersicht

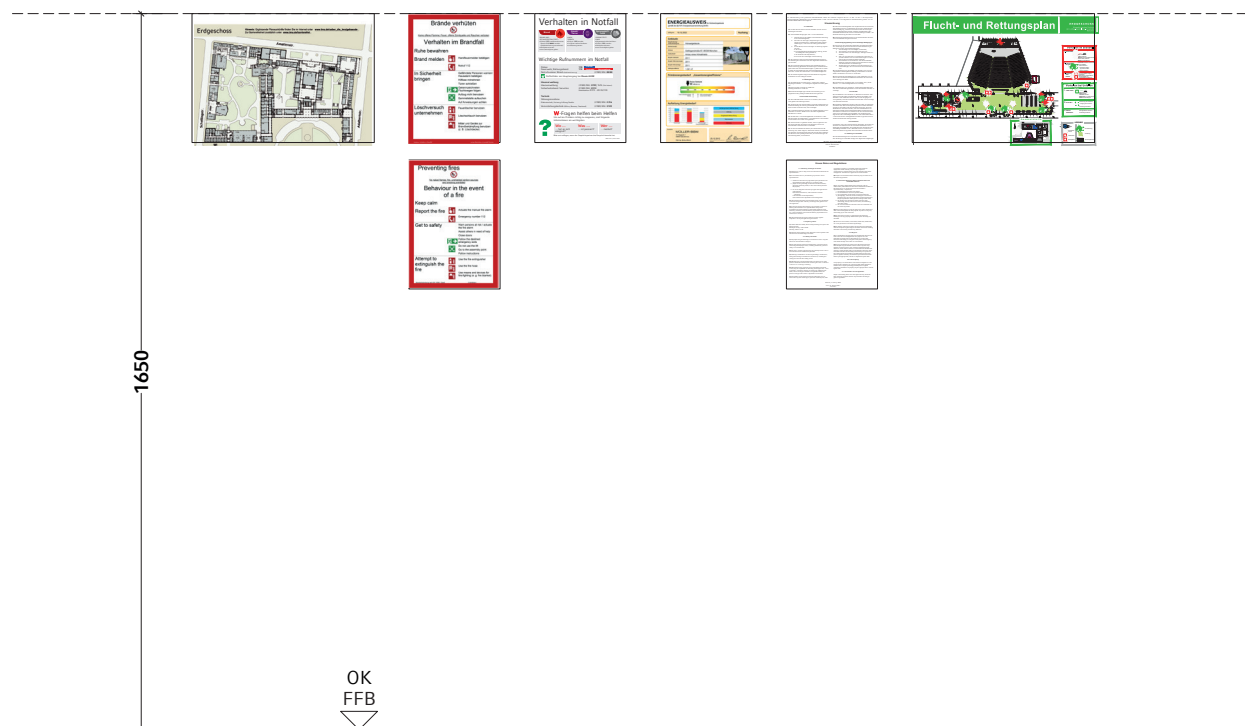


Abb. 64 Übersicht | Wandschild mit Wechselinformation Format A4 | A3

## C Innenbeschilderung

### 10.2 Größe und Beschaffenheit der Schilder

#### 1. Metallschilder:

Es sind geprägte Metallschilder (Warnschilder/Feuerwehrschilder) zu verwenden, damit diese im Einsatzfall von der Feuerwehr durch Abtasten erkannt werden können!

a) Kombi Warnschilder und Kombi-Verbotsschilder:



Abb. 65 Beispiele für Kombi-Warnschilder (gelbes Symbol) und Kombi-Verbotsschilder (rotes Symbol)

b) Feuerwehrschilder BIO, Gefahrengruppe oder Magnet



Abb. 66 Beispiele für Feuerwehrschilder BIO + GG + Magnet

#### 2. Aufkleber:

Das Verbotsschild " Zutritt für Unbefugte verboten" soll aus selbstklebender Folie (Aufkleber) mit einem Durchmesser von 100mm oberhalb des Türgriffs der entsprechenden Räume angebracht werden.



Abb. 67 Verbotsschild "Zutritt für Unbefugte verboten"



## C

## Innenbeschilderung

## 3. Raumschild für Biolabore

- Gentechnik-Labore sind entsprechend der Sicherheitsstufe mit dem Vermerk "S1-Gentechnik" oder "S2-Gentechnik" auf dem Raumschild zu kennzeichnen.
- Labore mit Tätigkeiten nach BioStoffV (inkl. Tätigkeiten nach IfSG und TierSEV) sind entsprechend der Schutzstufe mit "Schutzstufe 2 BioStoffV" bzw. "Schutzstufe 3\*\* BioStoffV" auf dem Raumschild zu kennzeichnen.
- Vorgaben für die Raumschilder sind dem Punkt "Innenbeschilderung/Raumschild mit Wechselinformation" zu entnehmen. Die genaue Beschriftung ist dabei mit dem Nutzer abzustimmen. Die Abbildung 63 dient hier nur als Beispiel.

## 4. Montage der Schilder

- Alle "geprägten" Metallschilder sind neben den Zugangstüren dauerhaft mit Schrauben zu befestigen.
- Die Feuerwehrschilder (s. Abb. 66) sind mit der Unterkante auf einer Höhe von ca. 1400 mm bis 1600 mm schlosseitig anzubringen. Schematisch ist dies in den Abbildungen durch das grau hinterlegte Rechteck dargestellt (siehe Abbildungen 69-72)
- Folgende feste Kombinationen sind zu berücksichtigen:
  - Kombi-Warnschild "Radioaktiv" + Feuerwehrschild "Feuerwehr! Gefahrengruppe I"
  - Kombi-Warnschild "Kontrollbereich Radioaktiv" + Feuerwehrschild "Feuerwehr! Gefahrengruppe II"
- Ab biologischer Sicherheitsstufe 2 (GenTG) oder Schutzstufe 2 (BioStoffV): Kombi-Warnschild "Vorsicht! Biogefährdung" + Feuerwehrschild "BIO II" (ggf. "BIO III").
- Bei Neubauten ist vorab eine tabellarische Auflistung der zu montierenden Schilder an den Baukoordinator SGN zu schicken.
- Die unten aufgeführten Abbildungen sind hinsichtlich der Kombinationsmöglichkeiten nicht abschließend dargestellt.

Schild	Maße BxH (mm)
Kombi-Warnschilder und Kombi-Verbotsschilder	210x297
Feuerwehrschild BIO	210x74
Feuerwehrschild Gefahrengruppe	297x105
Feuerwehrschild Magnet	297x105
Warnung Gasdruckflaschen im Außenbereich	Schenkellänge 300
Verbotsschild "Zutritt für Unbefugte verboten"	Durchm.: 100

Abb. 68 Tabelle I Maße der Schilder

## C Innenbeschilderung

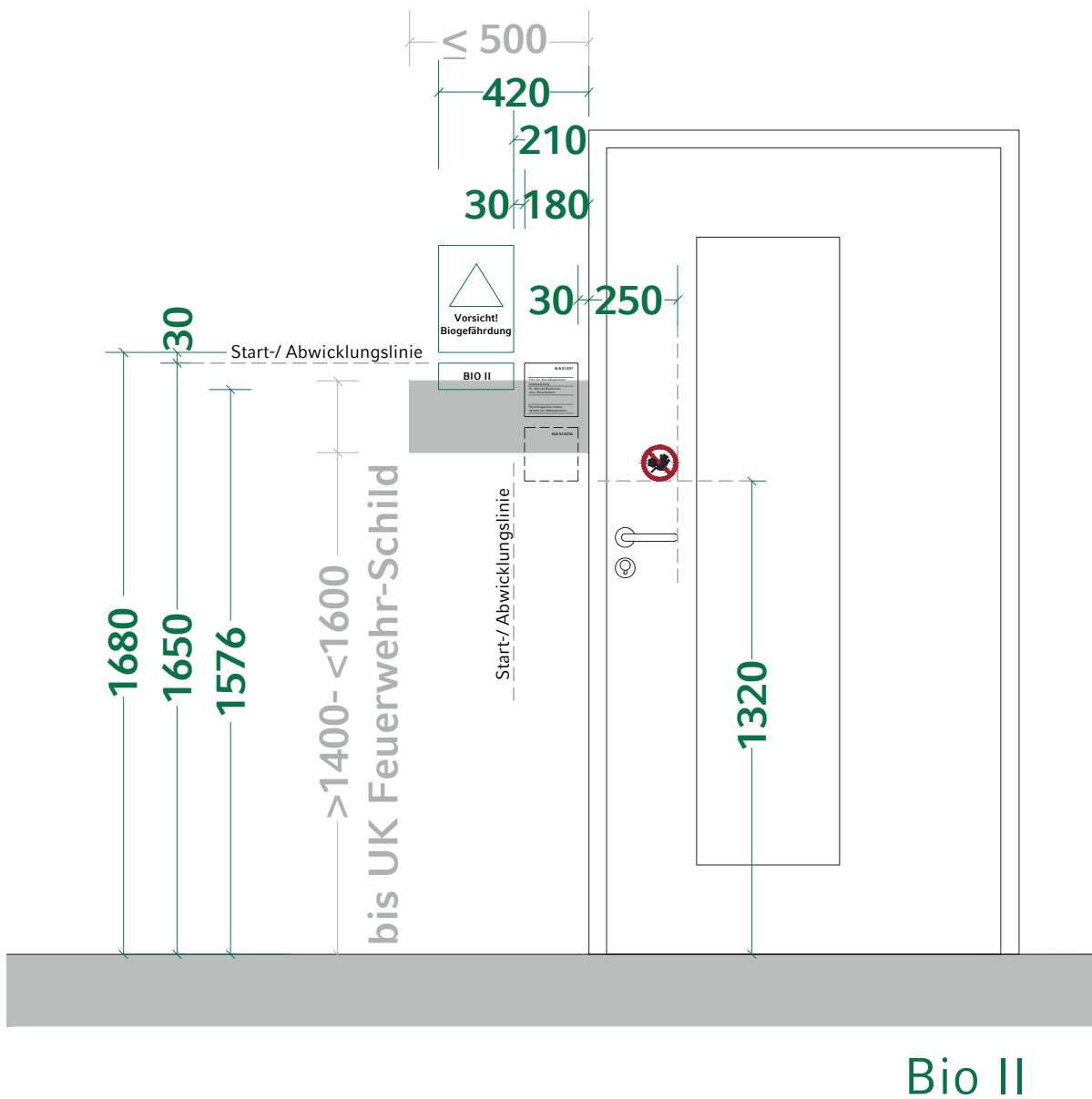
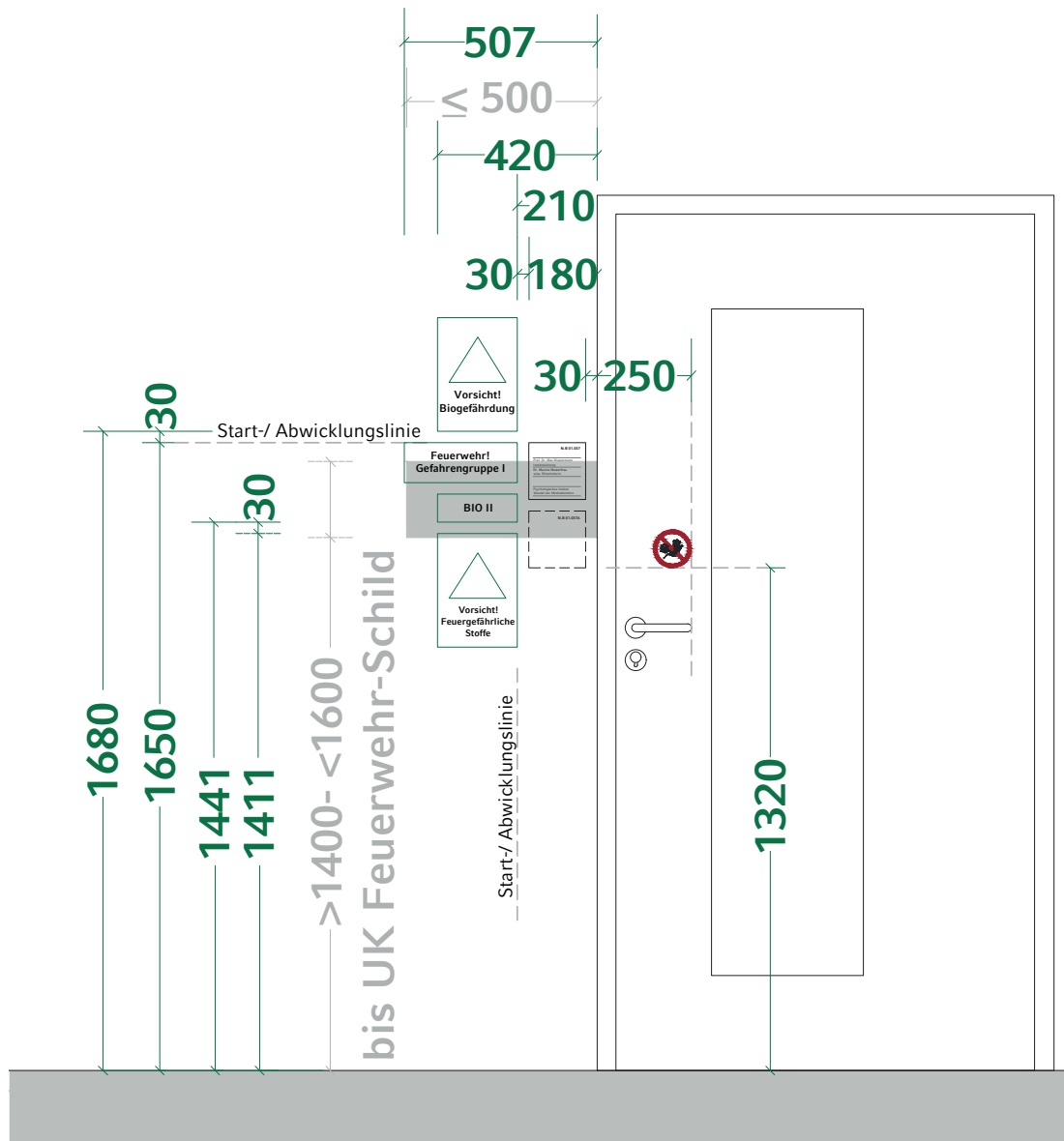


Abb. 69 Montage der Kombination aus Vorsicht Biogefährdung und Bio II Beschilderung (1a, 1b)

## C

## Innenbeschilderung

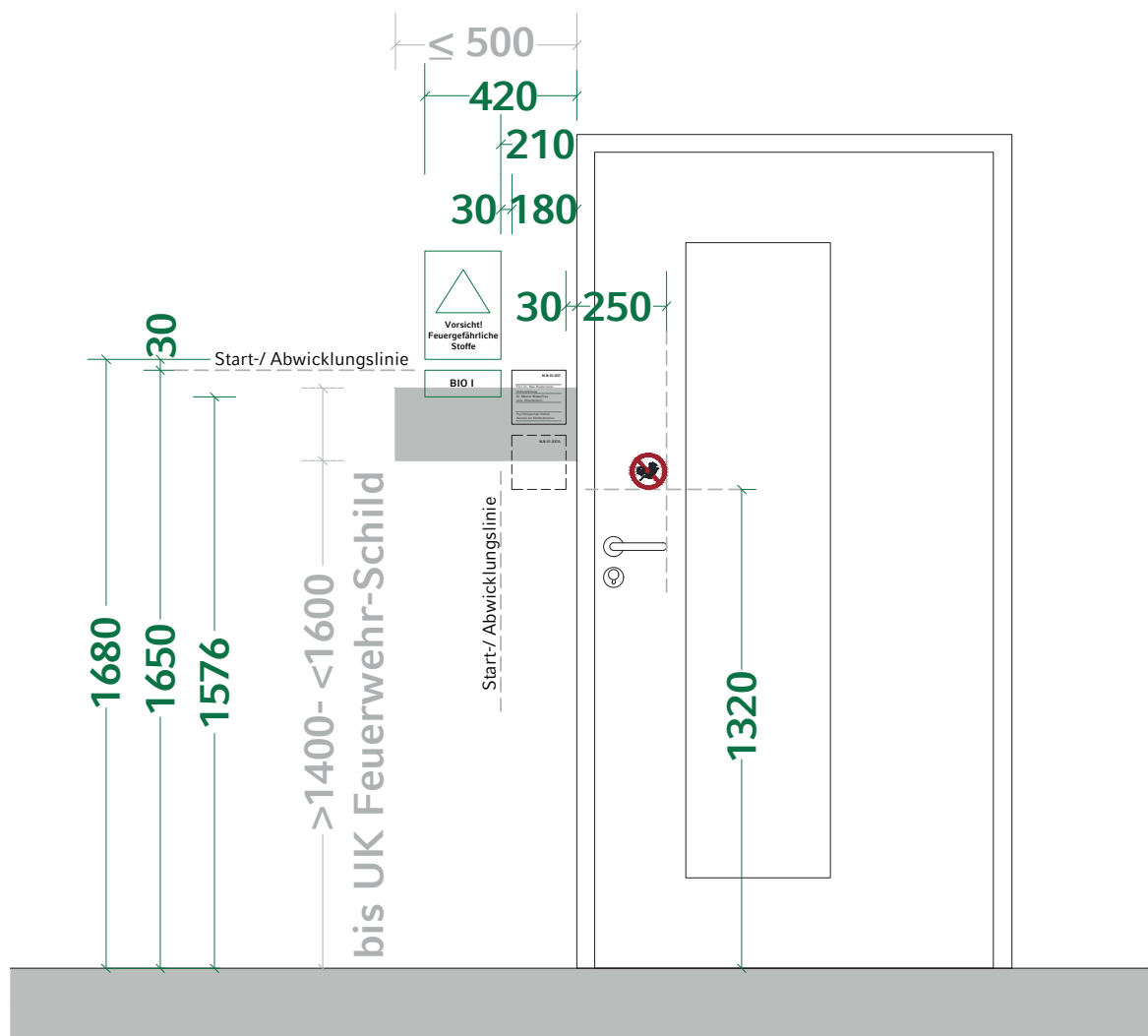


Bio II + Radioaktiv

Abb. 70 Montage aus Bio- und Strahlenschutz-Beschilderung (1a, 1b)

## C

## Innenbeschilderung



Bio I + feuergefährliche Stoffe

Abb. 71 Montage Bio-Beschilderung und Beschilderung für feuergefährliches Stoffe (1a, 1b)

## C Innenbeschilderung

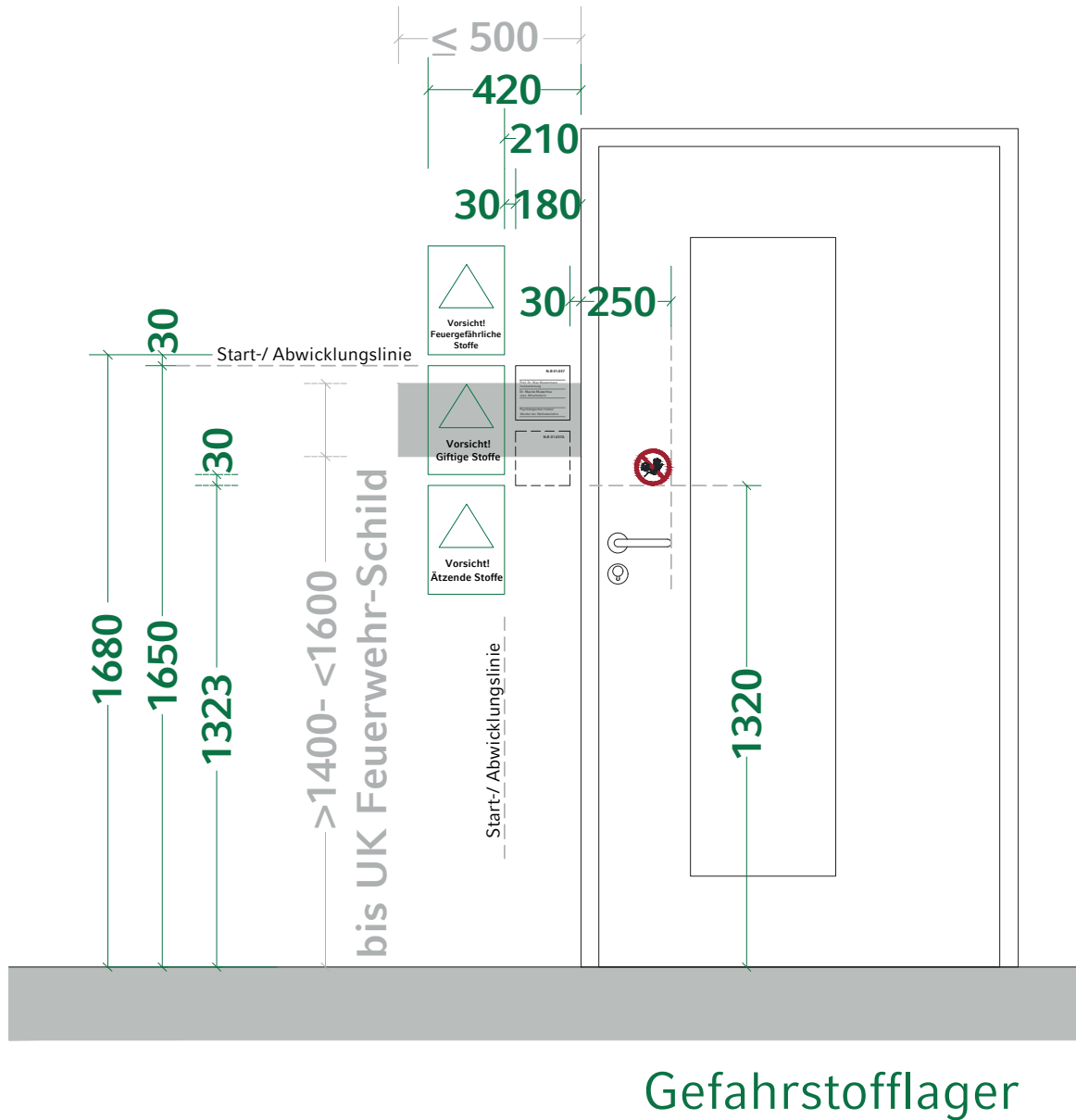


Abb. 72 Montage verschiedener Kombiwarnschilder für Gefahrstofflager (1a, 1b)

## 10.3 Konstruktion

### Variante Din A4 Hochformat

Verwendung und Standort sind generell mit der zuständigen Hausverwaltung abzustimmen und bei Großen Baumaßnahmen mit Ref. IV.1.

## C Innenbeschilderung

**Verw.** Verwendung und Standort der Brandschutzordnung Teil A („Verhalten im Brandfall“) und des Aushangblatts „Verhalten im Notfall“ in den einzelnen Etagen und Nutzungseinheiten sind mit SGN abzustimmen. Jedoch ist von beiden Dokumenten mindestens je ein Exemplar im Eingangsbereich eines Gebäudes vorzusehen. Für die Brandschutzordnung Teil A gilt zusätzlich, dass mindestens je eine deutsche und eine englische Version im Eingangsbereich eines Gebäudes vorhanden sein muss.

Pos.	Bezeichnung	Material	Abmessungen	Verarbeitungshinweise
<b>1</b>	Distanzplatte	Plexiglas® alt. Hart- schaumplatte FOREX® weiß (ä. RAL 9010)	166 x 251 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitig, je 25 mm eingerückt zu Abmessungen Pos. <b>2</b></li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>2</b>	Grundplatte	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	208 x 301 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>2 Bohrungen Ø 5 mm für die Schraubmontage, durch Pos. <b>2</b> sowie Pos. <b>1</b></li> <li>Senkung entspr. verwendeter Schraubmittel</li> </ul>
<b>3</b>	2 Profilleisten	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	7 x 4 mm Länge s. Abbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenkante um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>4</b>	1 untere Abschlussleiste	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	4 x 4 mm Länge s. Abbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>5</b>	Sichteinschub	Plexiglas® farblos	210 x 297 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>von oben einschiebbar</li> <li>3-seitig passend zu Pos. <b>3</b> um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> <li>Die Raum-Nr. Pos. <b>7</b> ist nur bei einer Beschilderung an Unterrichtsräumen nötig. In allen anderen Fällen entfällt die Raum-Nr.</li> <li>In öffentlichen Bereichen bitte Hinweise zu C Innenbeschilderung / 9.5 Taktil beachten.</li> </ul>
<b>6</b>	Madenschraube	Stahl, schwarz	M3 x 6 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewindestift mit Innensechskant und Spitze</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>glatt, glänzend</li> </ul>			

**C****Innenbeschilderung**

<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▫ Oberflächenbündige Schraubmontage mit für Untergrund geeigneten Senkkopfschrauben. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes können zwei zusätzliche Befestigungen nötig sein - Platzierung s. gestrichelte Hilfskonstruktionslinien.</li><li>▫ In Ausnahmefällen, Befestigung mittels für Untergrund geeigneten Montagekleber.</li><li>▫ Wandmontage an der Beschlagsseite der entsprechenden Tür (nicht Bandseite)</li><li>▫ Bei Hörsälen, Übungsräumen, etc., an die außen ein Belegungsplan angebracht wird entfällt ein zusätzliches Raumschild.</li></ul>
<b>Papier-einlage:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▫ weißes Papier 80 g/m<sup>2</sup>, bei Schraubmontage ggf. 100 g/m<sup>2</sup></li><li>▫ Bei Hörsälen, Übungsräumen, etc. sind die von der zuständigen Hausverwaltung zur Verfügung gestellten A4-Belegungsplan aus dem CAFM-System, ohne Raumnummern-Überlagerung zu verwenden.</li></ul>
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▫ Abb. 64, Abb. 73 bis Abb. 49 Abb. 51 bis Abb. 53,</li></ul>

# C Innenbeschilderung

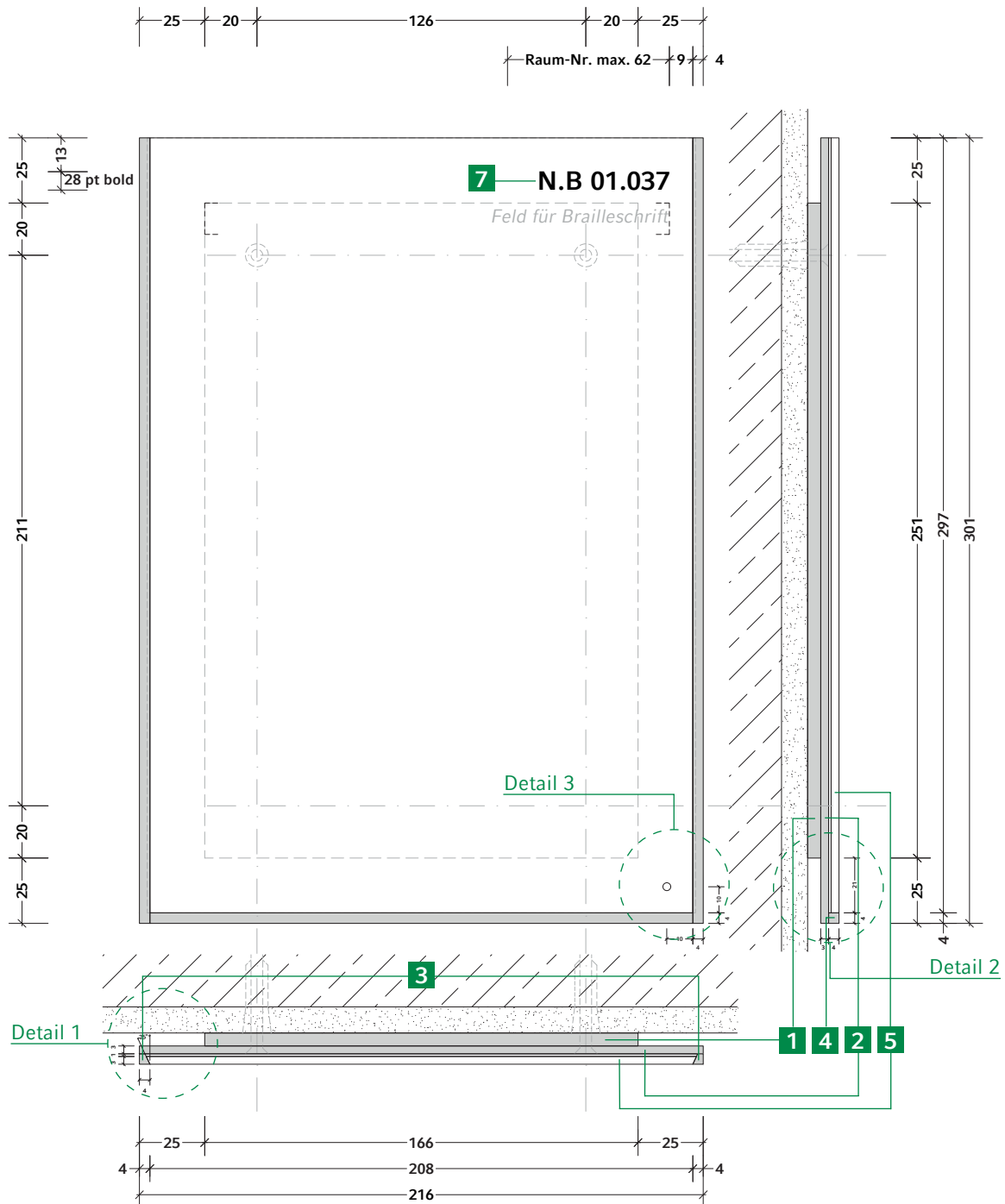


Abb. 73 DIN A4 Hochformat | Wandschild mit Raum-Nr. und Wechselinformation



# C Innenbeschilderung

## Variante Din A4 Querformat

**Verw.** Verwendung und Standort sind generell mit der zuständigen Hausverwaltung abzustimmen und bei Großen Baumaßnahmen mit Ref. IV.1.

Pos.	Bezeichnung	Material	Abmessungen	Verarbeitungshinweise
<b>1</b>	Distanzplatte	Plexiglas® alt. Hart- schaumplatte FOREX® weiß (ä. RAL 9010)	164 x 253 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitig, je 25 mm eingerückt zu Abmessungen Pos. <b>2</b></li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>2</b>	Grundplatte	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	214 x 303 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>2 Bohrungen Ø 5 mm für die Schraubmontage, durch Pos. <b>2</b> sowie Pos. <b>1</b></li> <li>Senkung entspr. verwendeter Schraubmittel</li> </ul>
<b>3</b>	2 Profilleisten	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	7 x 4 mm Länge s. Abbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenkante um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>4</b>	1 untere Abschlussleiste	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	4 x 4 mm Länge s. Abbildungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>5</b>	Sichteinschub	Plexiglas® farblos	210 x 298 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>von oben einschiebbar</li> <li>3-seitig passend zu Pos. <b>3</b> um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> <li>Die Raum-Nr. Pos. <b>7</b> ist nur bei einer Beschilderung an Unterrichtsräumen nötig. In allen anderen Fällen entfällt die Raum-Nr.</li> <li>In öffentlichen Bereichen bitte Hinweise zu C Innenbeschilderung / 9.5 Taktil beachten.</li> </ul>
<b>6</b>	Maden-schraube	Stahl, schwarz	M3 x 6 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewindestift mit Innensechskant und Spitze</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>glatt, glänzend</li> </ul>			

**C****Innenbeschilderung**

<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▫ Oberflächenbündige Schraubmontage mit für Untergrund geeigneten Senkkopfschrauben. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes können zwei zusätzliche Befestigungen nötig sein - Platzierung s. gestrichelte Hilfskonstruktionslinien.</li><li>▫ In Ausnahmefällen, Befestigung mittels für Untergrund geeigneten Montagekleber.</li><li>▫ Wandmontage an der Beschlagsseite der entsprechenden Tür (nicht Bandseite)</li><li>▫ Bei Hörsälen, Übungsräumen, etc., an die außen ein Belegungsplan angebracht wird entfällt ein zusätzliches Raumschild.</li></ul>
<b>Papier-einlage:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▫ weißes Papier 80 g/m<sup>2</sup>, bei Schraubmontage ggf. 100 g/m<sup>2</sup></li><li>▫ Bei Hörsälen, Übungsräumen, etc. sind die von der zuständigen Hausverwaltung zur Verfügung gestellten A4-Belegungsplan aus dem CAFM-System, ohne Raumnummern-Überlagerung zu verwenden.</li></ul>
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▫ Abb. 64, Abb. 74, Abb. 51 bis Abb. 53</li></ul>

# C Innenbeschilderung

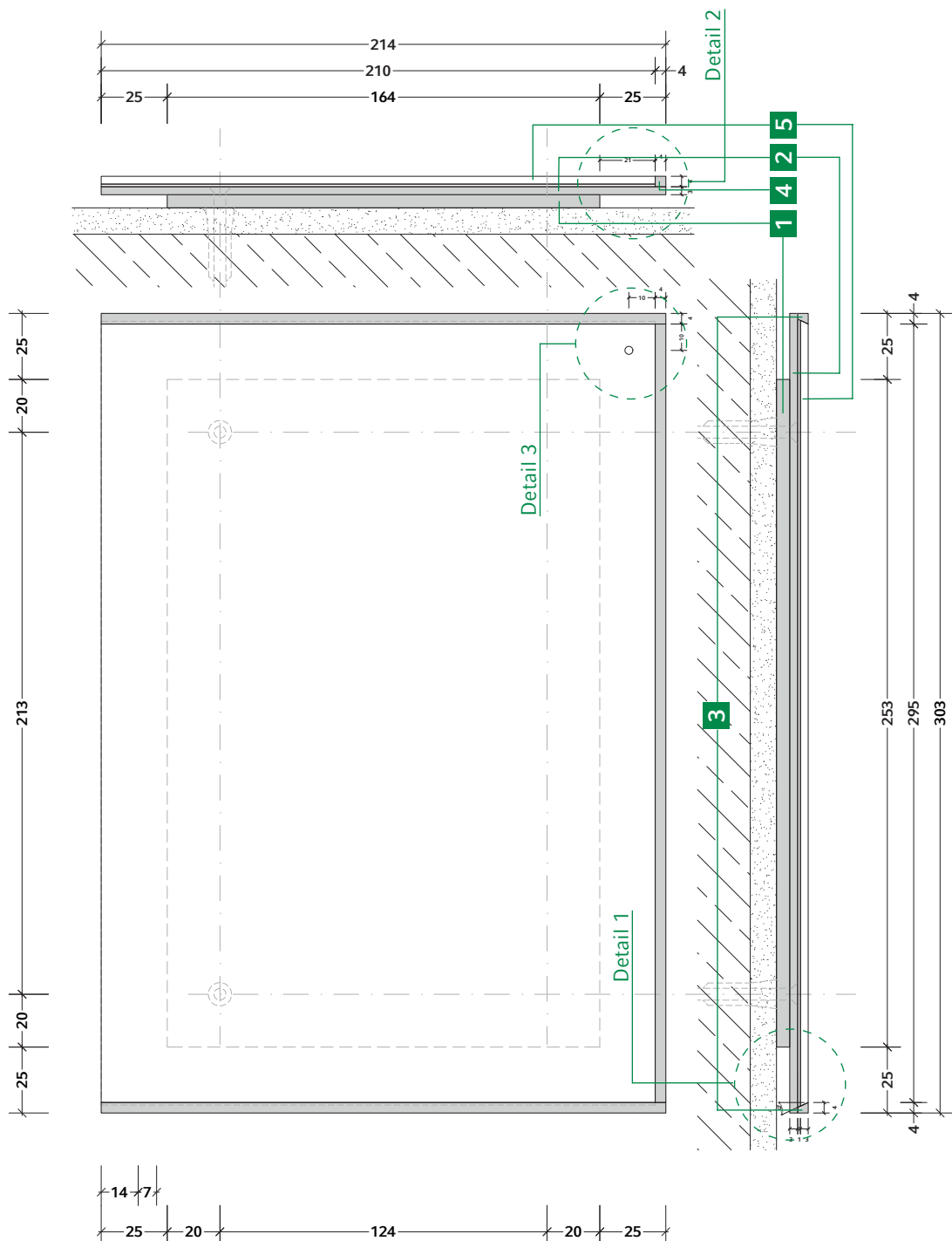


Abb. 74 DDIN A4 Querformat ↻ | Wandschild mit Wechselinformation

# C Innenbeschilderung

## Variante Din A3 Hochformat

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit der zuständigen Hausverwaltung abzustimmen und bei Großen Baumaßnahmen mit Ref. IV.1. Bei Flucht- und Rettungsplänen an mit SGN abgestimmten Standorten.			
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Material</b>	<b>Abmessungen</b>	<b>Verarbeitungshinweise</b>
<b>1</b>	Distanzplatte	Plexiglas® alt. Hart- schaumplatte FOREX® weiß (ä. RAL 9010)	374 x 253 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitig, je 25 mm eingerückt zu Abmessungen Pos. <b>2</b></li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>2</b>	Grundplatte	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	424 x 303 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>2 Bohrungen Ø 5 mm für die Schraubmontage, durch Pos. <b>2</b> sowie Pos. <b>1</b></li> <li>Senkung entspr. verwendeter Schraubmittel</li> </ul>
<b>3</b>	2 Profilleisten	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	7 x 4 mm Länge s. Abbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenkante um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>4</b>	1 untere Abschlussleiste	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	4 x 4 mm Länge s. Abbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>5</b>	Sichteinschub	Plexiglas® farblos	420 x 298 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>von oben einschiebbar</li> <li>3-seitig passend zu Pos. <b>3</b> um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> </ul>
<b>6</b>	Maden-schraube	Stahl, schwarz	M3 x 6 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewindestift mit Innensechskant und Spitze</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>glatt, glänzend</li> </ul>			
<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Oberflächenbündige Schraubmontage mit für Untergrund geeigneten Senkkopfschrauben. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes können zwei zusätzliche Befestigungen nötig sein - Platzierung s. gestrichelte Hilfskonstruktionslinien.</li> <li>In Ausnahmefällen, Befestigung mittels für Untergrund geeigneten Montagekleber.</li> </ul>			
<b>Papier-einlage:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>weißes Papier 80 g/m², bei Schraubmontage ggf. 100 g/m²</li> </ul>			
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abb. 64, Abb. 75, Abb. 51 bis Abb. 53</li> </ul>			

## C Innenbeschilderung

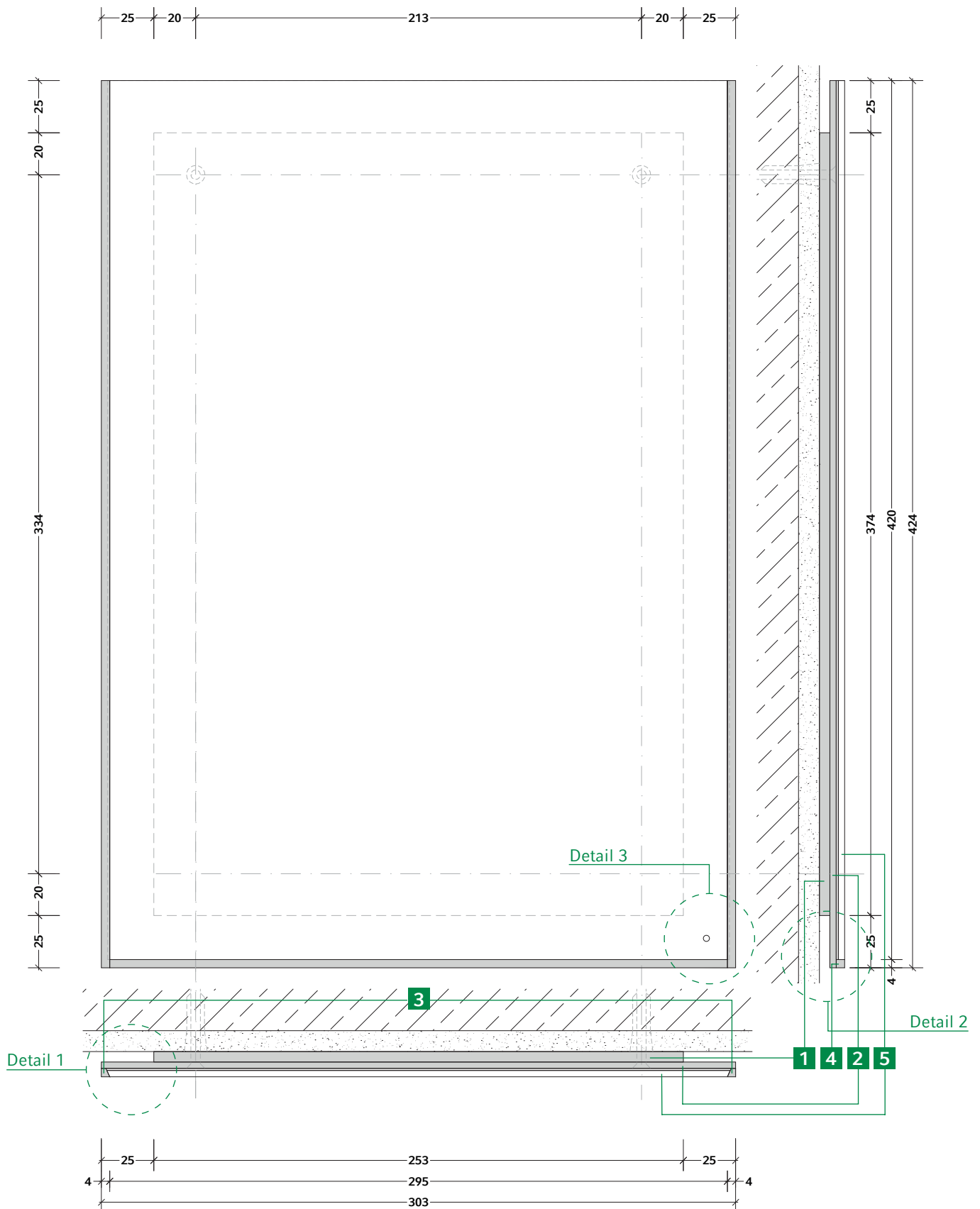


Abb. 75 DIN A3 Hochformat | Raumschild mit Wechselinformation

# C Innenbeschilderung

## Variante Din A3 Querformat

<b>Verw.</b>	Verwendung und Standort sind generell mit der zuständigen Hausverwaltung abzustimmen und bei Großen Baumaßnahmen mit Ref. IV.1. Bei Flucht- und Rettungsplänen an mit SGN abgestimmten Standorten.			
Pos.	Bezeichnung	Material	Abmessungen	Verarbeitungshinweise
<b>1</b>	Distanzplatte	Plexiglas® alt. Hart- schaumplatte FOREX® weiß (ä. RAL 9010)	376 x 251 x 5 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>4-seitig, je 25 mm eingerückt zu Abmessungen Pos. <b>2</b></li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>2</b>	Grundplatte	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	426 x 301 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>2 Bohrungen Ø 5 mm für die Schraubmontage, durch Pos. <b>2</b> sowie Pos. <b>1</b></li> <li>Senkung entspr. verwendeter Schraubmittel</li> </ul>
<b>3</b>	2 Profilleisten	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	7 x 4 mm Länge s. Abbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenkante um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>4</b>	1 untere Abschlussleiste	Plexiglas® weiß (ä. RAL 9010)	4 x 4 mm Länge s. Abbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten poliert</li> <li>mit farblosem Klebstoff dauerhaft mit Pos. <b>2</b> verkleben</li> </ul>
<b>5</b>	Sichteinschub	Plexiglas® farblos	421 x 297 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>von oben einschiebbar</li> <li>3-seitig passend zu Pos. <b>3</b> um 25° angefast</li> <li>Kanten poliert</li> </ul>
<b>6</b>	Maden-schraube	Stahl, schwarz	M3 x 6 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewindestift mit Innensechskant und Spitze</li> <li>inkl. passgenaue Bohrung Ø 3 mm in Pos. <b>2</b></li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>glatt, glänzend</li> </ul>			
<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Oberflächenbündige Schraubmontage mit für Untergrund geeigneten Senkkopfschrauben. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes können zwei zusätzliche Befestigungen nötig sein - Platzierung s. gestrichelte Hilfskonstruktionslinien.</li> <li>In Ausnahmefällen, Befestigung mittels für Untergrund geeigneten Montagekleber.</li> </ul>			
<b>Papier-einlage:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>weißes Papier 80 g/m², bei Schraubmontage ggf. 100 g/m²</li> </ul>			
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abb. 63, Abb. 76, Abb. 51 bis Abb. 53</li> </ul>			

# C Innenbeschilderung

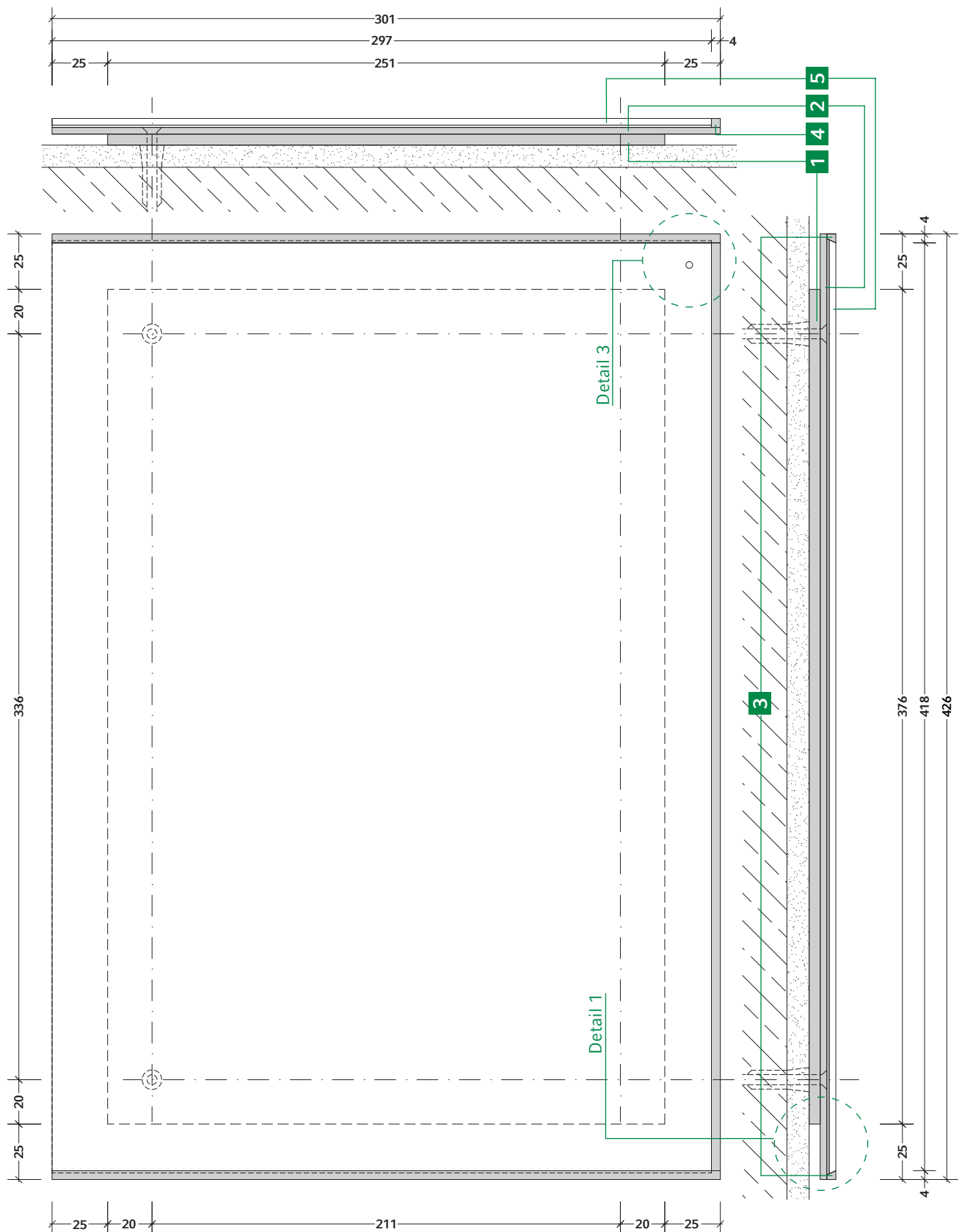


Abb. 76 DIN A3 Querformat ↻ | Wandschild mit Wechselinformation

## C

## Innenbeschilderung

## 11 Beschilderung bei besonderer Beanspruchung

## 11.1 Konstruktion

## Geschossorientierung

<b>Verw.</b>	Die Verwendung dieser Ausführungsart erfolgt in Bereichen mit sehr hoher klimatischer Beanspruchungen und Hygiene, etc. (z. B. Tierhaltungen). Der Standort ist generell mit der zuständigen Hausverwaltung abzustimmen sowie bei Großen Baumaßnahmen mit Ref. IV.1.			
Pos.	Bezeichnung	Material	Abmessungen	Verarbeitungshinweise
<b>1</b>	Grundplatte	Edelstahlblech Werkstoffnummer: 1.4301	300 x 300 x 3 mm	▫ Kanten entgratet und geschliffen bzw. poliert
<b>2</b>	Deckfolien	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Folie weiß aus Polyester glänzend (ä. RAL 9010)</li> <li>▫ Laminierungsfolie aus Polyester transparent glänzend</li> </ul>	vollflächig auf Vorderseite von Pos. <b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Die weiße Folie sowie transparente Laminierungsfolie im Verbund mittels Termotransferdruck auf Pos. <b>1</b> blasenfrei, dauerhaft aufkleben.</li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	▫ glatt, glänzend			
<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▫ An jedem Raum NUF1-7 sowie TF (DIN 277) eines Bereiches mit den entsprechenden Anforderungen.</li> <li>▫ Befestigung mittels für Untergrund geeigneten Montageklebers. Die Grundplatte wird vollflächig an der Beschlagseite der entsprechenden Tür (nicht Bandseite) aufgeklebt.</li> <li>▫ Sind mehreren Türschilder nötig, erfolgt die Montage untereinander.</li> <li>▫ Ggf. ist eine allseitig geschlossene Verfüguung mit PUR-Dichtstoff (Farbe nach Angabe von Ref. IV.1) zwischen Wand und Schild herzustellen.</li> <li>▫ Sämtliche angebrachten Wandbeschichtungen dürfen nicht beschädigt werden.</li> </ul>			
<b>Siehe</b>	▫ Abb. 77, Abb. 31			



## C

## Innenbeschilderung

## Raumschild

## Verw.

Die Verwendung dieser Ausführung erfolgt in Bereichen mit sehr hohen klimatischen Beanspruchungen oder speziellen Hygiene-Anforderungen (z.B. Begasungen), etc. (z.B. Tierhaltungen, S3-Bereiche).

Der Standort ist generell mit der zuständigen Hausverwaltung abzustimmen sowie bei Großen Baumaßnahmen mit Ref. IV.1.

Pos.	Bezeichnung	Material	Abmessungen	Verarbeitungshinweise
<b>1</b>	Grundplatte	Edelstahlblech Werkstoffnummer: 1.4301	150 x 150 x 3 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanten entgratet und geschliffen bzw. poliert</li> </ul>
<b>2</b>	Deckfolien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Folie weiß aus Polyester glänzend (ä. RAL 9010)</li> <li>Laminierungsfolie aus Polyester transparent glänzend</li> </ul>	vollflächig auf Vorderseite von Pos. <b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die weiße Folie sowie transparente Laminierungsfolie im Verbund mittels Termotransferdruck auf Pos. <b>1</b> blasenfrei, dauerhaft aufkleben.</li> </ul>
<b>Oberfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>glatt, glänzend</li> </ul>			
<b>Montage vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>An jedem Raum NUF1-7 sowie TF (DIN 277) eines Bereiches mit den entsprechenden Anforderungen.</li> <li>Befestigung mittels für Untergrund geeigneten Montageklebers. Die Grundplatte wird vollflächig an der Beschlagseite der entsprechenden Tür (nicht Bandseite) aufgeklebt.</li> <li>Sind mehreren Türschilder nötig, erfolgt die Montage untereinander.</li> <li>Ggf. ist eine allseitig geschlossene Verfügung mit PUR-Dichtstoff (Farbe nach Angabe von Ref. IV.1) zwischen Wand und Schild herzustellen.</li> <li>Sämtliche angebrachten Wandbeschichtungen dürfen nicht beschädigt werden.</li> </ul>			
<b>Siehe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abb. 78 bis Abb. 79, Abb. 49</li> </ul>			

## C

## Innenbeschilderung

## 11.2 Beschriftung

- Als Festinformation werden Raum-Nr., Raumbezeichnung/- information, Linien und ggf. Piktogramme als Foliendruck ausgeführt und blasenfrei aufgeklebt.
- Die Inhalte werden im Plotschneideverfahren aufgebracht.
- Folienmaterial: hochreißfeste, dauerhaft klebende, schwarze, glänzende PVC-Folie.
- Trennstriche werden mit der Liniendicke 0,03 cm und dem RGB Grauton 123 | 123 | 122 ausgeführt.
- Schriftart, Schriftschnitt, Versalhöhen, Farbe, der Zeilenabstand etc. sind analog der jeweiligen PDF-Vorlage auszuführen. Hinweise zum Ausfüllen der einzelnen Felder enthält die Quickinfo.
- **Alternativverfahren:** Für Verwendung geeignete RAL-Pulverbeschichtung nach der UV-Direktdruck Methode inkl. Schutzlackierung.

**Vor-  
lage**

(aktuellesDatum)\_Geschossorientierung\_300x300.pdf

**Vor-  
lage**

(aktuellesDatum)\_Raumschild150x150Papiereinlage.pdf

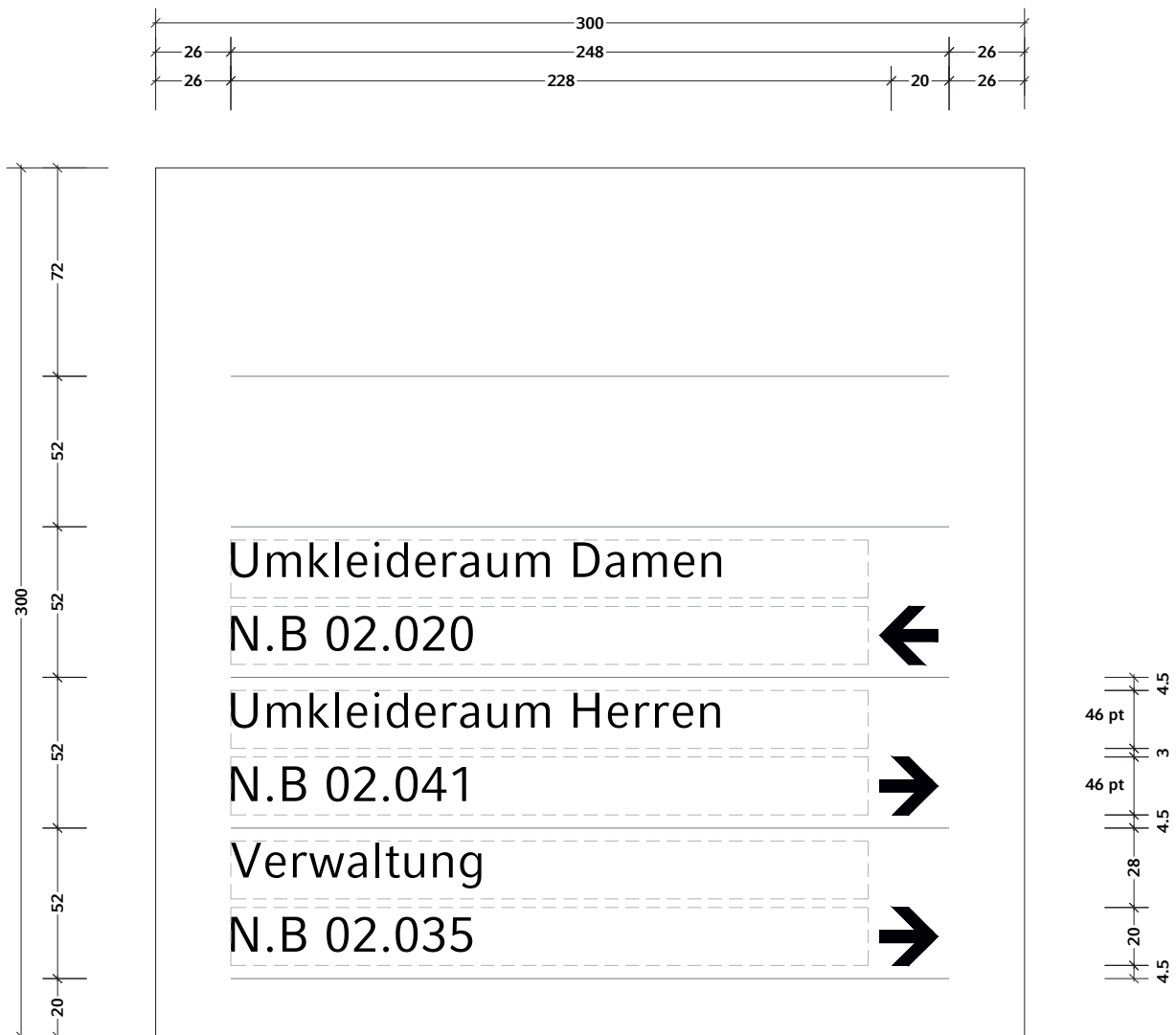
**C****Innenbeschilderung****Geschossorientierung**

Abb. 77 Besondere Beanspruchung | Geschossorientierung | Beschriftung | 300 x 300 mm

# C Innenbeschilderung

## Raumschild

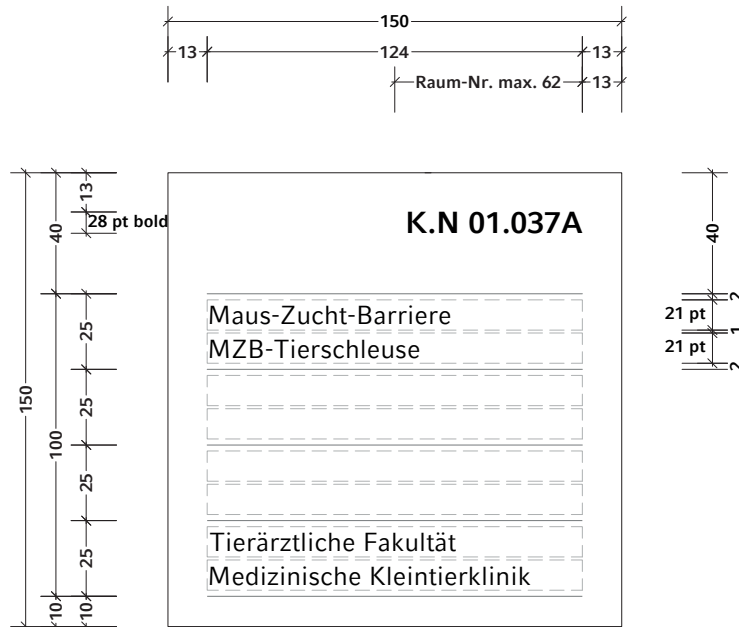


Abb. 78 Besondere Beanspruchung | Raumschild | Beschriftung | 150 x 150 mm

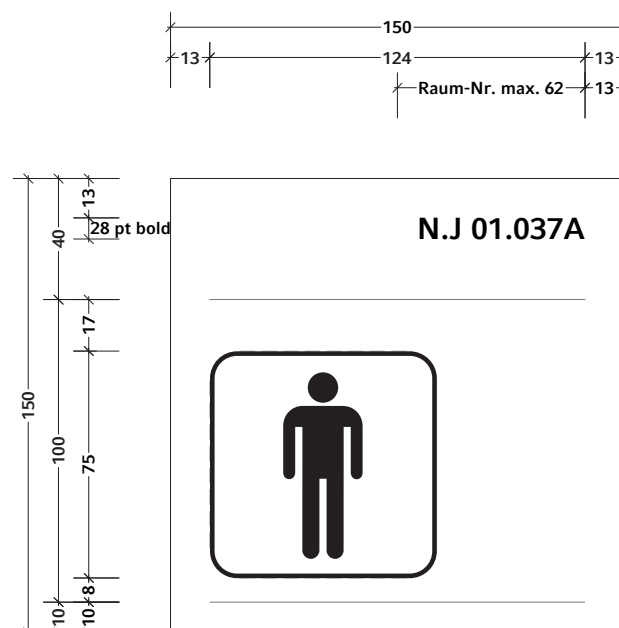


Abb. 79 Besondere Beanspruchung | Raumschild mit Piktogramm | 150 x 150 mm

## C Innenbeschilderung

### 11.3 Zweisprachig

- (...) wie zuvor beschrieben, jedoch mit zusätzlichen Anforderungen:
- Um ein konsistentes Erscheinungsbild zu garantieren gilt für die **gebäudeweise** Ausführung bei
  - **Neubauten:** generell die zweisprachige Gebäudebeschilderung.
  - **Bestandsgebäuden:** nach Prioritätenliste der zuständigen Hausverwaltung.
- Die Übersetzung der deutschen Inhalte erfolgt in die englische Sprache (Großbritannien). Um einen einheitlichen Sprachstil zu gewährleisten, sollte die 'Corporate Wording List' der LMU genutzt werden. Die Übersetzungen von Lehrstuhlbezeichnungen erfolgt durch die Lehrstühle selbst.
- Für Räume der NUF 1-6 (DIN277) ist die zweisprachige Gebäudebeschilderung vorgesehen.
- Es stehen je 3 Textfeldkombinationen zur Verfügung.
- Die englischsprachigen Inhalte sind kursiv sowie in grau dargestellt. Hinweise zum Ausfüllen der einzelnen Felder enthält die Quickinfo.

#### Link

[https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende\\_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate\\_wording/style-guide/index.html](https://www.serviceportal.verwaltung.uni-muenchen.de/services/uebergreifende_services/kommunikation/markenkommunikation/assets/corporate_wording/style-guide/index.html)

#### Vorlage

(aktuellesDatum)\_ZwSpr\_Geschossorientierung\_300x300.pdf

#### Vorlage

(aktuellesDatum)\_ZwSpr-Raumschild150x150Papiereinlage.pdf

### 11.4 Technischer Raumcode

- S. Kapitel C 9.8

## C

## Innenbeschilderung

## Geschossorientierung

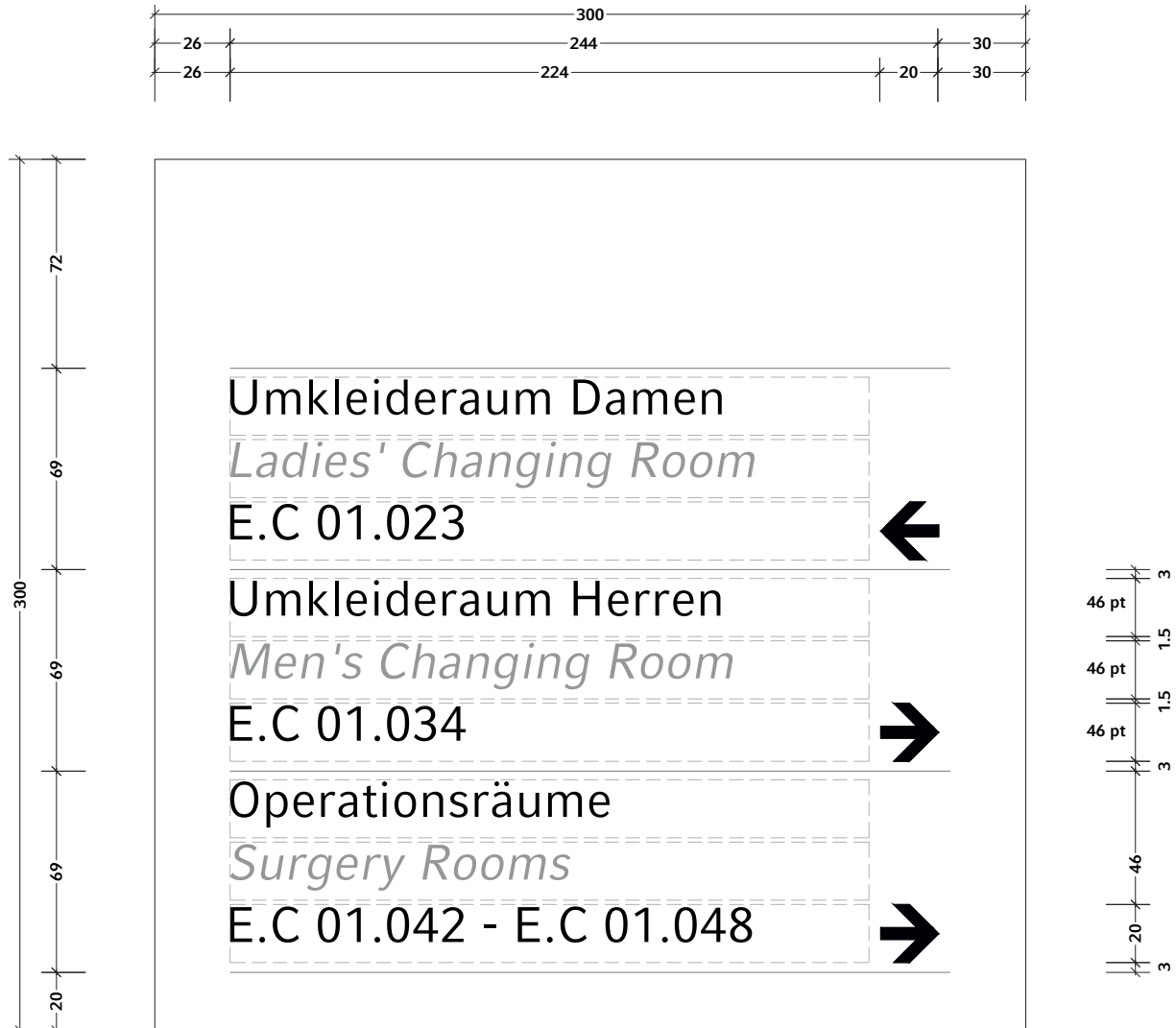


Abb. 80 Besondere Beanspruchung | Geschossorientierung | Beschriftung | 300 x 300 mm

## C Innenbeschilderung

### Raumschild

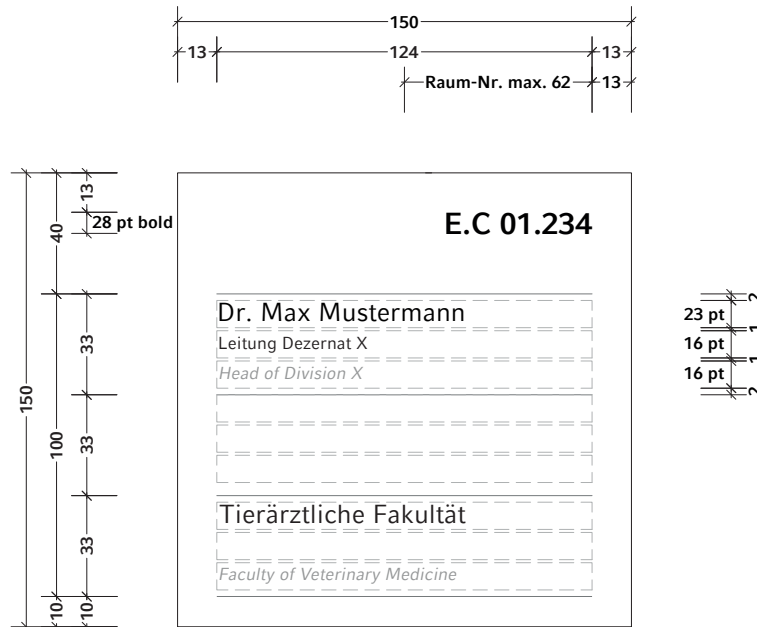


Abb. 81 Besondere Beanspruchung | Raumschild | Beschriftung



Abb. 82 | Raumschild | Papiereinlage | Muster Vorlage für mehr als zwei Hörunterstützungssysteme

Vor-  
lage

(aktuellesDatum)\_Raumschild150x150Papiereinlage\_BF\_inkl.RaumNr.pdf

## C Innenbeschilderung

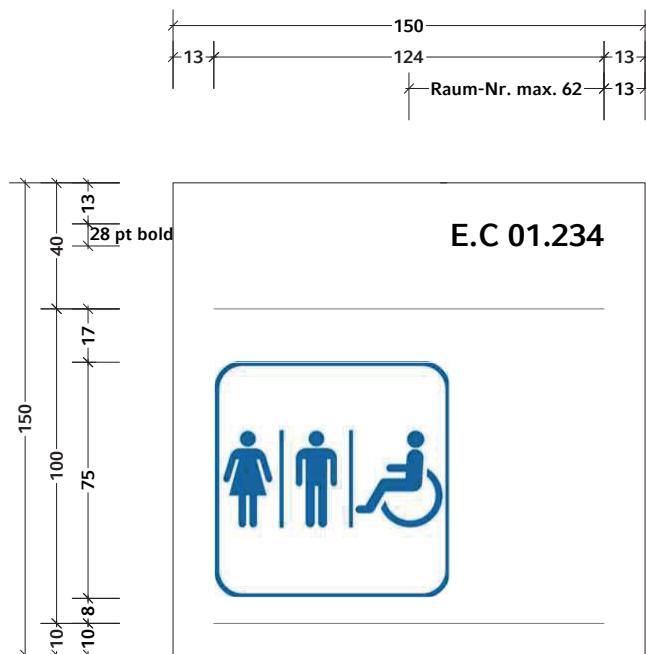


Abb. 83 | Raumschild | Papiereinlage | Muster Vorlage WC Gender Neutral

Vor-  
lage

(aktuellesDatum)\_Raumschild150x150PapiereinlagePiktogramm\_inkl.RaumNr.pdf

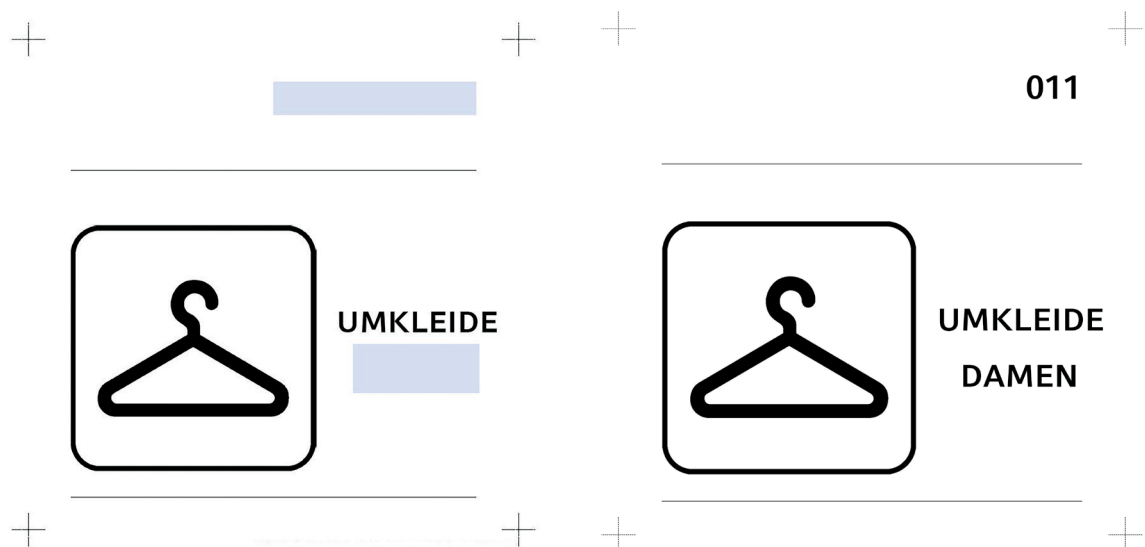


Abb. 84 | Raumschild | Papiereinlage | Muster Vorlage Umkleide Damen und Herren

Vor-  
lage

(aktuellesDatum)\_Raumschild150x150Papiereinlage\_Umkleide\_inkl.RaumNr.pdf



## C Innenbeschilderung

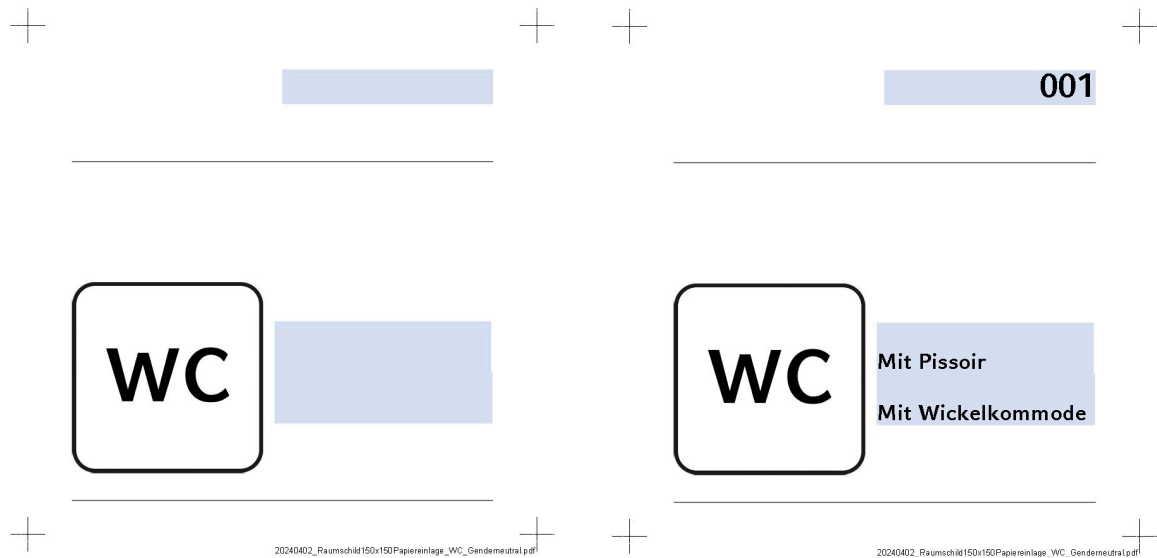


Abb. 85 | Raumschild | Papierereinlage | Muster Vorlage WC Genderneutral mit zwei Beispiele

Vor-  
lage

(aktuellesDatum)\_Raumschild150x150Papierereinlage\_WC\_Genderneutral.pdf

## 12 Durchlaufschutz

- Eine Abstimmung mit Ref. IV.1 ist erforderlich.
- Ausführung gemäß DIN 18040-1 'Sicherheitsmarkierung an Glastüren' (bzw. nach aktuell gültiger Norm).
- Um ein konsistentes Erscheinungsbild zu garantieren gilt für die **gebäudeweise** Ausführung bei:
  - **Bestandsgebäuden:** Je nach Situation, Anpassung an den Bestand.
  - **Neubauten:** Leitdesign Quadrate. Konzept von den jeweiligen Auftragnehmern für den Hochbau.